



Amtliches Nachrichtenblatt

17. Jahrgang

Donnerstag, 22. Oktober 2020

Nr. 43

Herbstliche Ausblicke auf Hausach, Gutach und Hornberg



Gutach: Wunderschöner Blick vom Moserstein



Herbstlich verfärbtes Ahornblatt



Mispelpaar



Hornberg: Blick auf das Schloss Hornberg



Hausach: Blick von der Frohnau



Stechpalme

Fotos: Wolfgang Ott



Apotheken-Bereitschaftsdienst

Er erfolgt im täglichen Wechsel ab 8.30 Uhr

Freitag, 23.10.2020: Apotheke Steinach

Tel.: 07832 - 9 18 40, Hauptstr. 29, 77790 Steinach

Samstag, 24.10.2020: Stadt-Apotheke Haslach

Tel.: 07832 - 22 91, Hauptstr. 26, 77716 Haslach

Sonntag, 25.10.2020: Stadt-Apotheke Zell

Tel.: 07835 - 50 07, Nordrachter Str. 2, 77736 Zell a. H.

Montag, 26.10.2020: Kinzigal-Apotheke Haslach

Tel.: 07832 - 34 29, Lindenstr. 5, 77716 Haslach

Dienstag, 27.10.2020: Apotheke Iff Hausach

Tel.: 07831 - 2 71, Eisenbahnstr. 68, 77756 Hausach

Mittwoch, 28.10.2020: Bären-Apotheke Biberach

Tel.: 07835 - 81 58, Mitteldorfstr. 8, 77781 Biberach

Donnerstag, 29.10.2020: Burg-Apotheke Hausach

Tel.: 07831 - 67 36, Hauptstr. 32, 77756 Hausach



Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Der Bereitschaftsdienst ermöglicht der Bevölkerung die ärztliche Behandlung bei akuten Beschwerden außerhalb der Praxiszeiten der niedergelassenen Ärzte.

Notfallpraxen am Ortenau Klinikum in Wolfach, Offenburg, Lahr und Achern. Patienten können bei akuten Erkrankungen ohne vorherige Anmeldung während der Öffnungszeiten direkt in die Notfallpraxen kommen.

- **Wolfach, Oberwolfacher Straße 10, 77709 Wolfach**
Öffnungszeiten: Samstag, Sonn- und Feiertag von 9 bis 13 Uhr und 17 bis 20 Uhr
- **Offenburg / Erwachsene, Ebertplatz 12, 77654 Offenburg**
Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag von 19 bis 22 Uhr
Mittwoch und Freitag von 16 bis 22 Uhr
Samstag, Sonn- und Feiertag von 8 bis 22 Uhr
- **Offenburg / Kinder, Ebertplatz 12, 77654 Offenburg**
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 19 bis 22 Uhr
Samstag, Sonn- und Feiertag von 9 bis 21 Uhr

Telefonisch ist der Ärztliche Bereitschaftsdienst über die zentrale Rufnummer **116 117** zu erreichen. Die Rettungsleitstelle des Deutschen Roten Kreuzes vermittelt dann wie bisher an die nächste Notfallpraxis oder an einen der diensthabenden Ärzte.

Kinderärztlicher Notfalldienst: 116117 (Anruf ist kostenlos)
Augenärztlicher Notfalldienst: 116117 (Anruf ist kostenlos)
Zahnärztlicher Notfalldienst: 01803 / 222 555-11



Soziale Dienste

Kommunaler Sozialer Dienst 0 78 34 / 9 88 31 20
Landratsamt Ortenaukreis
Seniorenzentrum „Am Schlossberg“ Hausach
• Langzeitpflege, Kurzzeitpflege 07831/969120
• Betreutes Wohnen (Wohnungsverwaltung) 07835/63980
Ambulanter Dienst „adamo“ Hausach
• Ambulante Pflege 07831-9691222
• Betreuung und Hauswirtschaftsdienst 07831-9691222
• Tagespflege 07831-969121800
• Hausnotruf 07831-9691222
Pflegeheim Stephanus-Haus, Hornberg 07833/96 00 90
Kurzzeit-/Dauerpflege
Tagespflege Hornberg 07833/9658022
Johannes Brenz Altenpflege, Luisenstr. 2, 77709 Wolfach
www.johannes-brenz.de - Brenzheim Zentrale 07834 8385- 0
- Dauer- und Kurzzeitpflege 07834 8385-16
- Betreutes Wohnen 07835 8385-10
- Essen auf Rädern 07834 8385-24
Oberwolfacherstr. 6, 77709 Wolfach
- Ambulante Pflege Johannes Brenz 07834 8385-80
- Ambulante Pflege Mobil 01761 8385-001
- Tagespflege 07834 8385-70
Tagespflege im Bürgerhaus Haslach
ein Angebot für pflegebedürftige Seniorinnen und Senioren
- zur Entlastung pflegender Angehöriger;
Öffnungszeiten: Mo. - Fr., 8 bis 17 Uhr; Tel. 07832/8079

Arbeiterwohlfahrt

Mobiler sozialer Dienst, Hilfen im Haushalt, mehrstündige Betreuungen, „Essen auf Rädern“, täglich frisch: in Hornberg, Frau Fix, Mo. - Fr., 9.00 - 12.00, Do., 14.00 - 16.00 0 78 33 / 2 45
in Hausach, Frau Salzmann 0 78 31 / 63 08

Pflegestützpunkt Ortenaukreis

Haslach, Mehrgenerationenhaus, Tel. 07832 99955-220
Beratung für Menschen und Angehörigen mit Unterstützungs- und Pflegebedarf / Demenzagentur

Caritas-Sozialstation Kinzig-Gutachtal, Wolfach, Tel. 07834 86703-0

Grund- und Behandlungspflege - hauswirtschaftl. Hilfe - individuelle Demenzbetreuung - Beratung zu allen pflegerischen Themen - Hausnotruf - Betreuungsguppe

Außenstelle Hausach, Hauptstr. 28, dienstags 11-13 Uhr

Caritasverband Kinzigal, www.caritas-kinzigal.de

Caritasbüro Wolfach

- Caritassozialdienst-Schuldnerberatung, Kirchplatz 2, 77709 Wolfach, Tel.: 07834 86703-16

Caritashaus Haslach, Sandhaasstr. 4, 77716 Haslach

- Caritassozialdienst-Schuldnerberatung, Tel.: 07832 99955-235

- Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche, Tel.: 07832 99955 300

- Fachstelle Frühe Hilfen, Tel.: 07832 99955 300

- Besuchs- und Hospizdienst, Tel.: 07832 99955 210

- Schwangerschaftsberatung, Tel.: 07832 99955 225

- Familienpflege/Dorfhilfe Kinzig-Gutachtal, Tel. 07832 9741792

- Teilhabeberatung Kinzigal (EUTB), Tel.: 07832 99955 235

DRK Kreisverband Wolfach, Hausach

078 31/93 55-0

Pflegedienst (alle Pflegen, hauswirtschaftl. Hilfen), Mobiler

Sozialer Dienst, Hausnotruf, Hilfsmittelverleih, Fahrdienste,

Beratungsstelle für ältere und behinderte Menschen,

Migrationsberatung, Suchdienst.

Diakonisches Werk, Dienststelle Hausach

Eichenstraße 24, 77756 Hausach, Tel. Nr. 07831-9669-0, Fax 07831- 9669-55

Erreichbar: Mo - Fr zwischen 9:00 - 12:00 Uhr und nach Vereinbarung

Dienste für seelische Gesundheit:

Sozialpsychiatrischer Dienst Kinzigal / Hohnberg-Neuried,

07831- 9669- 11

Psychiatrische Institutsambulanz Frau Norma Müller

07831- 9669- 15

Tagesstätte Frau Stephanie Rodriguez

Betreutes Wohnen für psychisch erkrankte Menschen im Kinzigal

07831- 9669- 13

Herr Peter Trefzer

Sozialberatung / Jugendmigrationsdienst

07831- 9669- 16

Frau Katja Buß

Schwangerschaftskonfliktberatung -staatlich anerkannt-

Beratung für Schwangere und junge Familien

07831- 9669-12

Frau Ingrid Kunde

Kindertagespflege Kinzigal

07831- 9669- 12

Beratung, Qualifizierung und Vermittlung Frau Ingrid Kunde

Flüchtlingssozialberatung, Ehrenamtsbegleitung

07831- 9669- 14

Frau Elke Hundt

Reha Hausach und Fischerbach

Halb im Leben - ein Platz zum Wohnen und Arbeiten für Menschen mit einer psychischen Erkrankung Ambulant Betreutes Wohnen Tel. 0781/924571-43

Berufliche Rehabilitation, Beschäftigung und Zuverdienst Möglichkeiten Tel. 07831/93389-26

Organisierte Nachbarschafts- und

0 78 33 / 96 04 295

Altenhilfe Gutach e.V

Telefonseelsorge

08001/110111

Hornberger Tafel

Einkaufsmöglichkeit für Bedürftige, Hornberg, Leimattenstr. 15, Öffnungszeiten: Dienstag + Freitag von 15.00 - 17.00 Uhr

Ansprechpartner: Henriette Haas 07833/96996

Drobs, Jugend- u. Drogenberatung, Haslach

0 78 32 / 9 67 86

Do. 13 - 17 Uhr

Offenburger Frauenhaus Frauen helfen Frauen

07 81 / 3 43 11

Weisser Ring e.V.

0781/9666733

Gemeinnütziger Verein zur Unterstützung von Kriminalitätsoffern und zur Verhütung von Straftaten.



NOTRUF

Rettungsdienst/Notarzt

1 12

Feuerwehr

1 12

Polizei

1 10

Krankentransport

0781 / 1 92 22

(Nur im Ortsnetz von Offenburg ohne Vorwahl möglich!)

Polizeiposten Wolfach

0 78 34/ 83570, Fax 8357-29

Polizeirevier Haslach

0 78 32 / 975920, Fax 97592-29

Krankenhaus Wolfach

0 78 34 / 97 00

Gift-Notruf

07 61 / 19240

Stromörungsdienst E-Werk Mittelbaden 078 21/ 2 80-0

Gasversorgung bn Netze:

08002 767767 (kostenfrei)

Badenova AG & Co. KG Service:

08002 838485 (kostenfrei)

Störungsstelle Strom- u. Gasversorgung

EGT Energie GmbH Triberg

0 77 22/ 86 10



Gemeinsame Mitteilungen



Kirchen

Nachrichten der Röm.-kath. Kirchengemeinde Hausach-Hornberg



Nachrichten der Röm.-kath. Kirchengemeinde Hausach-Hornberg

30. Sonntag im Jahreskreis (25.Okt.)

L1: Ex 22,20-26 „Wenn ihr Witwen und Waisen ausnützt, so wird mein Zorn gegen euch entbrennen“

L2: 1 Thess 1,5c-10 „Ihr habt euch von den Götzen zu Gott bekehrt, um dem wahren Gott zu dienen und seinen Sohn zu erwarten“

Antwortpsalm: Psalm 18 (17): „Ich will dich lieben, Herr, meine Stärke.“

Ev: Matthäus 22,34-40 „Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben; deinen Nächsten sollst du lieben wie dich selbst“

GOTTESDIENSTE

Gotteslob mitbringen

Bringen Sie bitte ihr eigenes Gotteslob mit.

Freitag, 23. Oktober

18.20 Hausach Rosenkranz
19.00 Hausach Eucharistie

UHRZEIT-UMSTELLUNG – bitte beachten!

Sonntag, 25. Oktober Kollekte für die Weltmission

08.30 Hornberg Eucharistie mGf
10.15 Hausach Eucharistie mGf Maria Heizmann († 21.04.2020), Zäzilia Benz († 28.04.2020), Ulrike Geiger († 23.04.2020)

Montag, 26. Oktober

17.15 Hausach Montagskontemplation im Pfarrheim
19.00 Hausach Vesper/Tagzeitengebet

Dienstag, 27. Oktober

16.30 Hornberg Eucharistie im Seniorenwohnhem

Freitag, 30. Oktober

18.20 Hausach Rosenkranz
19.00 Hausach Eucharistie

Samstag, 31. Oktober

18.30 Niederwasser Eucharistie mGf Bruno Fehrenbach († 10.04.2020)

Sonntag, 01. November Fest „Allerheiligen“

08.30 Hausach Eucharistie mGf Otilie Armbruster († 29.04.2020), Waltraud Kienzle († 12.05.2020), Elisabeth Zündorf († 25.05.2020)
10.15 Hornberg Eucharistie
11.45 Hornberg Taufe: Lillie Zapf
13.00 Niederwasser Friedhof: Totenandacht/ Gräberbesuch
15.00 Hornberg Friedhof: Totenandacht/ Gräberbesuch
15.00 Hausach Friedhof: Totenandacht/ Gräberbesuch

Messintentionen

Fr., 23.10. Hausach: Messe mit Gedenken für Albert Rombach u. Ang. / Anton Mai / **nachgeholt:** Anna u. Josef Vetterer / Maria u. Alfons Welle u. Ang./ Josefine u. Bernhard Klausmann u. verst. der Fam. Breithaupt

Fr., 30.10. Hausach: Messe mit Gedenken für verst. Eltern und Geschwister der Fam. Mai/ **nachgeholt:** Adolf Armbruster, Christine Armbruster u. Anna Himmelsbach / Heinrich Waidele / Bernhard Uhl u. Ang., Theodor u. Fran-

Ihr Ansprechpartner für private Anzeigen: Für gewerbliche Anzeigen und Beilagen:

ANB-Reiff Verlag, Marleiner Straße 9, 77656 Offenburg, Frau Andrea Haberstroh
Telefon: 07 81 / 5 04-14 55, Telefax: 07 81 / 5 04-14 69, Telefon: 0 78 32 / 97 60 99-16
E-Mail: anb.anzeigen@reiff.de/www.anb-reiff.de Telefax: 0 78 32 / 97 60 99-19

Anzeigenschluss: Dienstag, 16.00 Uhr E-Mail: andrea.haberstroh@reiff.de

Zustellprobleme:

0781/504-5566, anb.zustellung@reiff.de

Der Redaktionsschluss für den redaktionellen Teil der Nachrichtenblattes ist am Dienstag um 11.30 Uhr. Bei Feiertagen beachten Sie bitte die vorherige Ankündigung im Nachrichtenblatt.

ziska Armbruster, Rosa Echle / Theresia u. Josef Gebert

Fr., 06.11. Hausach, Hl. Leonhard: Messe mit Gedenken für Anton Mai/ **nachgeholt:** Maria Armbruster u. Sohn Hans-Peter u. Josef Ringwald / Roland Schmid / Maria Kech / Ludwig Baumann u. Ang.

MITTEILUNGEN

Uhrzeit-Umstellung

Bitte beachten Sie die Uhrzeit-Umstellung Sa./So, 24./25. Oktober.

Kirchliche Nachrichten ab 01.01.2021

Wir weisen jetzt schon darauf hin, dass aufgrund des Entschlusses der Kommune das „Aktuell“ ab 01.01.2021 nicht mehr „frei Haus“ in alle Haushaltungen kommt, sondern dass es abonniert werden muss. Wer das „Aktuell“ nicht abonniert hat, kann unsere kirchlichen Nachrichten auf der Pfarrei-Homepage einsehen und ggf. auch für sich ausdrucken. Unsere Homepage-Adresse lautet: www.hausach-hornberg.de. Probieren Sie es doch gleich mal aus!

Sonntag der Weltmission

Am Sonntag, 25. Oktober, halten wir den „Sonntag der Weltmission“ und ziehen hierfür die Kollekte ein. In den Kirchen liegen hierfür Kollektentütchen an den Schriftenständen aus. Schon jetzt danken wir für Ihre Spende!

Hausbesuche u. Hauskommunionen

Wir weisen nochmals auf das Angebote für Hausbesuche und Hauskommunionen hin in allen unseren Gemeinden. Wenn Sie einen Besuch oder/und Hauskommunion wünschen, melden Sie dies bitte im Pfarrbüro!

Weihwasser

Wer Bedarf an Weihwasser hat, bringt von zu Hause ein geschlossenes Wassergefäß mit in die Hl. Messe und stellt es vor den Altar; das Wasser wird am Ende der Messe gesegnet und sie nehmen es dann gleich wieder mit nach Hause.

Sorge-Personen für Kirchenwäsche

Eine „altmodische“ Idee für die heutige Pfarrei: Wir suchen Personen, die sich ehrenamtlich oder gegen eine kleine Entschädigung um unsere Kirchenwäsche und/oder kleinere Näharbeiten für unsere Kirchen-Textilien kümmern (Altarwäsche, Ministranten- und Priestergewänder etc.). In den meisten Pfarreien gab es in früheren Zeiten dafür eine sogenannte „Paramentengruppe“. Die Bildung einer Gruppe hätte den Vorteil, dass nicht nur eine Person alleine hierfür zuständig ist, sondern dass man sich die Arbeit teilt und außerdem eine gewisse Geselligkeit bei der Arbeit hat. Die anfallende Arbeit ist mengenmäßig überschaubar und stellt keine Überforderung dar. Personen, die hierfür bereit sind, nehmen bitte Kontakt mit dem Pfarrer auf über Telefon 07831 / 966 99-13 bzw. E-mail: cn@hausach-hornberg.de

Voranzeige – safe the date

Vortrag und Gespräch mit Wolfgang Kessler, Publizist, Wirtschafts- und Sozialwissenschaftler. Buß- und Bettag 18. November 2020, 20 Uhr - Stadthalle Hausach: „fair wachsen - fair handeln. Von der Kunst unseren Kapitalismus zu verändern“. Die evangelische und die katholische Kirchengemeinde, die Wirtschaftsregion Ortenau (WRO) und die im Hausacher Gemeinderat vertretenen Fraktionen CDU, Freie Wähler, SPD und die Grüne Liste laden gleichermaßen dazu ein.

Kirchenheizung in Corona-Zeit

Die aktuelle Praxis zur Corona-Vorbeugung im Gottesdienst – Abstand halten, Masken tragen, Desinfektion von Gegenständen, Zurückhaltung beim Singen, Notieren der

Teilnehmer – sollten weiterhin eingehalten werden. Die bisherige Empfehlung, auch während der Gottesdienste für eine gute Frischluftzufuhr zu sorgen, kann in der kalten Jahreszeit nicht uneingeschränkt weiterverfolgt werden. Der Hauptübertragungsweg für SARS-CoV-2 ist nach derzeitigen Erkenntnissen das Einatmen kontaminierter Luftteilchen (Aerosole). Neben der Maßgabe, möglichst weiten Abstand zu halten, gibt es im Wesentlichen drei Wege, um einen Kontakt mit Aerosolen zu minimieren:

*Keine oder wenig Luftbewegungen, so dass sich die Luftteilchen nicht verbreiten können.

*Verdünnung oder Austausch der Raumluft durch nicht kontaminierte Frischluft durch ausreichendes Lüften.

*Raumluftfeuchte zwischen 50 und 60% relative Luftfeuchtigkeit halten, weil die Viren in diesem Bereich weniger infektiös sind (dies wirkt einer Verkleinerung der Aerosole entgegen).

Das Erzb. Ordinariat Freiburg veröffentlicht deshalb ein Merkblatt mit Empfehlungen für die Heizperiode. Diese zeigen auf, wie Kirchen während der Corona-Pandemie gelüftet und temperiert werden, sodass die Ansteckungsgefahr verringert wird.

AUS UNSEREN GEMEINDETEAMS

In den zurückliegenden zwei Wochen fanden an allen vier Orten unserer Kirchengemeinde Treffen der Gemeindeteams statt. Die sonst oft üblichen organisatorischen Dinge wurden in den Hintergrund gestellt, diesmal konzentrierten sich die Treffen auf ganz grundlegende Fragen: Wahrnehmung und Austausch über die „Ist“-Zustände und die „Visionen“ was alles sein könnte und wohin wir steuern möchten.

Gemeindeteam Hausach

Das Gemeindeteam Hausach traf sich am Mittwoch, 7. Oktober. Anwesend waren neun Personen. Diese setzten sich unter Anleitung von Monika Tschersich 2,5 Stunden lang mittels der Methode „Sehen-Urteilen-Handeln“ intensiv mit dem „Ist-Stand“ und den Visionen für Hausach auseinander. Dabei entstand ein Schaubild in Form eines Baumes, der seit 10 Tagen im Schaukasten vor der Stadtkirche zur Ansicht aushängt. Schauen Sie sich ihn mal genau an!

Zunächst wurde notiert, was läuft:

Hier nur ein Beispiel dafür anhand von „Angebote für Kinder und Eltern“

Kinderkirche (rechtzeitig Nachfolger/Innen suchen); Familiengottesdienste; Krabbelgruppen; Taufgespräche/Taufe; Effata; Ökumenische Kinderbibeltage; Ökumenischer Kinderkreuzweg; Palmen binden; Kräuterbuschel binden; Spiel- und Spaßgruppe; Kitas; Kommunionvorbereitung; Schülergottesdienste; Ministranten; Trachtenverein, auch mit der Pflege rel. Brauchtums; St. Martinsfeiern; in Vorbereitung: Lichterweg für Familien.

In gleicher Weise wurde ausführlich erarbeitet, was zurzeit in folgenden Feldern läuft: Angebote für Jugendliche, junge Erwachsene; Angebote für Erwachsene; Angebote für ältere Menschen; Aktionen sowie übergreifende Themen, wie zu B. die Narrenmesse oder die Mediathek; schließlich auch die Liste Aktionen/Feste. Größere Themen waren auch Gespräche zur XXL-Pfarrei sowie die Glaubensweitergabe.

Weiten Raum nahm die „Visionsarbeit“ ein u. a. mit Ideen zu: Pilgerreise; Straßenpastoral mit Bänke; Religion, Spiritualität & Erlebnispädagogik/ Kirche meets creativ; Bibliolog/ Bibliodrama; Religion und Natur erleben und vieles mehr.

Anmerkung: In ähnlicher Weise arbeiteten in Folge auch die Gemeindeteams in Hornberg und Gutach (siehe die hier anschließenden Berichte).

Gemeindeteam Hornberg

Am Dienstag 13.10.2020 hat das Gemeindeteam Hornberg

sich getroffen um sich über seine zukünftigen Tätigkeiten innerhalb der Gemeinde auszutauschen. Die Leitung des Abends oblag Frau Monika Tschersich, Pfarrergemeinderatsmitglied aus Hausach. Vorerst wurde auf Listen eingetragen, was es alles an Aktivitäten, Projekten und Aktionen in unserer Gemeinde bereits gibt. Erstaunt waren alle festzustellen, wieviel in Hornberg bereits vorhanden ist und läuft: Wir haben mehr als 50 grüne Blätter an unseren Gemeindebaum heften können. Die Aktivitäten, die nicht so gut laufen (die wenigsten) werden in Zukunft vom Gemeindeteam besonders beobachtet.

Danach durften die Gemeindeteammitglieder in 2 Gruppen ihre Gedanken, Ideen und Visionen den freien Lauf lassen. Es kam viel Ungewöhnliches und Neues zusammen. Es war spannend zu lauschen was so alles lebt bei den Gemeindeteammitgliedern und was sie bewegt. Das Ergebnis waren die vielen roten Blätter an unserem Gemeindebaum. Dann konnte jedes Gemeindeteammitglied die vorgeschlagenen Ideen mit 6 roten Punkten bewerten. Herausgekommen sind einige deutliche Präferenzen. Diese Aktivitäten und Aktionen werden Thema in der nächsten Gemeindeteamsitzung sein. Sie sind ein Leitfaden für unsere zukünftige Arbeit. Was können wir kurzfristig oder längerfristig auf die Beine stellen? Was ist realisierbar/ zumutbar mit den Mitteln und Personen, die uns zur Verfügung stehen? Wie vieles wollen wir in Angriff nehmen?

Alle Gemeindeteammitglieder waren begeistert von diesem konstruktiven Abend. Die Motivation wurde gestärkt. Der Zusammenhalt ist da. Das Gemeindeteam ist bereit sich auf dem Weg zu begeben, langsam, aber sicher. Dem Dank des Gemeindeteams gilt Frau Monika Tschersich für die interessante Gestaltung des Abends. *Mia Segers*

Gemeindeteam Niederwasser

Am Mittwoch, den 14. Oktober trafen sich vom Gemeindeteam Iris Gießler, Irma Kern, Elisabeth Streif, Petra Feiertag mit Pfarrer Nobs und Gemeindereferentin Kathrin Gerth. Bei dieser Sitzung war das Hauptthema der Gottesdienst an Heilig Abend.

Wir redeten darüber, ob und wie in Niederwasser am 24.12. ein corona-tauglicher Gottesdienst angeboten werden könnte, sahen aber verschiedene Gründe, dies nicht zu tun. Pfarrer Nobs brachte dann den Vorschlag, anstelle der für 06.00 Uhr vorgesehenen Roratesmesse am 23.12. abends um 19.00 Uhr eine vorgezogene Weihnachts-Messe zu feiern. Diesen Vorschlag möchten wir gerne umzusetzen. Momentan sind wir noch in der Planung. Näheres dazu wird noch bekannt gegeben.

Ein weiteres Thema war das Kirchenjubiläum der Kirche St. Gebhardt Niederwasser. Da unsere Kirche nächstes Jahr 200 Jahre alt wird, möchten wir dieses Jubiläum evtl. mit unserem Patroziniumsfest verbinden. Auf Grund der derzeitigen Situation kann man noch nichts Genaueres festlegen und muss erstmal abwarten wie es weitergeht.

Auch das Gemeindeteam Niederwasser wird demnächst ein ähnliches Treffen zum „Ist-Stand“ und zu Visionen durchführen, wie es die GTs Hausach, Gutach und Hornberg bereits hatten.

Gemeindeteam Gutach

Das Gemeindeteam Gutach traf sich am Donnerstag, 15. Oktober, im Vorfeld für ein anstehendes ökumenisches Gremientreffen im November. Wie zuvor schon in Hausach und Hornberg wurden in ca. einer und dreiviertel Stunden der katholische „Ist-Stand“ und Visionen erarbeitet. Mitberücksichtigt wurden die ökumenischen Angebote in Gutach sowie die Angebote der gesamten katholischen Kirchengemeinde. In diesem Wahrnehmungs- und Visionsprozess zeichnen sich Konturen eines künftigen Kirchenverständnisses ab, das auf der direkt örtlichen Ebene (= Gutach) überwiegend durch ökumenische Zusammenarbeit geprägt sein wird und gleichzeitig den Blick weitet auf ein Kirche-Sein „über die Ortsgrenzen hinaus“ mit den Möglichkeiten, die die Gesamt-Kirchengemeinde

(Seelsorgeeinheit) eröffnet. Weitere knapp 30 Minuten wurden für Klärungen für das anstehende ökumenische Gremientreffen verwendet.

Wir Seelsorger sind für Sie da

Pfarrer Christoph Nobs – Tel.: 07831/96699-13; E-Mail: cn@hausach-hornberg.de

Gemeindereferentin Kathrin Gerth – Tel.: 07831 / 96699-18; E-Mail: kg@hausach-hornberg.de

KATHOLISCHES PFARRAMT

Der Besuch des Pfarrbüros erfordert:

Das Tragen von Mund- und Nasenschutz ist verpflichtend. Im Hausgang werden die Hände desinfiziert. Nur jeweils eine Person wird hereingelassen und bedient (also nicht mehrere Personen gleichzeitig). Der Besuch wird mit Namen, Adresse und Unterschrift drei Wochen lang dokumentiert.

Öffnungszeiten:

Montag: geschlossen
Dienstag: 09.00 – 11.00 Uhr
Mittwoch: 09.00 – 11.00 Uhr
Donnerstag: 14.30 – 17.00 Uhr
Freitag: 09.00 – 11.00 Uhr

Pfarramt: Klosterstr. 21, 77756 Hausach / Telefon 07831/96699-0; E-Mail: info@hausach-hornberg.de / Informationen: www.hausach-hornberg.de

Kirchliche Nachrichten Ev. Kirchengemeinden Hausach und Gutach



Kirchliche Nachrichten der Ev. Kirchengemeinden Hausach und Gutach vom 22.10.2020 – 01.11.2020

Wochenspruch für den 20. Sonntag nach Trinitatis:

Es ist dir gesagt, Mensch, was gut ist und was der Herr von dir fordert: nichts als Gottes Wort halten und Liebe üben und demütig sein vor deinem Gott. (Mi 6, 8)

GOTTESDIENSTE:

25. Oktober, 20. Sonntag n. Trinitatis

09:30 Uhr	Gutach	Gottesdienst mit Gottfried Zurbrügg	Prädikant
11:00 Uhr	Hausach	Gottesdienst mit Gottfried Zurbrügg	Prädikant

31. Oktober, Reformationstag

10:30 Uhr	Hausach	Kindergottesdienst (s. unten)
-----------	---------	-------------------------------

1. November, 21. Sonntag n. Trinitatis

09:30 Uhr	Gutach	Gottesdienst mit Eva Prill	Prädikantin
11:00 Uhr	Hausach	Gottesdienst mit Eva Prill	Prädikantin

Unsere Gottesdienste und Veranstaltungen sind ökumenisch offen. Jede und Jeder ist herzlich willkommen!

TERMINE:**Gutach und Hausach:**

Mittwoch, 28.10.2020

15:30-17.00 Uhr

Konfi-Unterricht im ev. Gemeindehaus in Gutach

Gutach:

Donnerstag, 29.10.2020

09:30-11:00 Uhr

Krabbeldgruppe im ev. Gemeindehaus

Anmeldung per Mail an: krabbeldgruppe-gutach@web.de

Donnerstag, 29.10.2020

15:30-18:00 Uhr

Gemeindebücherei geöffnet unter Einhaltung der üblichen Hygieneregeln

Hausach:

Donnerstag, 29.10.2020

09:30-11:00 Uhr

Krabbeldgruppe Rasselbande im ev. Gemeindehaus

Rückfragen und Anmeldung bei Nadine Buchholz

NACHRICHTEN:**Rückblick Konfirmationen:**

Danke allen, die mitgeholfen haben, unseren Jugendlichen unter diesen Umständen so schöne Gottesdienste zu ermöglichen!

Aus der Predigt: „Endlich wird es wahr, was wir lange geplant und diskutiert haben. Endlich ist Konfirmation. „Mit meinem Gott kann ich über Mauern springen“. Wer so etwas sagt, hat den Sprung bereits hinter sich. [...] In den Worten klingt die Erfahrung des gelungenen Sprungs nach.

Eine Mauer ist eine Grenze, die ich überwinden muss. Manchmal braucht es gar keine Mauer, um eine Grenze sehr massiv wirken zu lassen. [...] Der Weg bis zu diesem Gottesdienst heute war nicht ganz einfach. Ihr, liebe Eltern und Gäste, wir alle sind über eine Grenze gegangen. Wie gerne hätte ich meine erste Konfirmation als Pfarrer in Gutach und Hausach in den jeweils üblichen Kirchen gefeiert. Wie viel einfacher, bequemer und wärmer wäre es gewesen, wenn nicht Corona wäre? [...] Danke, dass ihr alle mitgekommen seid. Danke, liebe katholischen Geschwister, dass wir hier zu Gast sein dürfen! [...]

Glauben heißt für mich, darauf zu vertrauen, dass Gott mir Schub verleiht, wenn ich losspringe. Dass er mich auf der richtigen Höhe hält, wenn ich über dem Hindernis bin. Glaube heißt für mich, dass Gott mit weich landen lässt und mich mit seinen Händen auffängt. [...]

Wir alle sind in dieser aktuellen, in dieser verrückten Situation an Grenzen gegangen, und haben Mauern übersprungen. Ich bin meinem Chef wahrlich dankbar, für euren Mut, gemeinsam loszuspringen. Trotz fremder Kirche, trotz Gästeanmeldung, trotz so vielen Hindernissen. Ich bin dankbar für euren Mut, euch auf diese Konfirmation heute einzulassen. Und ich hoffe darauf und bitte Gott darum, dass er uns sanft und sicher landen lässt. Hilf Du uns, Gott, beschütze und bewahre uns, Amen.“

Am Sonntag, 25. Oktober im Freilichtmuseum Vogtsbauernhof um 17 Uhr**- hörbar leise, spürbar lebendig - Stillezeit zum Tagesausklang**

Leise Worte, Lieder und Zeichen zum Sonntagabend mit Gabi Billharz (Akkordeon) und Ursula und Herbert Kumpf (Pfr)

Den Sonntag und die Reihe der Stillezeiten in dieser Saison ausklingen lassen, die neue Woche begrüßen, eine biblische Botschaft hören an einem kraftvollen Ort. Eine halbe Stunde Zeit zum Verweilen und Besinnen. Ein wohlthuender Moment in der besonderen Umgebung zwischen Sonntag und Werktag, Freizeit und Alltag.

Hausach: Buß- und Betttag, 18. Nov.:

„fair wachsen – fair handeln. Von der Kunst unseren Kapitalismus zu verändern“

Vortrag und Gespräch mit Wolfgang Kessler, Publizist, Wirtschafts- und Sozialwissenschaftler. Buß- und Betttag 18. November 2020, 20 Uhr – Stadthalle Hausach: „fair wachsen – fair handeln. Von der Kunst unseren Kapitalismus zu verändern“

Die evangelische und die katholische Kirchengemeinde, die Wirtschaftsregion Ortenau (WRO) und die im Hausacher Gemeinderat vertretenen Fraktionen CDU, Freie Wähler, SPD und die Grüne Liste laden gleichermaßen dazu ein. (s. auch unter Hausach)

Hausach: Kindergottesdienst am Reformationstag

Liebe Kinder,

Das Kindergottesdienstteam der evangelischen Friedensgemeinde Hausach lädt euch zu einem besonderen Kindergottesdienst am Reformationstag am **Samstag, 31. Oktober 2020 zwischen 10:30 und 11:30 Uhr**, vor das Gemeindehaus in Hausach ein. Wir lernen Martin Luther miteinander kennen und was er mit dem Reformationstag zu tun hat. Bitte bringt euch selbst etwas zu trinken mit. Durch die besondere Situation mit den Einschränkungen, ist es momentan schwierig Getränke zur Verfügung zu stellen. Wir werden uns nur außerhalb des Gemeindehauses aufhalten. Bitte auch einen Mund-Nasen-Schutz nicht vergessen, falls jemand ins Gemeindehaus muss. Dies gilt nur für Kinder ab 6 Jahren. Falls es regnen sollte, wird der Gottesdienst nicht stattfinden.

Es grüßt Euch und Eure Familien

Eure Beate Kadel und das gesamte Kindergottesdienstteam

Gutach: Temperatur in der Kirche

Die Corona-Pandemie bringt mit sich, dass wir unsere Umluft-Kirchenheizung nicht wie gewohnt nutzen können. Um starke Luftbewegungen zu vermeiden, kann die Kirche für die Gottesdienste nicht **zusätzlich hochgeheizt werden**. Leider wird es daher bei den Gottesdiensten etwas kälter sein als gewohnt, wir heizen durchgehend auf 12°C. **Bitte etwas wärmer anziehen** – dafür sind wir nach wie vor in der Kirche durch den Abstand und die Hygienemaßnahmen sicher geschützt.

Gutach: Hausmeister*in gesucht

Das Verwaltungs- und Serviceamt hat uns grünes Licht gegeben, auf die Suche nach einem fest angestellten Hausmeister, einer Hausmeisterin zu gehen. Aufgaben sind die technische Pflege der Kirche und des Gemeindehauses, die Pflege der Grünanlagen um das Gemeindehaus sowie die Begleitung von Handwerkern bei Bedarf. Angedacht sind zwei bis vier Stunden in der Woche, Höhe des Stundenlohns auf Anfrage, ebenso weitere Details. Bei Interesse gerne bei mir melden. Pfr. Dominik Wille

Hausach und Gutach: Kleidersammlung für Bethel in der Woche vom 23.11.-28.11.2020

Hausach: Abgabestelle: Ev. Gemeindehaus, Eisenbahnstr. 58, 77756 Hausach,

Mittwoch 15.00 – 18.00 Uhr und Freitag 10.00 – 12.00 Uhr

Gutach: Abgabestelle: Ev. Gemeindehaus, Langenbacherweg 13, 77793 Gutach,

Montag-Samstag von 09.00 Uhr-17.00 Uhr

Was kann in die Kleidersammlung?

Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe, Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten – jeweils gut verpackt (Schuhe bitte paarweise bündeln).

Nicht in die Kleidersammlung gehören:

Lumpen, nasse, stark verschmutzte oder stark beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein und Elektrogeräte

Urlaub:

Pfr. Wille hat Urlaub vom 25.10. – 02.11., die Vertretung übernimmt Pfr.in Dr. Marlene Schwöbel-Hug, sie ist erreichbar über untenstehende Handynummer.

KONTAKT:**Pfarrer Dominik Wille, Hausach und Gutach**

Urlaub vom 25.10. – 02.11., Vertretung übernimmt Pfr.in Dr. Marlene Schwöbel-Hug, erreichbar über untenstehende Handynummer.
Tel.: 07833 / 242, E-Mail: dominik.wille@kbz.ekiba.de
Termine und Besuche nach Vereinbarung

Seelsorgliche Notfälle, Aussegnungen und Todesfälle

Tel: 0171 / 81 33 839

Gemeindediakonin Doris Müller, Hausach und Gutach

Tel: 0159 / 06 36 99 19, E-Mail: doris.mueller@kbz.ekiba.de

Ev. Pfarramt Gutach:

Langenbacherweg 9, 77793 Gutach

Sekretariat: Eva Prill

Dienstag: 15.00 – 17.00 Uhr

Freitag: 09.00 – 11.00 Uhr

Tel.: 07833 / 242; Fax: 07833 / 8555

E-Mail: gutach@kbz.ekiba.de

Web: www.ekigutach.de

Ev. Pfarramt Hausach:

Eisenbahnstr. 58, 77756 Hausach

Sekretariat: Gabi Billharz

Mittwoch: 15.00 – 18.00 Uhr

Freitag: 10.00 – 12.00 Uhr

Tel.: 07831 / 279 ; Fax: 07831 / 82115

E-Mail: hausach@kbz.ekiba.de

Web: www.ekihausach.de

**Neuapostolische Kirche****Gemeinde WOLFACH, Kreuzbergstraße 1****Sonntag, den 25. Oktober**

09:30 Uhr Gottesdienst

Anmeldung zum Gottesdienst bitte bis spätestens Samstag, 24. Oktober – 19:00 Uhr unter:

Telefon oder WhatsApp: **0171 7708143** oder E-Mail: thesos@t-online.de

Mittwoch, den 28. Oktober

20:00 Uhr Gottesdienst durch Bezirksevangelist Jürgen Armbruster

Anmeldung zum Gottesdienst bitte bis spätestens Mittwoch, 28. Oktober – 19:00 Uhr unter:

Telefon oder WhatsApp: **0171 7708143** oder E-Mail: thesos@t-online.de

Hinweis zur Gottesdienst-Teilnahme:

Zur Einhaltung des Infektionsschutzkonzepts der Gemeinde Wolfach ist eine Anmeldung entweder per Telefon

oder E-Mail erforderlich. Bitte haben Sie Verständnis, dass die Teilnahme am Gottesdienst durch die Abstandsregel nur in begrenzter Teilnehmerzahl möglich ist. Teilnehmer die zur Risikogruppe gehören, wird empfohlen weiterhin das Angebot der Videogottesdienste zu nutzen.

Die vorgesehenen Videogottesdienste finden sonntags um 10:00 Uhr statt und können auf YouTube (<https://www.youtube.com/c/NAKSueddeutschland>) als Livestream empfangen werden. Neben dem Empfang der deutschen Sprache, kann der Livestream in der Regel auch in Englisch, Französisch, Spanisch, Russisch und Kroatisch sowie in der deutschen Gebärdensprache empfangen werden.

Für diejenigen, die über keinen Internetzugang verfügen, besteht die Möglichkeit, den Videogottesdienst per Telefonübertragung mitzuerleben.

Dafür wird folgende zentrale Einwahlnummer angeboten: **069 2017 442 99**

Weitere Informationen erhalten Sie im Internet:

www.nak-wolfach.de

www.nak-dornhan-schwenningen.de

www.nak-sued.de

**Jehovas Zeugen
Versammlung Hausach****Freitag**

19.00 Uhr: *Schätze aus Gottes Wort:*
Thema: „Ausgerüstet für Jehovas Werk“
– 2. Mose 35: 25, 26, 30– 35; 36: 1, 2
„Unser Leben und Dienst als Christ“
Besprechung biblischer Themen und fortlaufender Kurs im Vermitteln der biblischen Botschaft.

20.00 Uhr: *Bibelkurs: Jesus- der Weg, die Wahrheit, das Leben!*
Thema: „Auf welche Weise wird Jesus wiederkommen?“ – Apostelgeschichte 1: 10, 11

Sonntag

10.00 Uhr: *Biblischer Vortrag*

10.45 Uhr: *Wachtturm-Bibelstudium:*
Thema: „Du hast einen Platz in Jehovas Versammlung!“ – 1. Korintherbrief 12: 12

Jeder ist eingeladen über Telefon oder Videokonferenz dabei zu sein. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an die Kontaktadresse oder an einen Zeugen Jehovas in Ihrer Nähe.

Kontaktadresse:

Jehovas-Zeugen-Hausach@gmx.de



Das Landratsamt informiert:



10 Jahre Donnerstags in der Ortenau - Genuss mit allen Sinnen

Der „Donnerstag in der Ortenau“ ist ein beliebter Event-Tag im Kreisgebiet, der in diesem Jahr zehntes Jubiläum feiert! Die vielfältigen Veranstaltungen laden dazu ein, die kulinarischen und kulturellen Besonderheiten der Region zu entdecken. Bitte haben Sie Verständnis, dass aufgrund der aktuellen Situation im Rahmen der Corona-Pandemie, einige Veranstaltungen nur unter bestimmten Auflagen stattfinden können. Nähere Informationen zu möglichen Auflagen erfahren Sie direkt beim jeweiligen Veranstalter. Am 05. November findet folgende Veranstaltung statt:

Gengenbach: Offene Weinprobe

Erleben Sie Weine mit Herz und Hand! Treffpunkt: 16.30 Uhr, Am Winzerkeller 2, 77723 Gengenbach. Die Kosten betragen 7 Euro. Infos und Voranmeldung bis zum Vortag der Veranstaltung unter 0780 396580 oder info@weinmanufaktur-gengenbach.de, max. 10 Teilnehmer.

Neue Frauenselbsthilfegruppe zum Thema Wechseljahre

Für jede Frau ist es irgendwann soweit – die Wechseljahre melden sich mit tiefgreifenden hormonellen Veränderungen. Nicht allen Frauen geht es dabei gut. Dabei haben die Wechseljahre viele Gesichter – sowohl hinsichtlich der Intensität und der Vielzahl möglicher Beschwerden als auch in deren Behandlung.

Auf Initiative von Betroffenen soll im Ortenaukreis hierzu eine Selbsthilfegruppe gegründet werden. Ziel der Gruppe ist es, einen Austausch im geschützten Rahmen zu ermöglichen. Angesprochen werden sollen nicht allein die „akut Betroffenen“, sondern insbesondere auch diejenigen, welche die Folgebeschwerden der Wechseljahre bereits überwunden haben. Gerade diese Frauen können mit ihren Erfahrungen gegebenenfalls für Angstabbau und bestenfalls für Mut und Hoffnung in dieser besonderen Zeit sorgen. Interessierte erhalten weitere Informationen zur geplanten Gruppe bei der Kontaktstelle für Selbsthilfegruppen des Ortenaukreises unter Telefon 0781 805 9771.

Der kluge Mann schafft Vorrat an Freie Sonderführung, Offene Werkstatt für Familien und Stillezeit Sonntag, 25. Oktober 11 - 17 Uhr Freilichtmuseum Vogtsbauernhof

Gutach – Traditionelle Vorratshaltung und Vorbereitungen für den nahenden Winter sind Thema am Sonntag, den 25. Oktober, im Schwarzwälder Freilichtmuseums Vogtsbauernhof in Gutach. Eine freie Sonderführung, ein Familienmitmachprogramm, Handwerksvorführungen sowie eine Andacht zum Tagesabschluss stehen auf dem Programm. Einblicke in die Haltbarmachung von Lebensmitteln in früherer Zeit gibt Museumsmitarbeiter Hans Deusch am Sonntag um 11 Uhr. Unter dem Motto „Der kluge Mann schafft Vorrat“ erklärt er beim Rundgang über das Museumsgelände die traditionellen Methoden und Möglichkeiten der Aufbewahrung und Konservierung von Lebensmitteln. Die Teilnehmeranzahl an der Sonderführung ist beschränkt. Eine Teilnahme ist mit Voranmeldung unter



Deponien und Wertstoffhöfe öffnen mit Beginn der Winterzeit erst um 8 Uhr

Der Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Ortenaukreis teilt mit, dass die Deponien und Wertstoffhöfe mit Beginn der Winterzeit (MEZ) ab Montag, 26. Oktober 2020, morgens erst wieder um 8 Uhr öffnen. Die Mittagspause von 12:30 bis 13 Uhr und das Ende der Öffnungszeiten werktags um 16:45 Uhr und samstags um 13 Uhr bleiben unverändert.

Die Deponien und Wertstoffhöfe Achern-Maiwald, „Vulkan“ in Haslach im Kinzigtal, Kehl-Kork, Lahr-Sulz, Neu-ried-Altenheim, Oberkirch-Meisenbühl, Offenburg-Rammersweier, Schutterwald-Höfen und Seelbach-Schönberg sind von Montag bis Freitag von 8 bis 12:30 Uhr und 13 bis 16:45 Uhr sowie jeden Samstag von 8 bis 13 Uhr geöffnet. Die Deponie und der Wertstoffhof „Kahlenberg“ in Ringsheim sind von Montag bis Freitag durchgehend von 8 bis 18 Uhr sowie jeden Samstag von 8 bis 13 Uhr geöffnet.

Die Deponie und der Wertstoffhof Schwanau-Ottenheim sind Mittwoch bis Freitag von 8 bis 12:30 Uhr und 13 bis 16:45 Uhr sowie jeden 1. Samstag im Monat von 8 bis 13 Uhr geöffnet. Der erste Samstag im November ist der 7. November.

Die Deponie und der Wertstoffhof Offenburg-Zunsweier sind mit Beginn der Winterzeit nur noch jeweils am ersten und dritten Samstag des Monats von 8 bis 13 Uhr geöffnet. Dies sind im November der 7. und der 21. November.

Alle Öffnungszeiten sind auf der Rückseite des Abfallabfuhrkalenders zu finden oder können auf der Internetseite der Abfallwirtschaft www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de und auf der neuen und kostenlosen AbfallApp Ortenaukreis nachgelesen werden.

Problemstoffsammlung in Oberwolfach wird am 2. November nachgeholt

Die am 9. Oktober ausgefallene Problemstoffsammlung in Oberwolfach wird am Montag, 2. November 2020, nachgeholt. Die Sammelfahrzeuge stehen an diesem Tag von 14:45 Uhr bis 17:15 Uhr beim Parkplatz „Allmendstraße 20 (Nah & Gut-Markt)“ bereit.

Zu Problemabfällen gehören zum Beispiel Farben, Lacke, Lösemittel, Batterien, Speiseöle und Frittierfette, Altöle, Chemikalienreste, Imprägnier- und Holzschutzmittel, Leuchtstoffröhren, LED- und Energiesparlampen, Säuren, Laugen, Salze, Feuerlöscher, Quecksilberthermometer und Altmittel. Elektrokleingeräte wie zum Beispiel Fernseher, Computer, Radio, Handy, Kaffeemaschine, Bügeleisen, Staubsauger oder Bohrmaschine werden ebenfalls angenommen. Problemabfälle gewerblicher und landwirtschaftlicher Herkunft sind ausgeschlossen.

Weitere Auskünfte zur Abfallentsorgung gibt es bei den Abfallberatern des Eigenbetriebs Abfallwirtschaft Ortenaukreis unter Telefon 0781 805 9600 oder per E-Mail an abfallwirtschaft@ortenaukreis.de

07831 – 93 56 0 oder über das Anmeldeformular im Kalender auf der Homepage www.vogtsbauernhof.de möglich. In der Offenen Werkstatt für Familien steht an diesem Tag ein Vogelhäuschen auf dem Programm. Von 11 bis 16 Uhr können die jungen Museumsgäste den Tieren unter museumspädagogischer Anleitung einen Unterschlupf für den Winter bauen. Die Teilnehmerzahl ist stündlich auf je zehn Kinder mit maximal einer Begleitperson pro Kind beschränkt. Eine Teilnahme ist mit Voranmeldung und vor Ort möglich.

Von 11 bis 17 Uhr sind außerdem die Strohschuhmacher und die Schnapsbrennerin vor Ort und präsentieren ihr traditionelles Handwerk.

Unter dem Titel „Hörbar leise – Spürbar lebendig“ findet um 17 Uhr zum letzten Mal in dieser Saison eine Stillezeit zum Tagesausklang statt. Mit leisen Worten, Licht und Klang verabschiedet Pfarrer Hans-Michael Uhl aus Hausach die Besucher in den Abend. Ein wohltuender Moment in der besonderen Umgebung zwischen Hof und Kapelle, zwischen Sonntag und Werktag, Freizeit und Alltag.

Online-Vortrag des Ernährungszentrums Ortenau: Die süße Versuchung - Zucker und andere Süßungsmittel

Die Lust auf die Geschmacksrichtung süß ist angeboren und die süße Liebe bleibt vielen bis ins hohe Alter erhalten. Ein maßvoller Verzehr von Süßem ist nicht ungesund. Doch was bedeutet dies in der Praxis? Können wir und unsere Kinder ein gesundes Genießen erlernen? Zucker ist auch nicht gleich Zucker. Welche Süßungsmittel werden uns angeboten und wie sind sie zu beurteilen? Auf diese Fragen und mehr geht die freie Referentin des Ernährungszentrums Ortenau, Dr. Silke Bauer, in ihrem 90-minütigen Vortrag ein.

Das Ernährungszentrum Ortenau lädt alle Interessierten am Dienstag, 10. November 2020, um 18 Uhr zum Online-Vortrag „Die süße Versuchung – Zucker und andere Süßungsmittel“ ein. Die Teilnahme ist kostenfrei. Die Zugangsdaten werden per E-Mail zugeschickt. Eine Anmeldung ist bis spätestens Montag, 0. November 2020, unter Telefon 0781 805 7100 oder via E-Mail an ernaehrungszentrum@ortenaukreis.de erforderlich.



Verschiedenes



www.awo-elternschule-ortenau.de

Liebe Eltern und Erziehende,
Ich hoffe Sie kommen gesund und gut durch diese schwierige Zeit.

Das aktuelle Jahresprogramm ist erschienen

Leider können wir wegen der derzeitigen Coronapandemie nicht einschätzen ob und welche Veranstaltungen durchgeführt werden können. Sollte eine Veranstaltung zustande kommen, kann dies natürlich nur unter Einhaltung der aktuellen Coronaregelungen und Hygieneregeln sein.

Ich muss Sie an dieser Stelle auch darauf hinweisen, daß dennoch ein Infektionsrisiko nicht gänzlich ausgeschlossen

sen werden kann.

Nun hoffen wir das Beste!

Aktuelle Informationen über die Veranstaltungen finden Sie auf unsrer Webseite

www.awo-elternschule-ortenau.de

mit freundlichen Grüßen

Silvia Fähndrich

Leiterin Elternschule

AWO Elternschule Ortenau

Ziegelbrunnenstr.28, 77933 Lahr

Tel. : 0175/ 808 16 12

Mail: elternschule@awo-ortenau.de

<http://www.awo-elternschule-Ortenau.de>



Baden-Württemberg

Mitteilung des Ministeriums für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg:

Informationsveranstaltungen zum Wolf im Schwarzwald

Anlässlich der Zuwanderung des zweiten Wolfs im Schwarzwald und der Ausweisung eines neuen Fördergebiets Wolfsprävention veranstaltet das Umweltministerium in Kooperation mit dem FVA-Wildtierinstitut im November 2020 mehrere Informationsveranstaltungen. Expertinnen und Experten bieten Information und die Möglichkeit zum Austausch über die Themenfelder Wolf und Mensch, Biologie, Monitoring, Herdenschutz, Förderung und Jagd an.

Vorbehaltlich der weiteren Entwicklung im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie sind im neu ausgewiesenen Fördergebiet an sechs Orten je zwei Veranstaltungen geplant. Die zweistündigen Veranstaltungen beginnen jeweils um 16 Uhr und um 19.30 Uhr.

Folgende Termine werden angeboten:

- 12. November 2020, St. Märgen
- 13. November 2020, Häusern
- 17. November 2020, Gengenbach
- 18. November 2020, Pforzheim-Büchenbronn
- 25. November 2020, Elzach
- 26. November 2020, Schopfheim

Die Veranstaltungen richten sich an die interessierte Bevölkerung. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Aufgrund der Corona-Pandemie ist das Platzkontingent begrenzt. Deshalb ist eine Anmeldung zwingend erforderlich. Es gelten die üblichen Hygiene- und Abstandsregelungen und die Anmeldedaten werden 14 Tage aufbewahrt. **Anmeldeschluss** für alle Veranstaltungen ist der **05. November 2020**. Anmeldung und weitere Informationen im Internet unter <https://um.baden-wuerttemberg.de/info-veranstaltung-wolf>.

OBERFINANZDIREKTION KARLSRUHE

Schließung der zentralen Informations- und Annahmestellen ab 20. Oktober 2020

Wegen des starken Anstiegs der Infektionszahlen hat das Landeskabinett die dritte und damit höchste Corona-Warnstufe ausgerufen. Die Steuerverwaltung Baden-Württemberg hat sich deshalb dazu entschlossen, die Zentralen Informations- und Annahmestellen der Finanzämter für den allgemeinen Besuchsverkehr ab dem 20. Oktober 2020 erneut bis auf weiteres zu schließen.

Bürgerinnen und Bürger können bei ihrem Finanzamt einen Termin für ein telefonisches Gespräch vereinbaren. In ganz besonderen Ausnahmefällen kann nach vorheriger Terminvereinbarung auch ein Besuch im Finanzamt ermöglicht werden.

Bürgerinnen und Bürger können außerdem das Kontaktformular ihres für sie zuständigen Finanzamts verwenden. Damit steht neben ELSTER und DE-Mail ein weiteres Angebot einer sicheren und kostenfreien Übermittlung von Nachrichten zur Verfügung. Auch Anlagen können bis zu einer Größe von 15 MB angefügt werden. Sollte dies nicht ausreichen, besteht die Möglichkeit, das Kontaktformular mehrmals auszufüllen und zu übermitteln.

Bei der Verwendung des Kontaktformulars stehen verschiedene Auswahlfelder zur Verfügung, anhand derer eine schnelle Zuordnung zur richtigen Ansprechpartnerin oder zum richtigen Ansprechpartner erfolgen kann. Zur Auswahl stehen beispielsweise die Themen „Belege“, „Einspruch“ oder „Umsatzsteuervoranmeldung“. Die Eingaben werden dabei unter Einhaltung des Steuergeheimnisses und des Datenschutzes sicher an das Finanzamt übermittelt. Das Kontaktformular finden Sie unter folgenden Link: <https://kontakt.fv-bwl.de>

Für allgemeine Fragen zur Steuererklärung können Bürgerinnen und Bürger außerdem den Steuerchatbot der baden-württembergischen Steuerverwaltung zur Unterstützung nehmen. Der Chatbot steht unabhängig von den Servicezeiten des jeweiligen Finanzamts rund um die Uhr an sieben Tagen in der Woche zur Verfügung. Den virtuellen Assistenten in Sachen Steuern erreichen Sie unter steuer-chatbot.digital-bw.de.

Zusätzlich hat die Steuerverwaltung Baden-Württemberg Erklärvideos im Einsatz. Kurz und prägnant wird jeweils dargestellt, was in bestimmten Situationen steuerlich zu tun ist oder welche Möglichkeiten das Steuerrecht bietet. Die Videos klären auf und geben gleichzeitig eine kurze Anleitung, wie das gewünschte Ziel umzusetzen ist. Den Link zu den Erklärvideos finden Sie im Internet auf der Startseite der Oberfinanzdirektion Karlsruhe und dem Ministerium für Finanzen Baden-Württemberg.



In der konstituierenden Sitzung des Gesamtelternbeirats an den Kaufmännischen Schulen aus den Reihen der in den Klassenpflegschaften gewählten Elternvertreterinnen und Elternvertreter die vier Mitglieder der Schulkonferenz gewählt. Mit Noa Wagner und Ingo Franz (beide Wirtschaftsgymnasium), Daniela Benkler-Zaum (Zweijährige Berufsfachschule) und Ates Dogan (Kaufmännisches Berufskolleg) sind die Interessen aller drei Vollzeit-Schular-ten im Schulkonferenz-Gremium vertreten. Parallel zu den Klassenpflegschaften kamen auch die Vertreterinnen und Vertreter der Ausbildungsbetriebe zusammen, diese werden von Barbara Schwarz (Erwin Junker Maschinenfabrik GmbH), Manuel Kimmig (Hansgrohe SE) und Lucas Brucker (VEGA Grieshaber KG) in der Schulkonferenz vertreten.



Bild von links: Noa Wagner, Daniela Benkler-Zaum, Ingo Schwarz und Ates Dogan



Selbsthilfegruppe Multiple Sklerose

Mittleres Kinzigtal:

Die AMSEL-Kontaktgruppe und der Pflegestützpunkt Ortenaukreis laden herzlich alle Kinzigtäler MS-Betroffenen und Interessierte zum Informationsaustausch nach Haslach ein.

Das nächste Treffen findet am 26. Oktober 2020 um 14.30 Uhr im Mehrgenerationenhaus / Caritashaas Haslach, Sandhaasstr. 4 statt.

Weitere Informationen erhalten Sie beim Pflegestützpunkt Ortenaukreis
Sandhaasstr. 4, 77716 Haslach
Tel: 07832 99955-220
Mail: kontakt@psp-kinzigtal.de
www.pflegestuetspunkt-ortenaukreis.de



Das neue Musikschulsemester beginnt bald – und es sind noch Plätze frei.

Die Musik-Babys in Wolfach suchen noch Verstärkung und auch in den Flötengruppen können noch einzelne Kinder dazu kommen.

Schnuppern ist ebenfalls weiterhin möglich, Termine gibt es über die Hauptstelle in Offenburg
Tel: 0781 9364100 oder info@mu-

sikschule-offenburg.de Weitere Informationen rund um den Musikschulunterricht finden Sie im Magazin „METRUM“ und auf der Website www.musikschule-offenburg.de



Kontaktstelle Frau und Beruf

Die geplante Veranstaltung der Kontaktstelle Frau und Beruf „Fachkräfte gesucht: Firmenbesuch für Frauen bei der Stadt Offenburg am 5. November“ **fällt aufgrund der aktuellen Corona-Situation aus.**

Caritasverband Kinzigtal e.V.

Menschen in Notlagen zur Seite stehen - Caritassozialdienst

Der Caritassozialdienst ist als Grunddienst der Caritas Erstanlaufstelle für Menschen in unterschiedlichsten Notlagen. Wir beraten und begleiten Sie als Einzelperson, als Paar oder Familie -unabhängig von Alter, Religion und Herkunft. Unser Ziel ist es, gemeinsam mit Ihnen Ihre persönliche, familiäre und wirtschaftliche Situation zu stabilisieren. Dazu informieren wir Sie über Ansprüche auf Sozialleistungen (z.B. Wohngeld, Arbeitslosengeld 2, Sozialhilfe) und unterstützen Sie bei deren Durchsetzung. Bei Bedarf helfen wir Ihnen Existenz sichernde Maßnahmen einzuleiten. Wenn es sinnvoll und notwendig ist, vermitteln wir Sie an andere Fachdienste. Sie können auch zu uns Kontakt aufnehmen, wenn Sie als Bezugsperson eines belasteten Menschen Rat suchen oder wenn Sie sich ehrenamtlich engagieren wollen. Wir sind zur Verschwiegenheit verpflichtet. Unsere Beratung ist kostenlos.

Caritashauss Haslach, Caritassozialdienst, Sandhaasstr. 4, 77716 Haslach. Tel. 07832 / 99955-235. Sprechzeiten: Montag bis Donnerstag 10.00 bis 12.00 Uhr, Montag und Donnerstag 14.00 bis 17.00 Uhr. www.caritas-kinzigtal.de

Verkauf im Kultur- und Tourismusbüro

Hausach, Tel. 07831/7975

Ab sofort können Sie im Kultur- und Tourismusbüro Tickets für alle Veranstaltungen erwerben, die über das Reservix-Buchungssystem erhältlich sind.



Backset Schwarzwälder Kirschtorte im praktischen Schwarzwald-koffer zur Herstellung der echten Schwarzwälder Kirschtorte

Setpreis: 18,50 Euro



Tasse mit Hausach Skyline

Preis: 7,50 Euro



Rezeptbüchlein

Preis: 5,00 Euro



Geobox

Gesteins-Set für GeoTouren im Mittleren Schwarzwald

Preis: 7,00 Euro



Foto-Edition LeseLenz 2.0 -

Manfred Poor
verschiedene Exemplare

Preis/Stück 25,00 Euro



Magnete

Preis 2,00 Euro



Neu eingetroffen:

Ortenauer Straußenführer 2020

Preis: 1,50 Euro



MundART

„Alemanne singe un verzelle“

Stadthalle Hausach 31.10.2020

19:30 Uhr Einlass 18:30 Uhr

Eintritt VVK: 10,00 Euro

Abendkasse: 12,00 Euro

Was tun mit alten Solarstrom-Anlagen? Energieberatung der Verbraucherzentrale Baden- Württemberg gibt Tipps zum Förderende nach 20 Jahren

Zum Jahresende fallen die ersten Photovoltaikanlagen nach 20 Jahren Stromerzeugung aus der Förderung durch das Erneuerbare-Energien-Gesetz. Damit erlischt der Anspruch auf die Zahlung einer festen Einspeisevergütung. Tina Götsch, Energieberaterin der Verbraucherzentrale beantwortete die wichtigsten Fragen.

Wer ist von der Regelung betroffen?

Betroffen sind alle Verbraucher, die eine Photovoltaikanlage zu Beginn der 2000er-Jahre installiert haben. Zu dieser Zeit waren die Anlagen recht teuer und die damals hohe Vergütung von 50,62 Cent pro Kilowattstunde ermöglichte einen gewinnbringenden Betrieb. Nun fallen diese Anlagen aber nach 20 Jahre aus der EEG-Förderung raus. Die Anlagenbetreiber werden also zum neuen Jahr keine Einspeisevergütung mehr erhalten.

Müssen Betreiber ihre Photovoltaik-Anlage nun abschalten?

Nein, zumal die meisten Photovoltaik-Anlagen in einem guten technischen Zustand sind. Die Solarstrommodule haben in der Regel eine Lebensdauer von 30 Jahren oder sogar mehr. Außerdem wird das EEG gerade novelliert. Anlagenbesitzer sollten daher erst einmal abwarten, ob der Gesetzgeber wieder eine Einspeisevergütung für Ü20-Solarstromanlagen in Aussicht stellt. Denn gerade mit Hinblick auf den Klimaschutz ist es wichtig, dass diese Anlagen weiter betrieben werden.

Welche Möglichkeiten gibt es, die Anlagen sinnvoll weiter zu betreiben?

Hauseigentümer können den Solarstrom zuallererst selbst verbrauchen. In Wohnhäusern wird dauerhaft Strom benötigt, etwa für Kühlschränke und andere elektrische Geräte. Diesen Verbrauch kann die Solaranlage tagsüber oft abdecken. Mit dem Einbau eines Stromspeichers kann noch mehr Strom selbst verbraucht werden. Allerdings rechnen sich die Kombination einer alten Solarstromanlage mit einem Speicher aus ökonomischer Sicht derzeit noch nicht.

Dürfen die Betreiber ihren Strom jetzt zu Marktpreisen ins Netz einspeisen?

Obwohl viele Anlagen auch nach 20 Jahren noch gut funktionieren, dürfen sie nach aktueller Rechtslage nicht einfach weiter ins Netz einspeisen. Aktuell stehen Eigentümer in der Pflicht, sich über die „sonstige Direktvermarktung“ aktiv einen Käufer für Ihren PV-Strom zu suchen. In der Praxis ist das ein Dienstleister, der sogenannte Direktvermarkter. Betroffene sollten sich also am besten beim Netzbetreiber, beim lokalen Energieversorger oder einem überregionalen Anbieter informieren, ob dieser für ihre Anlage eine Lösung anbieten kann. Wichtig ist es aber, genau nachzurechnen, welche Vorteile und welche Kosten damit verbunden sind.

Alle Fragen rund um das Thema Photovoltaik beantworten die Energieberater der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg kompetent und anbieterneutral. Informationen finden Sie auf www.verbraucherzentrale-energieberatung.de oder kostenlos unter:

0800 - 809 802 400.

Erfahrungsaustausch im Büro der Demenzagentur Kinzigtal / Pflegestützpunkt in der Sandhaasstraße 4 in Haslach. Die Demenzagentur Kinzigtal arbeitet mit allen Diensten der Altenhilfe, mit Behörden, Kranken- und Pflegekassen zusammen.

Die Beratungsstelle bietet auch Kurse für Angehörige an. Sie berät über Finanzierungsmöglichkeiten, über Hilfeangebote und hilft bei der Leistungerschließung. Das Beratungsangebot der Demenzagentur steht allen Ratsuchenden kostenlos zur Verfügung. Hausbesuche sind nach Absprache möglich. Die Arbeit der Demenzagentur wird unterstützt aus den Mitteln der gesetzlichen Pflegeversicherung, des Ortenaukreises und der Kommunen im Kinzigtal.

Weitere Informationen erhalten Sie bei dem Demenzagentur Kinzigtal

Herr Allgaier

Sandhaasstr. 4, 77716 Haslach

Tel: 07832 99955-220

Mail: kontakt@demenzagentur-kinzigtal.de

www.pflegestuetzpunkt-ortenaukreis.de

Tag des Einbruchschutzes

Am Sonntag, den 25. Oktober 2020 findet der landesweite Tag des Einbruchschutzes statt.

Hierzu kommt das Informationsfahrzeug (IFZ) des Landeskriminalamts Baden-Württemberg in den Zuständigkeitsbereich des Polizeipräsidiums Offenburg. In der Zeit von 10:00 Uhr bis 16:00 Uhr können sich Bürger kostenlos auf dem Rathausplatz in Bühl zum Thema „Einbruchschutz“ informieren.

Bei den Fachberatern des Polizeipräsidiums Offenburg und des Landeskriminalamts können hierbei auch Beratungstermine an ihrem Wohnort vereinbart werden.

Caritasverband Kinzigtal

Armutswoche: Arme Kinder => Arme Gesellschaft

Die diesjährige landesweite Armutswoche der Wohlfahrtsverbände vom 16. bis 25. Oktober nimmt Kinderarmut in den Blick. Jedes 5. Kind in Deutschland muss in Armut aufwachsen und hat von Beginn an weniger Entfaltungschancen als Gleichaltrige. Fehlende finanzielle, soziale und kulturelle Ressourcen machen es Familien schwer den Alltag in einer wohlhabenden Gesellschaft zu meistern. Familienarmut heißt konkret geringere Bildungs- und Teilhabezugänge, Wohnungsnot, Krankheit, Scham und Ausgrenzung.

Kinder haben etwas anderes verdient als Benachteiligung und Verzicht auf vieles, was unsere Gesellschaft anbietet. Aus armen Kindern dürfen nicht arme Erwachsene werden. Es geht um Wertschätzung und darum, dass Kinder das bekommen, was für ein zukunftsorientiertes Aufwachsen wichtig ist.

Solidarität in Form von persönlichem Engagement für Kinder einerseits ist unschätzbar wertvoll. Im Bereich unseres Verbands denken wir an die Ehrenamtlichen, die Kinder aus Flüchtlingsfamilien beim Lernen begleiten, an Familienpaten, die jungen Familien unterstützend zur Seite stehen und an die Weihnachtsaktion „Sterne für Kinder“. Gleichzeitig ist Solidarität auch in Form von Geldspenden unabdingbar, um Kinzigtaler Familien in akuten Notlagen helfen zu können.

In den vergangenen Jahren hatten wir Sie anlässlich der Armutswoche zu einem Benefizessen eingeladen. Corona-bedingt ist dies in diesem Jahr nicht möglich. Auf Spenden ist die „Kinderförderung“ aber in der aktuellen Notsituation mehr denn je angewiesen. Wir rufen deshalb zu dringend benötigten Spenden auf. In Anlehnung an das Benefizessen erhalten Spender im Gegenzug auf Wunsch ein kleines Rezeptheft mit internationalen Gerichten aus dem



**Demenz - Angehörige tauschen
sich aus**

Mittleres Kinzigtal:

Pflegende Angehörige von demenzkranken Menschen treffen sich am Dienstag, 20. Oktober 2020 um 14.00 Uhr zum

Kinzigtal, zusammengetragen von Betroffenen und Unterstützern des Caritassozialdienstes.

Spendenkonto: DE70 6645 1548 0000 0335 56 und DE63 6649 2700 0020 7777 02, Stichwort: Kinderförderung



Erreichen Sie mit Ihren Prospektbeilagen die Ortenau!

Mit uns sprechen Sie Ihre Kunden direkt an und das nahezu ohne Streuverluste.

Kontaktieren Sie uns unter:

☎ 07 81 / 504 - 14 56

☎ 07 81 / 504 - 14 69

@ anb.anzeigen@reiff.de

 reiff amtliche nachrichtenblätter.

PRIVATE KLEINANZEIGEN

15 mm hoch – 2-spaltig

7,50 €* inkl. MwSt

20 mm hoch – 2-spaltig

10,- €* inkl. MwSt

30 mm hoch – 2-spaltig

15,- €* inkl. MwSt

* Preise gelten ausschließlich für Privatkunden

PREISE

Ihr Kontakt für
PRIVATE KLEINANZEIGEN

Tel: 07 81 / 504 - 14 55

Fax: 07 81 / 504 - 14 69

E-Mail: anb.anzeigen@reiff.de

www.anb-reiff.de

ANZEIGENSCHLUSS:

Dienstags, 16 Uhr, soweit kein anderer Zeitpunkt angegeben ist.

Selbstverständlich sind auch **andere Größen** möglich. Wir beraten Sie gern!

 reiff amtliche nachrichtenblätter.



Wir haben für Sie geöffnet



Schwarzwälder Freilichtmuseum Vogtsbauernhof (Gutach)	Tel. 07831/9356-0, www.vogtsbauernhof.de Öffnungszeiten: 10. Mai bis 1. November 2020: täglich von 09.00 bis 18.00 Uhr (letzter Einlass 17:00 Uhr), im August täglich von 9.00 bis 19.00 Uhr (letzter Einlass 18.00 Uhr)
Sommerrodelbahn (Gutach)	Tel. 07831/965580, www.sommerrodelbahn-gutach.de Öffnungszeiten: 14. September bis Anfang November: täglich von 10.00 bis 18.00 Uhr
Park mit allen Sinnen (Gutach)	Tel. 0172/9060241, www.parkmitallensinnen.de Öffnungszeiten: 14. September bis 25. Oktober 2020: täglich von 11.00 bis 17.15 Uhr (letzter Einlass 16.15 Uhr)
Adventuregolf (Gutach)	Tel. 07833 9657404, www.adventuregolf-gutach.de Öffnungszeiten: 14. September bis 25. Oktober 2020: Montag und Dienstag Ruhetag, Mittwoch bis Freitag 13.00 bis max. 20.00 Uhr, Samstag und Sonntag 10.00 bis max. 20.00 Uhr; 26. Oktober bis 1. November 2020 (Herbstferien): täglich von 10.00 bis max. 20.00 Uhr; Ab 2. November bis Mitte Dezember nur noch Samstag und Sonntag geöffnet
Schwarzwälder Trachtenmuseum (Haslach)	Dienstag bis Sonntag (auch Feiertage) 10.00 bis 12.30 Uhr + 13.30 bis 17.00 Uhr, Telefonische Auskünfte unter 07832/706-172
Hansjakobmuseum (Haslach)	Mittwoch 10.00 bis 12.30 Uhr + 15.00 Uhr – 17.00 Uhr, Freitag 15.00 bis 17.00 Uhr, Sonntag 10.00 bis 12.30 Uhr + 15.00 bis 17.00 Uhr. Infos unter Tel. 07832/706-172-oder 4715
Minigolf Hausach	Montag - Donnerstag. 12.00 bis 22.00 Uhr, Fr, Sa, So und Feiertag 10.00 bis 22:00 Uhr, Mi geschlossen!
Bogenparcours Schwarzwald (Mühlenbach)	Öffnungszeiten ganzjährig von 09.00 bis 18.00 Uhr, Anmeldung „Startup-Tour“ für Bogenneulinge, info@bogenparcours-schwarzwald.de , www.bogenparcours-schwarzwald.de
Dorotheenhütte Glashütte (Wolfach)	Täglich 10.00 bis 16:00 Uhr; letzter Einlass in die Glashütte und Glasmuseum 15.30 Uhr
Mineralienhalde Grube Clara (Wolfach)	Montag bis Samstag 09.00 bis 17.00 Uhr
Minigolfplatz Wolfach (nur bei schönem Wetter)	Montag bis Freitag. 11.30 bis 22.00 Uhr; Samstag und Sonntag. 13.00 bis 22:00 Uhr
Kinzigtalbad Ortenau, Hausach	Schicht 1:Dienstag bis Sonntag 09.00 – 12.45 Uhr, Schicht 2: Montag bis Sonntag 13.00 – 16.45 Uhr, Schicht 3: Montag – Sonntag 17.00 – 21.00 Uhr, vorherige Anmeldung: max. 2 Tage vorher auf www.kinzigtalbad-ortenau.de oder an der Schwimmbadkasse, Sauna bleibt vorerst geschlossen



Mitteilungen aus Hausach

Muettersproch-Gsellschaft
präsentiert
MundART

Samstag, 31. Oktober 2020

19:30 Uhr, Stadthalle Hausach


Carola Horstmann


Karl David & Martin Lutz


Jürgen Hack


Sandhya Hasswani


Ulrike Dornelinger & Heinz Siebold

**Alemanne
singe un verzelle**

sämme mit em
SWR4
STUDIO FREIBURG

Eintrittspreise:

Vorverkauf	Ankassa
10 EURO	12 EURO

Kartenvorverkauf:

- über www.reservix.de
- Vorbestellungen
Tel.: 07664 / 408380
E-Mail: isele-usch@t-online.de
- Keine Reservierung - Freie Platzwahl
- Moderation: Jürgen Hack

Einlass:
18:30 Uhr

Eine Veranstaltung der
Muettersproch-Gsellschaft (www.alemannisch.de)

Für die freundliche Unterstützung bedanken wir uns bei
Stadt Hausach
Landfrauen Hausach

Hausacher Wochenmarkt

Samstag, 24. Oktober 2020 von 7:00 - 12:00 Uhr

Klosterplatz, Brunnenplatz und in der Pfarrer-Brunner-Straße

Hausacher
Wochenmarkt



Es sind vertreten:

- **Mobile Hähnchenbraterei Norbert Buberle, Schramberg** mit Hähnchen, Schweine-Haxen, Schweine-Rippchen alles frisch vom Grill, dazu als Beilage Pommes frites und Salate, NEU: auch Grill- und Currywurst im Angebot
- **Andrea Kohmann** mit Holzofenbrot, Käse vom Mooshof Tennenbronn, Dosenwurst (Lyoner, Bierwurst, Schinkenwurst) Rauchlyoner, Schnaps und Kaffeetheke mit frischem Hefezopf (der ultimative Treffpunkt jeden Samstagmorgen)
- **Ulrike Brucker-Heizmann, Fischerbach** mit Eiern aus Bodenhaltung, Eierlikör, Nudeln (eigene Herstellung) aus Hartweizen und großes Dinkelsortiment
- **Fam. Jilg, Oberharmersbach** mit Holzofenbrot, Hausmacher Wurst, Speck, Marmelade, Eier, Butter, Obst nach Jahreszeit, Käse vom Ramsteinerhof Hausach - zusätzlich jeden Samstag gesonderte Rabattaktion
- **Franz Armbruster** mit frisch gebackenem Holzofen - Bauern - und Körnerbrot, Hefezopf, Wurstwaren, Speck.
- **Burgerts Gemüsewägle aus dem Meerrettichdorf Urloffen:** mit großem Angebot von Obst und Gemüse überwiegend eigene Ernte (jahreszeitbedingt!)
- **Ali El Kontal, Nufingen** mit griechischen Spezialitäten wie verschiedene Oliven, gefüllte Paprika usw. Kommen Sie vorbei und probieren Sie!
Ich habe meinen Stand erweitert um das Käseangebot des ehemaligen Käsestandes von Herrn Harder.
- **Mock Thailändisches Essen**, Frühlingsrollen, Phad Thai: Nudeln mit Hähnchenfleisch, Wan Tan, Muslitos: Krebschere mit panierten Sumiri, Gemüsemix: gebackene, frittierte Zucchini, Auberginen und Karotten, alkoholfreie Getränke
- **Ungerade Woche: Veronika Schmider:** Waldhonig, Honigbonbons, Handcreme, Lippenbalsam, Kerzen, Marmelade, Gelees und noch einige Handarbeiten.
- **Gerade Woche: Manfred Schmider** mit verschiedenen Honigsorten, Bonbons, Bienenwachs-Pflege usw.

Bitte beachten Sie, dass ab sofort Maskenpflicht auf dem Wochenmarkt besteht! (§3 Abs. 3 Nr. 12)



Neues vom Rathaus

Sachstandbericht zu COVID 19 in Hausach

Änderung der Verordnung der Landesregierung über infektionsschützende Maßnahmen gegen die Ausbreitung des Virus SARS-CoV-2 (Corona-Verordnung- CoronaVO)
Seit dem 19. Oktober gilt in Baden-Württemberg die 3. Pandemiestufe.

Daher wurde die Corona-Verordnung des Landes an das neue stark steigende Infektionsgeschehen angepasst. Die Änderungen traten am 19. Oktober 2020 in Kraft.

Wesentliche Änderungen:

- Landesweite Pflicht zum Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung in den dem Fußgängerverkehr gewidmeten Bereichen, wie Fußgängerzonen oder Marktplätzen und öffentlichen Einrichtungen sowie öffentlich zugänglichen Bereichen im Freien, soweit die Gefahr besteht, dass der Mindestabstand nicht eingehalten werden kann und in den für den Publikumsverkehr eröffneten Bereichen öffentlicher Einrichtungen.

Bitte beachten Sie, dass ab sofort Maskenpflicht auf dem Wochenmarkt besteht! (§ 3 Abs. 3 Nr. 12)

- Ansammlungen werden auf zehn Personen oder zwei Hausstände begrenzt. (§ 9 Absatz 1 und Absatz 2 Nr. 3).
- Das private Zusammentreffen von Personen wird auf maximal zehn Personen oder zwei Hausstände begrenzt. (§ 10 Absatz 3 Satz 1 Nr. 1 und Satz 2).
- Die Teilnehmerzahl für Veranstaltungen wird auf 100 begrenzt. (§ 10 Absatz 3 Satz 1 Nr. 2).

Verordnung des Wirtschaftsministeriums und des Sozialministeriums zur Eindämmung von Übertragungen des Corona-Virus (SARS-CoV-2) durch Beherbergungsverbote (Corona-Verordnung Beherbergungsverbot – CoronaVO Beherbergungsverbot) aufgehoben

Der Verwaltungsgerichtshof des Landes hat am 15.10.2020 das Beherbergungsverbot für Baden-Württemberg vorläufig aufgehoben. Die CoronaVO-Beherbergungsverbot ist damit vorläufig außer Vollzug gesetzt.

Änderung der Verordnung des Kultusministeriums über den Schulbetrieb unter Pandemiebedingungen (Corona-Verordnung Schule - CoronaVO Schule) zum 16.10.2020

Wesentliche Änderungen:

- Pflicht zum Tragen einer Maske ab Klasse 5 in den weiterführenden Schulen sowie in den beruflichen Schulen
- Einschränkung der Nutzung der Schulen für außerschulische Zwecke
- Aussetzung der Durchführung außerunterrichtlicher Veranstaltungen

Änderung der Verordnung des Sozialministeriums zu Quarantänemaßnahmen und Testungen für Ein- und Rückreisende zur Eindämmung des Coronavirus (SARS-CoV-2) (Corona-Verordnung Einreise-Quarantäne und Testung – CoronaVO EQT)

Das Ministerium für Soziales und Integration hat mit Änderungsverordnung vom 16. Oktober 2020 die CoronaVO EQT überarbeitet; die Änderungen beinhalten im Wesentlichen:

- Ausnahme von der Absonderung für Einreisende aus zwingend notwendig und unaufschiebbar beruflich oder medizinischen Gründen oder aus Gründen des Besuchs einer Bildungseinrichtung veranlasst in das Bundesgebiet einreisen.

- Ausnahme von der Absonderung für Grenzregionen/-pendler (u.a. in Frankreich die Départements Bas-Rhin und Haut-Rhin) sofern deren Aufenthalt in Baden-Württemberg weniger als 24 Stunden andauert.

Mehr denn je kommt es jetzt darauf an, Verantwortung für sich und seine Nächsten aber auch für die Gemeinschaft zu übernehmen!

Alle aktuellen Verordnungen und weitere Informationen sind über das Internetangebot des Landes Baden-Württemberg unter www.baden-wuerttemberg.de abrufbar.

Liebe Leserinnen und Leser unseres Amtlichen Nachrichtenblatts,

der Gemeinderat hat in seiner letzten Sitzung entschieden, die Herausgabe des Amtlichen Nachrichtenblatts auf ein Abo-Modell umzustellen. Damit wird dem Wunsch des Reiff-Verlags entsprochen, für den das bisherige Modell einer kostenlosen Zustellung an die Haushalte wirtschaftlich nicht mehr vertretbar war. Auch die Stadt Hausach sieht sich angesichts der durch die Corona-Pandemie verursachten Haushaltsmindereinnahmen nicht in der Lage, dies gesamten Verteilungskosten zu übernehmen, geschweige denn, die Verteilung selbst zu organisieren. So werben wir um Ihr Verständnis für das Abo-Modell. Für monatlich Euro 1,50 (Euro 18,-- im Jahr) finden Sie das Nachrichtenblatt weiterhin jede Woche in Ihrem Briefkasten vor. Dieses Geld, so meine ich, ist gut investiert, erhalten Sie doch dafür 52x im Jahr umfassende Informationen aus unserer Stadt, von den Kirchen, von den benachbarten Kommunen, dem Landkreis und nicht zuletzt von Veranstaltungen und dem Vereinsgeschehen. Und das Ganze gut aufbereitet und aus erster Hand.

Füllen Sie einfach den Bestellschein mit Ihren Kontaktdaten und Ihrer Bankverbindung aus und geben diesen auf dem Kultur- und Tourismusbüro ab oder schicken ihn direkt an die auf dem Bestellschein angegebene Adresse. So sichern Sie sich rechtzeitig die Zustellung des Nachrichtenblatts schon von Beginn des Neuen Jahres an.

Herzlichst Ihr
Wolfgang Hermann, Bürgermeister

Verschmutzung durch Hundekot im Stadtgebiet

Aus gegebenem Anlass weisen wir alle Hundehalter nochmals darauf hin, dass die Tiere ihre Notdurft nicht auf Straßen, Gehwegen und Plätzen verrichten dürfen. Hundehalter werden gebeten, sich im Rathaus kostenlos Hundekotbeutel zu besorgen und die Notdurft des Hundes direkt zu beseitigen. Außerdem sind an bestimmten Punkten im Stadtgebiet Stationen aufgestellt, aus denen die Beutel ebenfalls entnommen werden können. Die Stadt Hausach wird bei bekannt gewordenen Verstößen gegen die Vorschriften der Polizeiverordnung Bußgelder erheben.

Ihr Ordnungsamt



STADT HAUSACH

Die Stadt Hausach sucht für das Robert-Gerwig-Gymnasium mit ca. 820 Schülerinnen und Schülern zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Hausmeister (m/w/d)

in Vollzeit. Die Aufgabenschwerpunkte liegen neben den vielseitigen Tätigkeiten eines Hausmeisters insbesondere bei der Betreuung und dem Betrieb der gesamten Schule mit den technischen Anlagen, die Durchführung von Kleinreparaturen sowie die Beaufsichtigung von Fremdfirmen. Ferner obliegt dem Hausmeister die Organisation des gesamten Reinigungsdienstes mit 5 Teilzeitkräften und die Pflege der Außenanlagen in Zusammenarbeit mit der Stadtgärtnerei.

Als Hausmeister sind Sie Ansprechpartner für die Schulleitung, die Verwaltung und für die Nutzer der Schule.

Eine Ergänzung des Aufgabengebietes behalten wir uns vor.

Wir erwarten:

- eine abgeschlossene handwerkliche Ausbildung
- handwerkliches und technisches Geschick
- Zuverlässigkeit und Teamfähigkeit
- PC-Kenntnisse, u.a. zur Bedienung der digitalen Haustechnik
- Bereitschaft auch außerhalb normaler Arbeitszeiten Aufgaben zu übernehmen
- Führerscheinklasse B
- ein sicheres und freundliches Auftreten

Wir bieten:

- einen unbefristeten, interessanten und vielseitigen Arbeitsplatz
- ein tarifgerechtes Entgelt nach Entgeltgruppe 6 des TVöD
- eine betriebliche Altersversorgung

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung. Bitte richten Sie diese spätestens bis

Freitag, den 30.10.2020

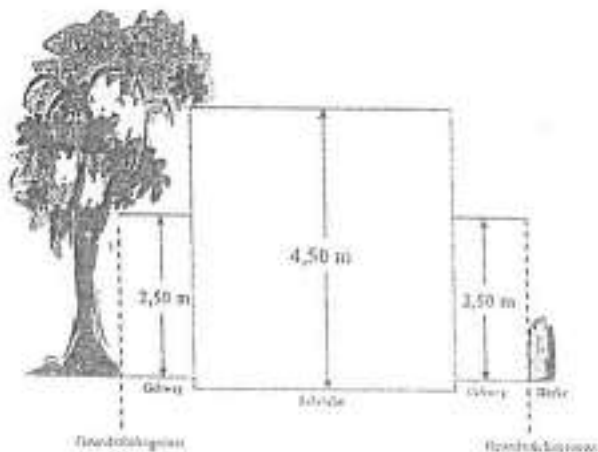
an die Stadtverwaltung Hausach - Personalamt - Hauptstraße 40, 77756 Hausach. Ihre Bewerbung können Sie auch per Mail unter hauptamt@hausach.de einreichen.

Für nähere Informationen steht Ihnen der Leiter der Bautechnik, Herr Klausmann, Telefon 07831-7931 oder die Leiterin des Personalamtes, Frau Viktoria Malek, Telefon 07831-7920, zur Verfügung.

Zurückschneiden von Hecken, Bäumen und Sträuchern

Immer wieder müssen wir feststellen, dass Hecken, Bäume oder Sträucher in den öffentlichen Verkehrsraum hineinragen. Durch Sichtbehinderungen oder andere Einschränkungen ist die sichere Teilnahme am Straßenverkehr für die Verkehrsteilnehmer unter Umständen nicht mehr gewährleistet.

Deshalb möchten wir an dieser Stelle alle Grundstückseigentümer bitten zu überprüfen, ob das unten aufgezeichnete Lichtraumprofil noch gegeben ist. **Das heißt, über Geh- und Radwegen muss eine Höhe von 2,50 m und über Fahrbahnen eine Höhe von 4,50 m freigeschnitten sein.** Beide Werte sollten auch bei schweren und regennassen Ästen eingehalten werden und der Weg in seiner ganzen Breite für die Verkehrsteilnehmer nutzbar sein.



Weiter bitten wir im Außenbereich das Totholz im Lichtraum der Talstraßen zu entfernen und auch hier das Lichtraumprofil, wie im Schaubild dargestellt, freizuhalten.

Um die Verkehrssicherheit zu gewährleisten, ist das Schneiden von Hecken und Bäumen gemäß § 43 Abs. 3 Nr. 3 Naturschutzgesetz für Baden-Württemberg das ganze Jahr über zulässig. Gemäß § 28 Abs. 2 des Straßengesetzes für Baden-Württemberg sind die Grundstückseigentümer und Besitzer verpflichtet, dafür Sorge zu tragen, dass Anpflanzungen den öffentlichen Verkehrsraum nicht beeinträchtigen.

Wir möchten darauf hinweisen, dass nach dem Straßengesetz ordnungswidrig handelt, wer durch Nichtschneiden von Bäumen, Hecken und Sträuchern die Sicherheit oder Leichtigkeit des Verkehrs gefährdet.

Aus aktuellem Anlass bitten wir alle Grundstückseigentümer um Überprüfung ihrer Anpflanzungen.

Ihre Gemeindeverwaltung

Mängelcheck in Hausach

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

unter dem Motto „Vier Augen sehen mehr als zwei“ möchten wir Sie zur aktiven Mitarbeit in unserer Stadt anregen. Mit dem Vordruck können Sie Mängel, Anregungen und Wünsche schriftlich vortragen. Bitte geben Sie ihren Namen, Anschrift und Telefonnummer für eventuelle Rückfragen an.

Die Mitarbeiter der Stadtverwaltung werden bemüht sein, die von Ihnen festgestellten Mängel zu beseitigen.

Füllen Sie einfach die nachstehende Mängelmeldung aus und geben diese auf der Stadtverwaltung ab.

Für Ihre Mithilfe bedanken wir uns recht herzlich!

Mängelmeldung

Ich habe am: _____ gegen: _____ Uhr folgenden Mangel festgestellt:

- | | |
|--|---|
| ☐ Straßenbeleuchtung | ☐ ausgefallen/flackert |
| ☐ Geh-/Radweg/Fahrbahn | ☐ schadhaft |
| ☐ Verkehrsschild/Straßenschild | ☐ verschmutzt |
| ☐ Kanaldeckel/Gully | ☐ überfüllt |
| ☐ Spielplatz/Grünanlage | ☐ verstopft |
| ☐ Container Altglas | ☐ wackelt |
| ☐ Abfall liegt herum | |
| ☐ Sonstige Mängel/Anregungen: _____ | |

→ zutreffendes bitte ankreuzen

Genauere Ortsangabe: _____

Name, Vorname: _____

Adresse: _____

Telefon: _____

Stadthalle Hausach



Veranstaltungen 2020

- 31.10.2020 MundART „Alemanne singe un verzelle“
- 04.11.2020 Blutspende
- 07.11.2020 Manegen-Konzert der Stadtkapelle
- 11.11.2020 Martinisitzung
- 15.11.2020 LeseLenz 2.0 PoLitSache Buch mit Muhterem Aras, MdL
- 18.11.2020 Ein Abend im Gespräch mit Wolfgang Kessler
Eine VA der ev. + kath. Kirchengemeinde und der Stadt Hausach



Amtliche Bekanntmachung

Allgemeinverfügung der Stadt Hausach über den Widerruf der Allgemeinverfügung vom 09.10.2020 über die Beschränkung der Teilnehmerzahl bei privaten Feierlichkeiten zur Eindämmung der Verbreitung des Corona-Virus SARS-CoV-2

Die Stadt Hausach erlässt auf Grundlage von §§ 28 Abs. 1 S. 2, 16 Abs. 1 Infektionsschutzgesetz (IfSG), 49 ff. des Polizeigesetzes Baden-Württemberg (PoIG) und § 20 der Rechtsverordnung über infektionsschützende Maßnahmen gegen die Ausbreitung des Coronavirus des Landes Baden-Württemberg (Corona-Verordnung) folgende

Allgemeinverfügung:

1. Die Allgemeinverfügung über die Beschränkung der Teilnehmerzahl bei privaten Feierlichkeiten zur Eindämmung der Verbreitung des Corona-Virus SARS-CoV-2 vom 09.10.2020 wird mit sofortiger Wirkung widerrufen.
2. Auf die sofortige Vollziehbarkeit dieser Allgemeinverfügung gemäß § 28 Absatz 3 in Verbindung mit § 16 Absatz 8 IfSG wird hingewiesen.

Diese Allgemeinverfügung gilt gemäß § 41 Abs. 4 Satz 4 Landesverwaltungsverfahrensgesetz (LVwVfG) am Tag nach der öffentlichen Bekanntmachung als bekanntgegeben. Die Allgemeinverfügung mit der ausführlichen Begründung kann bei der Stadt Hausach, Ortspolizeibehörde, Hauptstraße 40, 77756 Hausach während der üblichen Öffnungszeiten eingesehen werden.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch bei der Stadt

Hausach, Hauptstraße 40, 77756 Hausach oder dem Landratsamt Ortenaukreis, Badstraße 20, 77652 Offenburg erhoben werden.

Hinweise:

Widerspruch und Anfechtungsklage gegen diese Allgemeinverfügung haben gemäß § 28 Abs. 3 und § 16 Abs. 8 IfSG keine aufschiebende Wirkung.

Begründung:

Nach § 28 Absatz 1 Satz 1 des Infektionsschutzgesetzes (IfSG) trifft die zuständige Behörde nach Ermessen die notwendigen Schutzmaßnahmen, wenn Kranke, Krankheitsverdächtige, Ansteckungsverdächtige oder Ausscheider festgestellt werden oder es sich ergibt, dass ein Verstorbener krank, krankheitsverdächtig oder Ausscheider war, soweit und solange es zur Verhinderung der Verbreitung übertragbarer Krankheiten erforderlich ist. Unter diesen Voraussetzungen kann die zuständige Behörde insbesondere Veranstaltungen oder sonstige Ansammlungen einer größeren Anzahl von Menschen beschränken oder verbieten (§ 28 Abs. 1 Satz 1 IfSG, § 28 Absatz 1 Satz 2 IfSG). Gemäß § 20 Absatz 1 der Corona-Verordnung des Landes Baden-Württemberg kann die zuständige Behörde weitergehende Maßnahmen zum Schutz vor Infektionen erlassen. Die Stadt Hausach ist als Ortspolizeibehörde gemäß § 1 Absatz 6 Satz 1 IfSG-ZustV für Schutzmaßnahmen zur Verhinderung der Verbreitung übertragbarer Krankheiten auf der Grundlage von § 28 Abs. 1 Satz 1 und 2 IfSG zuständig.

Es wurde von der Stadt Hausach in Abstimmung mit dem Gesundheitsamt des Ortenaukreises eine Allgemeinverfügung über die Beschränkung der Teilnehmerzahl bei privaten Feierlichkeiten zur Eindämmung der Verbreitung des Corona-Virus SARS-CoV-2 am 09.10.2020 erlassen. Diese trat am 10.10.2020 in Kraft.

Da die vorgenannten Beschränkungen durch die Corona-Verordnung des Landes Baden-Württemberg in der ab dem 19.10.2020 gültigen Fassung geregelt sind, ist der Widerruf der unter Nummer 1 genannten Allgemeinverfügung gem. § 49 Abs. 1 LVwVfG aus Gründen der Rechtsklarheit und zur Vermeidung von Missverständnissen auf Seiten der Bevölkerung geboten.

Die Anordnung ist gemäß § 28 Abs. 3 i.V.m. § 16 Abs. 8 IfSG sofort vollziehbar. Widerspruch und Anfechtungsklage haben keine aufschiebende Wirkung.

Die Allgemeinverfügung wird am 20.10.2020 durch öffentliche Bekanntgabe bekanntgemacht. Sie tritt am 21.10.2020 in Kraft (§ 41 Satz 4 LVwVfG).

Hausach, den 20.10.2020

gez. Wolfgang Hermann
Bürgermeister

Satzung über ein Hochwasserschutzregister und die Kostenerstattung für Retentionsraum-Maßnahmen nach § 65 Abs. 3 Wassergesetz

Auf Grund des § 65 Abs. 3 des Wassergesetzes für Baden-Württemberg und des § 4 Abs. 1 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg hat der Gemeinderat der Stadt Hausach in seiner Sitzung am 28. September 2020 folgende Satzung beschlossen:

§1

Anlage eines Hochwasserschutzregisters

1. Die Stadt Hausach führt ein Hochwasserschutzregister nach Maßgabe dieser Satzung.
2. Das Hochwasserschutzregister dient dem nach § 78 Abs. 5 Satz 1 Nr. 1a Wasserhaushaltsgesetz (WHG) erforderlichen Ausgleich von Rückhalteraum durch (teilweise) Anrechnung kommunaler Maßnahmen.

§2 Funktionsweise

1. Führt die Stadt Hausach eine Maßnahme zur Schaffung von Rückhalteraum durch, so kann der hierdurch geschaffene Rückhalteraum im Hochwasserschutzregister gutgeschrieben werden. Die Aufnahme in das Hochwasserschutzregister kann erfolgen, sobald die Maßnahme funktionswirksam wird; die endgültige Fertigstellung ist nicht erforderlich.
2. Mögliche geeignete Maßnahmen zur Schaffung von Rückhalteraum sind insbesondere
 - Aktivierung von Altarmen und ehemaligen Überschwemmungsflächen, Dammrückverlegungen
 - Aufstau an bestehenden oder geplanten Querstrukturen im Talraum wie zum Beispiel Straßendämmen, Lärmschutzwällen o.ä.
 - Gewässerrenaturierungen / -aufweitungen
 - Errichtung von Dämmen quer zur Fließrichtung
 - Bau von Rückhalteräumen
 - Abgrabungen
 - Abriss von bestehenden Gebäuden in Überschwemmungsgebieten ohne erneute Bebauung

Die Maßnahmen sind im Einzelfall auf Eignung und Durchführbarkeit zu überprüfen.

1. Ein anrechenbarer Rückhalteraum liegt nicht vor, soweit dieser benötigt wird, um die von einem Hochwasserereignis mit mittlerer Wahrscheinlichkeit (HQ 100) betroffenen Flächen zu reduzieren und die festgesetzten Überschwemmungsgebiete zu verkleinern (keine Doppelverrechnung). Wird durch die Maßnahme mehr Rückhalteraum geschaffen, als durch sie verloren geht, ist die Differenz anrechenbar.
2. Eine kommunale nach Abs. 2 anrechenbare Maßnahme liegt auch dann vor, wenn die Maßnahme durch Dritte durchgeführt wird, sofern auf Grundlage eines öffentlich-rechtlichen Vertrags gesichert ist, dass der geschaffene Rückhalteraum dauerhaft erhalten bleibt.
3. Im Hochwasserschutzregister werden die Maßnahmen nach den Abs. 2 und 4 sowie die dadurch entstandenen Kosten ausgewiesen. Dabei sind die Art der Maßnahme, der geschaffene Rückhalteraum sowie die Örtlichkeit (Flurstück-Nr.) zu nennen.
4. In das Hochwasserschutzregister werden die nach § 3 angerechneten Maßnahmen eingetragen und bilanziert.

§3 Anrechnungsverfahren

- (1) Ein Vorhabenträger kann beantragen, dass seinem Vorhaben nach § 78 Abs. 5 Satz 1 Nr. 1a WHG in dem erforderlichen Maß Rückhalteraum aus dem Hochwasserschutzregister angerechnet wird. Der Antrag ist schriftlich zu stellen. Der Antrag hat mindestens zu enthalten:
 - einen Lageplan und Schnitte sowie
 - eine Berechnung des auszugleichenden Rückhaltevolumens; der Berechnung ist der Wasserstand HQ100 zugrunde zu legen, der Zustand des Grundstücks vor Durchführung der Baumaßnahme ist dem Zustand nach Durchführung der Baumaßnahme gegenüberzustellen. In die Berechnung einzustellen sind u.a. die Kubatur des zu errichtenden Bauwerks, Veränderungen der Geländeoberfläche und etwaige Schutzmaßnahmen auf dem Baugrundstück.
- (2) Die Stadt Hausach entscheidet über den Antrag nach pflichtgemäßem Ermessen im Rahmen der wasserrechtlichen Genehmigung nach § 78 Abs. 5 Satz 1 WHG oder im Rahmen der Erteilung des Einvernehmens nach § 84 Abs. 2 Satz 3 WG.

§4 Kostenerstattung

Für den Ausgleich von Rückhalteraum durch (teilweise) Anrechnung kommunaler Maßnahmen hat sich der Vorhabenträger an den Kosten der Ausgleichsmaßnahmen zu beteiligen und der Stadt Hausach anteilig die entstandenen Kosten zu erstatten.

§5 Erstattungspflichtiger

Erstattungspflichtiger ist der Vorhabenträger.

§6 Maßstab der Kostenerstattung

Maßstab für die Kostenerstattung ist der auszugleichende Rückhalteraum (EUR/m³). Der auszugleichende Rückhalteraum berechnet sich nach Maßgabe des § 3 Abs. 1.

§7 Entstehung und Fälligkeit

1. Der Kostenerstattungsanspruch entsteht mit der Erteilung einer Genehmigung nach § 78 Abs. 5 Satz 1 WHG, soweit mit dieser Rückhalteraum aus dem Hochwasserschutzregister in Anspruch genommen wird. Die Gemeinde setzt den Kostenerstattungsbeitrag durch Bescheid gegenüber dem Erstattungspflichtigen fest.
2. Der Kostenerstattungsanspruch wird einen Monat nach Bekanntgabe des Bescheids fällig.

§ 8 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Hausach, den 19. Oktober 2020

gez.
Wolfgang Hermann
Bürgermeister

Hinweis:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO erlassenen Verfahrensvorschriften beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Satzung, die Genehmigung oder Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.



Fundsachen

1 Schlüsselbund

Wir bitten darum, Fundsachen schnellstmöglich beim Bürgerbüro, Hauptstr. 40 abzugeben, da die Eigentümer der verlorenen Gegenstände meistens unverzüglich beim Fundamt nachfragen.



Homepage: mediathek-hausach.de
 Tel. 07831/8931
 Öffnungszeiten:
 Mo 15 – 19 Uhr
 Di 9 – 12 Uhr
 Mi + Fr 15 – 18 Uhr
 Do 12 – 14 Uhr
 Sa 10 – 12 Uhr

Tipp der Woche

Hallgrímur Helgason
60 Kilo Sonnenschein
 Klett Cotta Verlag



60 Kilo Sonnenschein ist die Geschichte von Gestur, einem unehelichen Bauernsohn aus dem fiktiven isländischen Dorf Segulfjörður. Während er bei immer neuen Ziehvätern heranwächst, schließlich selbst Vater wird, erwacht auch das moderne Island. Große Fischfänger steuern eines Tages den Hafen an, bringen Exotisches und Fremdes aus dem Umland und der weiten Welt. Mit den Waren kommen auch neue Werte, neue Moden und Gefühle ins kalte und

tief verschneite Segulfjörður.

Wie immer kostenlos zu entleihen in der Mediathek Hausach.

Frau Ingrid Kunde

07831- 9669-12

• Kindertagespflege Kinzigtal

Beratung, Qualifizierung und Vermittlung

Frau Ingrid Kunde

07831- 9669- 12

• Flüchtlingssozialberatung, Ehrenamtsbegleitung

Frau Elke Hundt

07831- 9669- 14



Müllabfuhr

Müllabfuhr KW 43:

Keine Müllabfuhr

Müllabfuhr KW 44:

Montag, 26.10.2020	Gelber Sack
Donnerstag, 29.10.2020	Graue Tonne
Freitag, 30.10.2020	Grüne Tonne

Mittwoch, 28.10.2020 Sperrmüll Bezirk 1

Mittwoch, 28.10.2020 Sperrmüll Bezirk 2

Weitere Informationen in Sachen Müll:

Landratsamt Ortenaukreis, Eigenbetrieb Abfallwirtschaft
 Tel. 0781/805-9600, Fax 0781/805-1213, Internet: www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de

Das Infotelefon ist von Montag bis Mittwoch jeweils von 08.30 Uhr bis 16.00 Uhr, am Donnerstag von 08.30 Uhr bis 18.00 Uhr sowie am Freitag von 08.30 Uhr bis 12.30 Uhr besetzt. Außerhalb der Dienstzeiten ist ein Anrufbeantworter geschaltet.



Kirchen

Diakonie Hausach Diakonisches Werk im Evangelischen Kirchenbezirk Ortenau Dienststelle Hausach

Eichenstraße 24, 77756 Hausach,
 Tel. Nr. 07831-9669-0, Fax 07831- 9669-55
 Erreichbar: Mo - Fr zwischen 9:00 – 12:00 Uhr
 und nach Vereinbarung

Dienste für seelische Gesundheit:

Sozialpsychiatrischer Dienst Kinzigtal /
 Hohberg-Neuried,
 Psychiatrische Institutsambulanz
 Frau Norma Müller 07831- 9669- 11
 Tagesstätte
 Frau Stephanie Rodriguez 07831- 9669- 15
 Betreutes Wohnen für psychisch erkrankte Menschen im
 Kinzigtal
 Herr Peter Trefzer 07831- 9669- 13
 • Sozialberatung / Jugendmigrationsdienst
 Frau Katja Buß 07831- 9669- 16
 • Schwangerschaftskonfliktberatung - staatlich anerkannt
 Beratung für Schwangere und junge Familien



Forum Hausach

Hausacher Bärenkind - Aktion



Bärenstark von Fam. Haas,
 Schenkenzell:
 derFeuerShop.de
 Sie hat diese wertvolle Feuer-
 säule im Wert von 229 € für
 unser „Bärenkind“ Lia ge-
 spendet.

Das bedeutet, Sie kaufen die
 Säule, haben ganz viel Freude
 in den kalten Tagen damit
 und der gesamte Betrag fließt
 an Lia.

Einfach bei Erwin Moser, Mo-
 ser -Herrenmode in Hausach,
 vorbeischaun oder anrufen
 unter 07831 - 7555. Erwin

Moser spendet das „erste“ Holz dafür und kommt gerne
 zum Feuer machen vorbei.



Schulinfos



Jugendbegleiter gesucht

Wir suchen Unterstützung für die Ganztagesbetreuung im Grundschulbereich (Mittagessenaufsicht, Hausaufgabenbetreuung,...).

Interesse?

Dann bitte melden unter 07831/96090
sekretariat@graf-heinrich-schule.de



Fortbildung



Das neue VHS-Programm ist online!

Mit einem bunten, an die aktuelle Situation angepassten Programm, startet die Volkshochschule in das Herbstsemester. Die Kurse der VHS sind online unter www.vhs-ortenau.de einsehbar und auch Anmeldungen sind möglich. Gedruckte Programmhefte sind in diesem Jahr infolge der Corona-Pandemie bisher noch nicht verfügbar.

Damit gemeinsames Lernen wieder ermöglicht werden kann, müssen Hygienemaßnahmen eingehalten werden. So herrscht in den Gebäuden außerhalb des Unterrichts grundsätzlich Maskenpflicht. Zudem werden die Kurse grundsätzlich mit weniger Teilnehmenden belegt, damit Abstandsvorgaben eingehalten werden können. Zur besseren Nachvollziehbarkeit gibt es in den Kursen außerdem eine feste Sitzordnung und es stehen Desinfektionsmittel zur Verfügung. Gleichzeitig bittet wir darum auch selbständig auf die Umsetzung der Abstands- und Hygienevorgaben zu achten. Bei Bewegungskursen sind eigene Matten mitzubringen.

Kurse in schulischen Räumen können aktuell nicht durchgeführt werden. Bitte beachten Sie, dass es nach erfolgter Rücksprache mit den Schulverantwortlichen zu Änderungen kommen kann. Detailliertere Informationen gibt es im Internet unter www.vhs-ortenau.de.

Veranstaltungen im Herbst und noch Plätze frei

Achtung Zusatzkurs – großes Interesse!!

Zeichnen - eine Schule des Sehens (2.0701 HA Z1)

6 Abende, 29.10.2020 – 03.12.2020, Donnerstag, 19:00 – 21:30 Uhr, Atelier Schuller, Vorlandstraße 8, 77756 Hausach, **Gabriele Schuller**, 70,00 €.

Zeichnen ist das spontanste und direkteste Medium in der Bildenden Kunst. Mit dem Bleistift, dem Buntstift und mit Kreiden zeichnen. Nicht das Abzeichnen, sondern das Wesen von Motiven wie Landschaften, Architektur, Stilleben und Menschen wird unser Anliegen sein. Wie die Dinge im Verhältnis zu Licht und Schatten stehen und trotz aller zeichnerischen Freiheit das Objekt der Realität entspricht. Mit entsprechenden Übungen wird die zeichnerische Sicherheit gestärkt und durch die Umsetzung eines Motivs erleichtert. Die individuelle Förderung unterschiedlicher Begabung ist wesentlicher Bestandteil des Kurses. Bitte mitbringen: Bleistifte (HB, 2B, 4B, 6B), Farbstifte, Öl oder Pastellkreide, Zeichenpapier min. A3 oder A2.

Erste Hilfe für Säuglinge und Kleinkinder (3.0401 HA)

1 Tag, 14.11.2020, Samstag, 09:00 – 12:30 Uhr, DRK-Zentrum, Hauptstraße 82 c, 77756 Hausach, **Jutta Eisenblätter**, 18,00 €.

Für die meisten Eltern ist ein Notfall ihres Kindes eine Schrecksituation. Da heißt es Ruhe bewahren. Damit das gelingt, lernen Sie alle wichtigen Maßnahmen der Ersten Hilfe, speziell auf Säuglinge und Kleinkinder zugeschnitten, kennen. Sie üben das Verhalten in Notsituationen – auch anhand von Puppen verschiedenen Alters. Nach dem Kurs wissen Sie, wie Sie in Notfallsituationen richtig reagieren. Themen: Kreislauf- und Atemstörungen, Wiederbelebung, Verletzungen, Verbrennungen, Sonnenstich, Krampfanfälle, Fieberkrämpfe, usw.

Tipps und Tricks rund um das Arbeiten mit Fondant (3.0516 HA)

1 Tag, 14.11.2020, Samstag, 09:00 – 12:00 Uhr, Graf-Heinrich-Schule, Hauptstraße 7, 77756 Hausach, **Natascha Vollmer**, 21,00 € zuzügl. ca. 15,00 bis 20,00 € für Material.

Sie haben sich schon mal an einer Fondant-Torte versucht und brauchen ein paar Tipps und Tricks, wie Sie bestimmte Dinge hinbekommen? Egal ob es um das Modellieren von kleineren Figuren und Mustern oder das Benutzen von Moulds und Veinern geht, in diesem Kurs dürfen Sie alle Ihre Fragen loswerden. Die Dozentin zeigt, wie Sie mit wenigen Hilfsmitteln schöne Dekoration erstellen. Zudem werden wir Rinde modellieren, die wie echt aussieht. Die Materialkosten belaufen sich auf ca. 15,00 bis 20,00 € für das Fondant. Modellierwerkzeug wird für den Kurs zur Verfügung gestellt.

Entspannung mit Klangschalen in der Meditation (3.0104 HA)

1 Abend, 25.11.2020, Mittwoch, 18:00 – 20:30 Uhr, Schochenhof (Event-Stall), Einbacherstraße 36, 77756 Hausach, **Sabine Bonath**, 19,00 €.

Gönnen Sie sich eine Auszeit vom Alltag und lernen Sie diese wirkungsvolle Entspannungsmöglichkeit kennen. Die sanften Töne und Schwingungen der Klangschalen, Gong und Zimbel in Verbindung mit einer geführten Meditation/Phantasiereise können uns in eine tiefe Entspannung führen. Körper, Seele und Geist kommen wieder in Einklang und können sich regenerieren. Bitte bequeme Kleidung, Isomatte, Decke, kleines Kissen, wenn möglich Yogakissen, warme Socken und ein Getränk mitbringen.

Kurse, die im Januar starten, können sie einsehen unter:
www.vhs-ortenau.de



Sonstiges

HAUSACHER
LESE
LENZ

NEUMAYER
STIFTUNG

E-Work
Mittelstand
Zukunft für alle

HAUSACH
VON UNTER DEN BERGEN

Verein zur Förderung des Hausacher Leses Lenzes e.V.



Kleiderkammer

Wo: Im Keller des Kindergarten Sternschnuppe, In den Reben 38, Hausach
(bitte Spenden NICHT im Kindergarten abgeben, bitte Kindergarten NICHT telefonisch kontaktieren, Kleiderkammer ist selbstständig, Kindergarten kann keine Auskünfte erteilen)

Öffnungszeiten: bis auf Weiteres mittwochs von 16.30 - 19.00 Uhr, außer in den Ferien.
- coronabedingt bitten wir um Terminabsprache für Abholer: Tel.Nr. 07831 9669-14 Frau Hundt
- für Spender ist keine Anmeldung notwendig
- sonstige Informationen unter Handy-Nr. 01738263823 oder 07831/968695

Wir bitten wieder um Spenden:

- Große Kochtöpfe
- Handtücher
- Winterschuhe Kinder/Damen/Herren
- Damen- und Herren Oberteile + Jacken
- Kinderwinterbekleidung
- Fahrräder
- Kinderfahrradanhänger

Wir suchen Stores in folgenden Maßen: 3 x für Türen 2,40 x 1,50 m und 2 x für Fenster 1,60 x 1,50 m

Wir benötigen KEINE JEANS!!!

Wir benötigen im Moment KEINE BABYSACHEN!

Wir bitten darum, abgegebene Spenden im sauberem und intakten Zustand abzugeben.

Bitte Bekleidung NICHT IN GELBE SÄCKE stopfen - wir können sie nicht bügeln.

Herzlichen Dank an alle Spender!

Das Kleiderkammer-Team

Herzliche Einladung

PoLitSache Buch

„Heimat. Kann die weg?“

Muhterem Aras, MdL

im Gespräch mit

Michael Serrer

Literaturbüro NRW, Düsseldorf

Die Präsidentin des Landtags von Baden-Württemberg stellt in Hausach ihr Buch vor, das im Dialog mit dem Kulturwissenschaftler und Germanisten Hermann Bausinger unter der Moderation von Reinhold Weber entstanden und 2019 bei klöpfer,narr erschienen ist.

Sonntag, 15. November 2020

16 Uhr

Stadthalle Hausach

Eintritt frei

Da die Plätze angesichts der Abstands- und Hygiene-Vorschriften beschränkt sind, ist eine Anmeldung unter Tourist-Info Hausach 07831-7975 oder per E-Mail: tourist-info@hausach.de dringend erforderlich.

Foto

© Landtag von Baden-Württemberg
www.muhterem-aras.info



Veranstaltungen

HAUSACHER
LESE
LENZ





Unterwegs mit der Henkersfrau Antonia Seidel

Betriebsausflug und Weihnachtsfeiern fallen dieses Jahr aus?

Wenn Sie eine Gruppe zwischen 10 und 25 Personen sind, können Sie sich von Billy Sum-Hermann als Henkersfrau Antonia Seidel auf eine amüsante Tour durch Hausach begeben. Anschließend dürfen Sie ihrem eigenen Henkersmahl beiwohnen...

Gutes Schuhwerk und eine Taschenlampe werden empfohlen!

Eine Veranstaltung in der Reihe DORT - Donnerstags in der Ortenau. Anmeldung unter 07831 7975 oder tourist-info@hausach.de

Auf Grund der derzeitigen Situation bitten wir um eine Gruppenanmeldung von mind. 10 Personen!

Termine: 22.10., 29.10., 12.11., 19.11., 03.12. jeweils ab 18 Uhr



Buß- und Betttag 18. November 2020, 20 Uhr - Stadthalle Hausach fair wachsen - fair handeln

Von der Kunst unseren Kapitalismus zu verändern
Vortrag und Gespräch mit

Wolfgang Kessler, Publizist, Wirtschafts- und Sozialwissenschaftler

Alle reden über Corona – zu Recht. Doch im Laufe der Krise kommen immer stärker jene Probleme zum Vorschein, die schon vor Corona die Welt beherrscht haben: Acht Menschen besitzen weltweit so viel wie die Hälfte der Menschheit; Flutkatastrophen in den USA, in Indien und Afrika zeigen die Folgen der Erderwärmung, Millionen Menschen fliehen aus ihrer Heimat, an den Finanzmärkten wird gezoxt wie eh und je. Deutschland erscheint da als Himmel auf Erden, doch auch hierzulande wächst die Kluft zwischen Arm und Reich, nehmen die Umweltprobleme zu. Der Zusammenhalt der Gesellschaft ist bedroht. Corona war auch ein Weckruf, diese Probleme ernst zu nehmen.

Über mögliche Lösungsansätze und über das, was wir alle dafür tun können, wollen wir an diesem Abend mit Wolfgang Kessler reden. 20 Jahre lang, bis 2019, war er Chefredakteur der Zeitschrift „Publik-Forum“. In seinen unzähligen Artikeln, in seinen Büchern, in Radiobeiträgen, Fernsehinterviews und Vorträgen ging es ihm immer um „Wege zu einer zukunftsfähigen Wirtschaft auf ethischer Grundlage“. Billige Kapitalismusschelte liegt ihm ferne. Er ist auch keiner von denen, die dem Staat die Steuerung der Wirtschaft übertragen wollen, aber er plädiert dafür, dass Staat und Gesellschaft ein gewichtiges Wörtchen mitzureden haben bei den Rahmenbedingungen der Ökonomie.

Nachdem wir im letzten Jahr zum Buß- und Betttag die Frage einer zeitgemäßen und ethisch verantworteten Sicherheitspolitik erörtert haben, möchten wir in diesem Jahr über ein faires Wirtschaften reden, das Fragen der



Ökologie und der sozialen Gerechtigkeit mitbedenkt, alle Beteiligten im Blick hat und damit eben auch dem Frieden dient.

Durch Corona bedingt werden wir uns in diesem Jahr in der **Stadthalle Hausach** treffen. **Bitte melden Sie sich rechtzeitig an.** Die vorherige Anmeldung ist Voraussetzung für den Einlass zur Veranstaltung. **Die Evangelische und katholische Kirchengemeinde, die Wirtschaftsregion Ortenau (WRO) und die im Hausacher Gemeinderat vertretenen Fraktionen CDU, Freie Wähler, SPD und die Grüne Liste laden gleichermaßen dazu ein.**

Anmeldung unter Angabe von Namen und Adresse/Telefonnummer:

bei der Tourist-Info Hausach oder an vortrag-hausach@mail.de

(Der Eintritt ist frei. Wir bitten am Ausgang um eine Spende zur Deckung der Unkosten!)

**MANEGEN KONZERTE IN DER
STADTHALLE HAUSACH**

KONZERT 1: SA 07.11.2020 UM 19 UHR,
EINLASS AB 18 UHR
„ZEITGEMÄßE UNTERHALTUNGSMUSIK“

KONZERT 2: SO 20.12.2020 UM 18 UHR,
EINLASS AB 17 UHR
„WEIHNACHTLICHE MUSIK“



**BEGRENZTE ANZAHL AN
BESUCHERPLÄTZEN!**

EINTRITT FREI, ANMELDUNGEN ERFORDERLICH:
PERSÖNLICH, PER TELEFON ODER MAIL BEIM
TOURISMUSBÜRO HAUSACH:
TELEFON: 07831 7975 ODER
TOURIST-INFO@HAUSACH.DE



Vereine



**Deutsches
Rotes
Kreuz**

Ortsverein Hausach e. V.

29.10.2020: Dienstabend Zirkeltraining 19:30 Uhr Depot
04.11.2020: BLUTSPENDE Stadthalle 12:30 Uhr

aktuelle Infos und Änderungen gibt's auch auf:
www.drk-ov-hausach.de

Herbstkonferenz der Hausacher Vereine

Die Corona-Pandemie hält uns mehr denn je in Atem und führte im Frühjahr schon zum Ausfall unserer Zusammenkunft.

Trotzdem sollten wir - zumindest in einem groben und vorläufigen Rahmen - die von Ihnen geplanten Termine 2021 besprechen und koordinieren. Ob sie denn tatsächlich stattfinden können, hängt von der weiteren Entwicklung des Infektionsgeschehens ab.

Deshalb möchten wir Sie für den **9. November 2020 um 20:00 Uhr in unsere Stadthalle** mit folgender Tagesordnung einladen:

1. Vorstellung der geplanten Termine
2. Bekanntgaben von Bürgermeister Hermann über mittelfristig stattfindende oder abgesagte Veranstaltungen
3. Aussprache über die Corona-Einschränkungen Vereine betreffend
4. Verschiedenes

Bitte tragen Sie bis zur Einnahme Ihres Sitzplatzes / beim Verlassen Ihres Sitzplatzes im gesamten Bereich der Stadthalle Ihre Mund-Nasen-Bedeckung.



**Förderverein Zunftarchiv
der
Freien Narrenzunft
Hausach e. V.**

Förderverein Zunftarchiv der Freien Narrenzunft Hausach e. V.

Liebe Mitglieder des Fördervereins Zunftarchiv der Freien Narrenzunft Hausach e. V.

wir laden Euch hiermit recht herzlich zur diesjährigen Mitgliederversammlung am Donnerstag, den 22. Oktober 2020 um 19.30 Uhr in den Narrenkeller ein.

Folgende Punkte stehen auf der Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Rückblick
3. Kassenbericht
4. Entlastung der Kasse und der gesamten Vorstandschaft
5. Neuwahlen
6. Wünsche und Anregungen

Ergänzende Anträge oder Anregungen können fristgerecht beim Vorstand eingereicht werden.

Wir freuen uns über eine rege Teilnahme, die Vorstandschaft



Freie Narrenzunft Hausach e.V.

Fotos für Chronik 2020

Liebe Narren,

die Fasent 2020 war wieder richtig schön. Derzeit stellen wir die Chronik zusammen und wollen darin alle tollen Momente festhalten.

Noch sind wir auf der Suche nach Fotos von der Wirtschaftsfasent in Huse. Falls Ihr in Gruppen vom Schmutzigen Donnerstag bis Fasentsdienstag unterwegs wart, würden wir uns über Fotos von Eurer Gruppe freuen, gerne auch mit Namen versehen.

Bitte sendet die Fotos schnellstmöglich an
chroniknzhausach@web.de

Vielen Dank für Eure Unterstützung

Eugenio Agüera Oliver
-Blauer-

Allgemeines zu den Vollversammlungen der Freien Narrenzunft Hausach e.V.

Aufgrund der aktuell geltenden Corona Verordnung Baden-Württemberg werden die diesjährigen Vollversammlungen der Hansele und Spättle wie auch die Martinisitzung (Mitgliedervollversammlung der Freien Narrenzunft Hausach e.V.) nicht wie gewohnt stattfinden können. Alle Versammlungen finden in diesem Jahr in der Stadthalle mit entsprechendem Hygienekonzept statt. So ist bei Zutritt sowie bei Verlassen der Sitzplätze eine Mund-Nasenbedeckung zu tragen. Bei vorliegenden Atemwegs-Symptomen ist kein Zutritt gestattet. Möglichkeiten zur Händedesinfektion und Händewaschen werden im Eingangsbereich und in den Toiletten zur Verfügung gestellt.

Um den vorgeschriebenen Mindestabstand gewährleisten zu können, erfolgt eine Bestuhlung ohne Tische. Auch wird es an der Martinisitzung keine musikalische Unterhaltung durch die Hausacher Stadtkapelle geben können. Es erfolgt keine Bewirtung an den Versammlungen, Getränke werden auf Spendenbasis an den dafür vorgesehenen Flächen zur Verfügung gestellt. Im Eingangsbereich der Stadthalle (Foyer) wird die Teilnahme über Besucherlisten gemäß den jeweils geltenden Regelungen der Corona Verordnung dokumentiert.

Aufgrund der vorgeschriebenen maximal zulässigen Besucherzahl der Stadtverwaltung Hausach ist für die Teilnahme an der Martinisitzung (Mitgliedervollversammlung) eine Anmeldung Pflicht. Die Anmeldung kann über die Webseite der Narrenzunft, per E-Mail (martini@narrenzunft-hausach.de) oder direkt beim Narrenvater (Tel.: 07831 8715) erfolgen. Die Anmeldungen werden nach zeitlichem Eingang bestätigt, eine Übersicht mit den freien Sitzplätzen gibt es auf der Webseite der Narrenzunft (www.narrenzunft-hausach.de). Anmeldeschluss ist spätestens am Dienstag, den 10. November 2020.

Laut Satzung ist die Mitgliederversammlung (Martinisitzung) beschlussfähig, wenn mindestens 50 Mitglieder anwesend sind.

Der Einlass in die Stadthalle erfolgt frühestens 30 Minuten vor Sitzungsbeginn. Wir bitten darum, auch vor der Stadthalle die notwendigen Verhaltensregeln zu beachten (AHA-Regeln).

Einladung zur Hansele-Vollversammlung am Freitag, 23.10.2020

Die Hansele-Vollversammlung findet am Freitag, 23. Oktober, um 20.00 Uhr in der Stadthalle unter besonderen Voraussetzungen statt (siehe Allgemeines zu den Vollversammlungen der Freien Narrenzunft Hausach e.V.).

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Rückblick
3. Rücktritt Gremium/Obmann
4. Pause
5. Grußworte Narrenvater
6. Vorschau Fasent 2021
7. Wahlen
8. Bekanntgabe Gremium
9. Sonstiges

Es steht eine Neuwahl des Obmanns an. Über eine rege Teilnahme würden wir uns sehr freuen.

Närrische Grüße
Euer Obmann Heiko mit Gremium

Einladung zur Martinisitzung 2020

Die ordentliche Mitgliederversammlung der Freien Narrenzunft Hausach e.V. findet am Mittwoch, den 11.11.2020, um 20.00 Uhr in der Stadthalle in Hausach unter besonderen Voraussetzungen statt. Eine Anmeldung ist für die Teilnahme aufgrund der von der Stadtverwaltung Hausach vorgegebenen maximalen Besucherzahl der Stadthalle Maßnahmen erforderlich (Anmeldeschluss: 10. November 2020). Der Einlass ist daher nur mit einer bestätigten Anmeldung möglich (siehe Allgemeines zu den Vollversammlungen der Freien Narrenzunft Hausach e.V.).

Narrenvater Bernd Rößler

Tagesordnung

1. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Begrüßung
4. Ehrendes Gedenken der verstorbenen Bürger und Brunnentalerträgerinnen
5. Bericht des Sekretariats über das abgelaufene Geschäftsjahr
6. Bericht des Säckelmeisters
7. Bericht der Kassenprüfer u. Entlastung des Säckelmeisters
8. Entlastung des Vorstandes und der Blauen
9. Rücktritt der Blauen
10. Neuwahl des Narrenvaters
11. Einzelwahl von Sekretariat, Säckelmeister
12. Wahl der Blauen
13. Wahl der Kassenprüfer
14. Bekanntgabe der Obleute
15. Vorschau Fasent 2021
16. Anträge
(Anträge für die Mitgliederversammlung (Martinisitzung) des Vereins können von jedem ordentlichen Mitglied (nur natürliche Personen) gestellt werden. Sie müssen mindestens drei Tage vor der Mitgliederversammlung schriftlich beim Narrenvater eingereicht sein.)

17. Verschiedenes, Wünsche u. Anregungen
18. Ende der Sitzung



Hundeverein - SV OG Kinzigtal

Unser Übungsbetrieb findet trotz strenger Corona Verordnungen immer

Montags ab 18 Uhr (Welpenstunde und Erziehungskurs) statt.

Bitte halten Sie sich an die am Vereinsheim ausgehängten Verordnungen.

Vorstand: Alexander Matz / Haslach - Tel.: 0152/31702045

Weitere aktuelle Infos auf unserer Facebook-Seite: SV OG Kinzigtal

Kleintierzuchtverein C 71 Hausach e.V.



Mitgliederversammlung

Die Mitglieder treffen sich zur Monatsversammlung am Freitag, 23. Oktober um 20:00 im Gasthaus Schwarzwälder Hof.

Es werden die Arbeitseinteilungen für die Kreisschau am 07./ 08. November vorgenommen.

Um vollzähliges Erscheinen wird gebeten.

Der Vorstand



LandFrauen Hausach

Schlachtplatten „to go“ am 25.10.2020

Die Helferlisten sind gefüllt. Danke an alle, die mithelfen. Arbeitsbeginn für die „Kartoffelschäler“ ist um 7 Uhr; der Rest trifft sich ab 8.30 Uhr in der Stadthalle. Bitte denkt an eure Mund-Nasen-Bedeckung.

Auch die Kuchenspendenliste ist gut gefüllt. Dennoch sind wir noch auf weitere fleißige Kuchenbäcker angewiesen. Bitte meldet euch hierfür bei einem Vorstandsmitglied oder bei Hildegard Schmid, Tel.: 306.

Muettersproch-Gsellschaft

Am Samstag, 31. Oktober findet in der Stadthalle eine Veranstaltung der Muettersproch-Gsellschaft statt. Hier werden wir die Bewirtung übernehmen. Wäre schön, wenn hier einige am Abend Zeit hätten, uns zu unterstützen. Genauere Infos folgen.

Übungsleiterausbildung „Präventive Gymnastik“ für Frauen

Der LandFrauenverband Südbaden und der Badische Sportbund bilden ab April 2021 sportbegeisterte Frauen ab 18 Jahren zur „Übungsleiterin für präventive Gymnastik“ aus. In der 15-tägigen Ausbildung erwerben die Teilnehmerinnen ein umfangreiches methodisches Repertoire im Bereich Fitness und Gymnastik und erhalten mit erfolgreicher Abschlussprüfung die Übungsleiterlizenz Ü/C.

Die Ausbildung startet mit zwei Wochenenden im April und Juni 2021 in der BDB-Musikakademie in 79219 Staufer, gefolgt von zwei Lehrgangswochen im September und November 2021 in der Südbadischen Sportschule in Baden-Baden-Steinbach.

Die Teilnahmegebühr für den gesamten Lehrgang beträgt 300 €.

Anmeldeschluss: 29.01.2021

Infos und Anmeldung beim Bildungs- und Sozialwerk des LandFrauenverbandes Südbaden e.V., Telefon: 0761/27133-500 und unter www.landfrauenverband-suedbaden.de



Naturfreunde Hausach

Hiermit laden wir unsere Mitglieder und Spender herzlich zur Generalversammlung mit Neuwahlen 2020 ein. Diese findet am Samstag, 21.11.2020 um 19 Uhr im Ratskeller statt.

Wir hoffen auf eine rege Teilnahme an dieser Versammlung, damit die Neuwahlen durchgeführt werden können und wir hierzu beschlussfähig sind.

Gerne könnt ihr auch vorab eure Ideen, Vorschläge und Diskussionspunkte an Kai Leute unter 0160/6360140 melden.

Die Generalversammlung findet unter Einhaltung aller Hygiene- und Abstandsregeln statt und wird selbstverständlich an die dann gültigen Verordnungen angepasst. Bitte denkt an eine Mund-Nasen-Bedeckung.

Bis dahin ein herzliches „Berg frei“ und bleibt gesund eure Vorstandschaft



Ski-Club Hausach e.V.

Mit dem Ski-Club Hausach fit durch den Winter

Der Ski-Club Hausach bietet unter dem Motto „Fit durch den Winter“ wieder wöchentlich zwei Abende mit Gymnastik, Konditionstraining, Spiel und Spaß für alle Altersgruppen in der Tannenwaldhalle an.

Nach derzeitigen Corona-Regeln ist in den Umkleidekabinen und in den Zugängen zum Hallendrittel ein Mundschutz zu tragen.

Im Hallendrittel selbst gilt aktuell keine Maskenpflicht. Wir bitten um Eintragung in dem ausliegenden Datenerhebungsblatt.

Der Mindestabstand von 1,5 Metern ist zwingend einzuhalten.

Weitere Regelungen sind auf den Aushängen in der Halle ersichtlich.

Bitte befolgen sie die Anweisungen der Übungsleiter!

Montag für Erwachsene ab 12. Oktober 2020

19.30 Uhr in der Tannenwaldhalle mit Regine Harter und Ede Wölfe

Dienstag für Schüler (8 – 14 Jahre)**ab 27. Oktober 2020**18.00 Uhr in der Tannenwaldhalle
mit Franziska Holderer und André Moser.**Dienstag für Jugend und Erwachsene****ab 27. Oktober 2020**19.00 Uhr in der Tannenwaldhalle
mit Hans Kugel.**Mountainbike Training für Kinder**

Hallo liebe Eltern und Kinder,
wir beginnen ab dem kommenden Donnerstag, 14. Mai 2020 von 17:00 bis 18:30 Uhr und ab Samstag, 16. Mai 2020, von 10:30 bis 12:00 Uhr wieder mit dem **wöchentlichen** Mountainbike Training, für Schüler/-innen und Jugendliche, am Hausacher Tannenwald.

Es wird hiermit ausdrücklich darauf hingewiesen, dass vor, während und nach dem Training, der vorgeschriebene Sicherheitsabstand, laut Corona-Regelung von mindestens 1,50 m, eingehalten werden muss.

Außerdem besteht Helm- und Mundschuttpflicht. Dies kann ein Bufftuch oder eine Mundschutzmaske sein. Auch Handschuhe sollten getragen werden.

Ein funktionsfähiges Mountainbike wird vorausgesetzt.

Wer schon immer mal wissen wollte, wie man sein Bike bei den verschiedensten Bedingungen, sei es Matsch oder staubtrockenes Gelände, sicher unter Kontrolle hält, ist hier genau richtig!

Von den Trainern Alfred Klausmann, Tobias Mayer, Reinhard Ganter, Jakob Wolber, Felix Klausmann und Andre Moser bekommen die jungen Bikesportinteressierten hilfreiche Tricks zu Kurven-, Brems-, Bergauf- oder Bergab-techniken gezeigt.

Ziel dieses Trainings ist nicht nur Schnelligkeit und Tempo, sondern vor allem wird gezielt Wert auf die Technik und die Beherrschung des Mountainbikes im Gelände und auf der Straße gelegt.

Trainingszeiten:

Donnerstag: Schülerinnen/Schüler von 7 - 16 Jahre, 17.00 bis 18.30 Uhr Treffpunkt an der Tannenwaldhalle in Hausach

Samstag: Schülerinnen/Schüler von 7 - 16 Jahre, 10.30 bis 12.00 Uhr Treffpunkt an der Tannenwaldhalle in Hausach

Information bei Alfred Klausmann, Tel. 07832/3469 oder aklausmann@gmx.de

Falls sich an den Trainingstagen oder Zeiten was ändern sollte, wird dies auf unserer Homepage www.skiclub-hausach.de bekannt gegeben.

**Marlon Uhl bei der MTB-DM in den Top-Five
Hausacher Nachwuchs überzeugte mit guten Ergebnissen bei der DM in Gedern**

Während die Junioren- und Elite-Klasse in Monte Tamaro (Schweiz) ihre Europameister ermittelten, wurden in Gedern (Hessen) die deutschen Meisterschaften in der Klasse U 15 ausgetragen. Corona bedingt wurden die Wettkämpfe an einem Tag ausgetragen, so dass die Nachwuchsfahrer am Vormittag im Einzelzeitfahren ihre Startplätze für das Cross Country Rennen am Nachmittag ausfahren mussten. Der Hausacher Marlon Uhl (SC Hasuach / Team Tekfor Schmidt BikeShop) fuhr zwar im Einzelzeitfahren die viertschnellste Zeit, bekam aber wegen eines „Regelfehlers“ eine Zeitstrafe und wurde auf Rang 11 zurückgestuft. Im Cross Country Rennen lieferte er aber eine starke Leistung ab und kämpfte sich noch auf Platz 5.

Bei kühlen Temperaturen wurden am Vormittag die U 15 Fahrer und Fahrerinnen zum Einzelzeitfahren in 30 sec. Abständen auf die Strecke geschickt. Die Platzierungen im Einzelzeitfahren entschieden über die Startaufstellung.

„Ich fuhr im Kampf gegen die Uhr die viertschnellste Zeit und glaubte, mir einen Startplatz in der ersten Reihe gesichert zu haben“, berichtet Uhl. „Da ich jedoch vor dem Start mit beiden Füßen in die Pedale eingeklickt hatte, bekam ich nachträglich eine Zeitstrafe von 10 sec.“ So musste er beim Jagdstart aus der dritten Startreihe mit 20 sec. Rückstand auf die Spitze ins Cross Country Rennen starten. Das Hausacher MTB-Ass setzte sich gleich an die Spitze seiner Gruppe und nahm die Verfolgung auf. Uhl war ständig auf der Überholspur und schluckte in der zweiten Runde alle Fahrer aus der zweiten Startreihe. „In der Schlussrunde konnte ich zwar noch einen Konkurrenten aus der Spitzengruppe überholen, aber aufs Podest hat es nicht mehr ganz gereicht. Wenn mir das Missgeschick beim Einzelzeitfahren nicht passiert wäre, hätte ich wohl in den Kampf um die Medaillen eingreifen können.“ Dennoch war Marlon Uhl mit seinem 5. Platz bei den Deutschen Meisterschaften zufrieden. Teamkamerad Espen Rall hatte beim Einzelzeitfahren einen guten Start. „Doch dann rutsche ich auf einer wurzeligen Passage aus und stürzte. Danach kam ich nicht mehr richtig in Tritt und musste aus dem Hauptfeld mit 20 sec. Handicap ins Cross Country Rennen starten“, erklärt der Laufer. Aufgrund seiner guten Fahrtechnik konnte Rall auf der herausfordernden Strecke einige Plätze gut machen und fuhr als 25. ins Ziel. Bei den Mädchen erwischte Madeleine Klink leider keinen guten Tag. Sie hatte sich für die DM viel vorgenommen. Im Zeitfahren am Vormittag fuhr Madeleine bei einem Abstand von jeweils 30 Sek. auf drei Fahrerinnen auf, von denen sie zwei überholen konnte. Die Überholmanöver kosteten ihr leider einiges an Zeit und sie konnte das Zeitfahren nur als 11. beenden. „Obwohl ich sehr motiviert war, konnte ich den Rückstand nicht mehr wett machen, fuhr als 12. ins Ziel und verfehlte nur knapp eine Top-Ten-Platzierung bei den Deutschen Meisterschaften“ zog die Oberndorferin etwas enttäuscht Bilanz.



Marlon Uhl war ständig auf der Überholspur. Am Ende erkämpfte er noch zu Rang 5 bei den Deutschen MTB Meisterschaften.

Foto: Jürgen Klink



Manegenkonzert in der Stadthalle Hausach
Die Stadtkapelle Hausach lädt im November und Dezember zu zwei Konzerten, mit begrenzter Zuschauerzahl, in die Stadthalle Hausach ein.

Coronabedingt musiziert die Stadtkapelle mit großen Abständen untereinander, wie in einer Zirkusmanege, mitten in der Stadthalle. Das Publikum sitzt auf der Bühne, der Empore sowie im Parterre um das Orchester herum.

Das erste Konzert, mit einer großen Bandbreite zeitgemäßer Unterhaltungsmusik, findet am **SA 07.11.2020 um 19 Uhr**, das zweite Konzert, mit einer großen Auswahl an bekannten und beliebten Weihnachtsliedern, am **SO 20.12.2020 um 18 Uhr**, statt.

Begrenzte Anzahl an Zuschauerplätzen.

Eintritt frei,

Anmeldungen erforderlich, persönlich, per Telefon oder Mail beim Tourismusbüro Hausach:

Telefon : 07831 7975 oder tourist-info@hausach.de



SV HAUSACH 1927 E.V.

www.svhausach.de

Die Spiele „Aktive“ vom vergangenen Wochenende:

SV Diersburg 1 - SV Hausach 1 1:1
Torschütze für Hausach: Manuel Buchholz

SV Diersburg 2 - SV Hausach 2 6:0

Spiele „Aktive“ am kommenden Wochenende:

Sonntag, 25. Oktober 2020 (10 Spieltag)

Kreisliga B, Staffel 8

SV Hausach 2 – SC Kappel 2 13:00 Uhr

Kreisliga A, Staffel Süd

SV Hausach 1 – SC Kappel 1 15:00 Uhr

Bitte Tageszeitung beachten, ob die Spiele stattfinden.

Die Ergebnisse der vergangenen Woche:

SV Hausach D1-Jgd. – JFV Rheinau/Lichtenau 3:3

Tore: Carlo Beck, Torben Kurz, Eigentor

SV Hausach E1 – SG Wolfach 0:11

SG Kaltbrunn – SV Hausach B-Jgd. -- Spiel wurde abgesetzt

SV Hausach D2-Jgd. – FV Ettenheim 4:0

Tore: Lukas Rindgen 2, Leo Fuchs, Noah Hildbrand

SG Südlichste Ortenau – SV Hausach D1-Jgd. 1:2
Tore: Paul Moosmann 2

Die Spiele in dieser Woche:

Mittwoch, 21. Oktober:

19:15 Uhr: SV Hausach B-Jgd. – SG Hofstetten

18:00 Uhr: SV Hausach E1-Jgd. – SV Oberwolfach

17:00 Uhr: SV Hausach E2-Jgd. – SV Oberwolfach

Bezirkspokal D1-Jugend:

Donnerstag, 22. Oktober:

18:00 Uhr: SG Mahlberg – SV Hausach D1-Jgd.

Freitag, 23. Oktober:

18:30 Uhr: SV Hausach B-Jgd. – SG Harmersbachtal

Samstag, 24. Oktober:

11:00 Uhr: SG Zell a.H. – SV Hausach E2-Jgd.

12:00 Uhr: SG Zell a.H. – SV Hausach E1-Jgd.

14:00 Uhr: SG Steinach – SV Hausach D2-Jgd.

14:00 Uhr: SV Hausach D1-Jgd. – SV Oberkirch

13:00 Uhr: SG Schwanau – SV Hausach C-Jgd.



Sulzbach-Hexen e.V.

Wir möchten uns ganz herzlich für Ihre Besuche in unserem Hexe-Gaarde bedanken! Das herbstlich kalte Wetter bedingt für dieses Jahr die Schließung unseres Musloch-Kaffees, aber wir freuen uns schon auf nächstes Jahr, wenn wir unseren Hexe-Gaarde wieder für Sie öffnen können. Also bleiben Sie gesund und besuchen Sie uns nächstes Jahr wieder!



Tanzsportclub Hausach e.V.

Das freie Tanzen entfällt bis auf Weiteres.



TV Hausach

Liebe Mitglieder,

nochmals zur Erinnerung: Nachdem wir unsere Mitgliederversammlung wegen der Corona-Pandemie nicht wie gewohnt abhalten konnten, möchten wir Euch nun recht herzlich einladen zur

MITGLIEDERVERSAMMLUNG

am Dienstag, den 27. Oktober 2020, um 19:30 Uhr in der Stadthalle Hausach

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Jahresbericht des Vorstandes
4. Kassenbericht
5. Kassenrevisionsbericht und Entlastung des Kassenwarts
6. Berichte der Abteilungen
7. Stellungnahmen und Fragen zu den Berichten
8. Abteilungszuschlag für Schwimmabteilung
9. Ehrungen
10. Wünsche und Anträge

Da sich Tag für Tag die Corona-Pandemie-Lage verändern kann, bitten wir Euch, die aktuellen Hinweise der Stadt Hausach im Mitteilungsblatt und Internet zu verfolgen.

Beim Betreten und Verlassen des Veranstaltungsortes ist ein geeigneter, alltagstauglicher Mund-Nasenschutz zu tragen. Einlass frühestens ab 19:00 Uhr.

Bei vorliegenden Atemwegs-Symptomen ist kein Zutritt gestattet. Möglichkeiten zur Händedesinfektion und Händewaschen werden zur Verfügung gestellt.

Es erfolgt keine Bewirtung. Getränke werden auf Spendenbasis an den dafür vorgesehenen Flächen zur Verfügung gestellt. Im Eingangsbereich der Stadthalle wird die Teilnahme über Besucherlisten gemäß den aktuell geltenden Corona Verordnung dokumentiert.

Bitte achten Sie beim Betreten und Verlassen des Veranstaltungsortes auch auf den Mindestabstand von 1,5 Meter zueinander.

Damit wir den Versammlungsort hinreichend vorrichten können, bitten wir Sie um Ihre Anmeldung unter thomas.roessler@tv-hausach.de oder unter 07831 965225 (1. Vorsitzender).

Anträge sind in schriftlicher Form bis spätestens Dienstag den 20.10.2020 an den Schriftführer (martin.kraus@tv-hausach.de) einzureichen.

Thomas Rößler
1. Vorsitzender

GOLDANKAUF

Werderstr. 10 · Hornberg
Telefon 07833/96891

FOTOGOETZEHAUSACH.DE

FOTO/GOETZE**DerHausach-Kalender 2021**

Jetzt vorbestellen ;)

TELEFON: 07831 - 3580 275

Mitteilungen aus Hornberg



Historischer Verein
Hornberg e.V.

Für einen entspannten Abend!

Stadthalle
wird öfters
gelüftet!
Bitte warm
anziehen!

Zicken ZIRKUS

Regeln beachten & gesund bleiben!



Mindestabstand von 1,5 m
wahren (zu Gästen mit
denen Sie nicht gebucht
haben)



Händehygiene einhalten



Auf Umarmungen
und Händeschütteln
verzichten



Bei Krankheitsanzeichen
auf einen Theaterbesuch
verzichten



Registrierungspflicht
bei der Buchung und
am Veranstaltungstag
beachten



Nies- und Hustetikette
wahren



Abstände auch auf Wegen
und im Toilettenbereich
einhalten



Mund-Nasen-Bedeckung
tragen – außer am Platz,
trotzdem empfohlen

Wegweiser der Stadtverwaltung Hornberg

STADT HORNBERG · Bahnhofstraße 1 – 3 · 78132 Hornberg · Telefon 0 78 33 / 7 93-0
Fax 0 78 33 / 7 93-24 · E-Mail: stadtverwaltung@hornberg.de · Internet www.hornberg.de

Wir sind für Sie da:

Montag – Freitag von 8.30 – 12.00 Uhr ♦ Donnerstag von 16.00 – 18.00 Uhr

		<u>Durchwahl</u>	<u>Zi.-Nr.</u>
Bürgermeister	Siegfried Scheffold	7 93-40	11
♦ E-Mail	buergermeister@hornberg.de		
Sekretariat	Angela Griess	7 93-40	12
♦ E-Mail	angela.griess@hornberg.de		
♦ Fax		793-24	
Hauptamt			
Hauptamtsleiter	Oswald Flaig	7 93-41	13
♦ E-Mail	oswald.flaign@hornberg.de		
Einwohnermeldeamt/Fundbüro	Rainer Hüttner	7 93-20	1
♦ E-Mail	rainer.huettner@hornberg.de		
Amtsblatt	Manuela Bächle	7 93-21	1
♦ E-Mail	manuela.baechle@hornberg.de		
♦ Fax		793-25	
Standesamt/ Schule/Kindergärten		7 93-42	15
♦ E-Mail			
Standesamt/Friedhöfe/ Rentenversicherung	Martina De Dominicis	7 93-46	17
♦ E-Mail	martina.dedominicis@hornberg.de		
	Elke Weis	7 93-45	17
♦ E-Mail	elke.weis@hornberg.de		
Sachgebiet Tourist-Information:	Öffnungszeiten:		
Tourist-Informationsleiterin:	Siehe unter der Rubrik "Neues vom Rathaus".		
	Beate Brohammer	793-33	3
	beate.brohammer@hornberg.de		
♦ E-Mail	Tanja Tagliareni	793-44	3
	tanja.tagliareni@hornberg.de		
♦ E-Mail	Yvonne Doßwald	7 93-22	3
	yvonne.dosswald@hornberg.de		
♦ Fax		793-29	
Gemeindevollzugsbedienstete	Christiane Streng		
	christiane.streng@hornberg.de		
Stadtbauamt			
Stadtbaumeisterin	Pia Moser	7 93-81	31
♦ E-Mail	pia.moser@hornberg.de		
	Antonie Haas-Frühauf	7 93-80	32
♦ E-Mail	antonie.haas-fruehauf@hornberg.de		
	Petra Schwarzwälder	7 93-83	32
♦ E-Mail	petra.schwarzwaelder@hornberg.de		
Bauhof			
Betriebsmeister	Andreas Schmieder	7 93-82 oder 96 58 31	
	bauhof@hornberg.de		
Wasserversorgung	bei Notfällen u. Rohrbrüchen: Fa. Kempf	07833/8074 o. 0151/12171641	
	technische Betreuung: Stadtbauamt	7 93-80	32
	Verbrauchsabrechnung: Rechnungsamt	7 93-66	25
Rechnungs-/Personalamt/Musikschule			
Rechnungsamtsleiterin	Simone Mayer	7 93-61	23
♦ E-Mail	simone.mayer@hornberg.de		
	Patricia Zimmermann	7 93-67	24
♦ E-Mail	patricia.zimmermann@hornberg.de		
	Barbara Hanke	7 93-64	23
♦ E-Mail	barbara.hanke@hornberg.de		
	Susanne Rissler	7 93-62	22
♦ E-Mail	susanne.rissler@hornberg.de		
	Ulrike Bösing	7 93-66	25
♦ E-Mail	ulrike.boesinger@hornberg.de		
Personalsachgebietsleiterin	Elisabeth Zürn	7 93-63	25
♦ E-Mail	elisabeth.zuern@hornberg.de		
Stadtkassenleiterin	Nicole Benzing	7 93-60	22
♦ E-Mail	nicole.benzing@hornberg.de		

WEITERE EINRICHTUNGEN

Stadthalle,
Stadthallenverwaltung
Sporthalle
Schwimmbad, Frombachstraße 53

Tel. 07833 / 7 93-46
Tel. 0160 946 929 31
Tel. 0 78 33 / 95 97 23

Ortsverwaltung Reichenbach
Gottfried Bühler, Ortsvorsteher

Tel. 0 78 33 / 10 35

Ortsverwaltung Niederwasser
Alexander Hock, Ortsvorsteher

Tel. 0 78 33 / 95 96 96

Wilhelm-Hausenstein-Schule,
Vorstadtstraße 28

Tel. 0 78 33 / 9 58 99
Fax 0 78 33 / 95 97 14

sekretariat@wilhelm-hausenstein-schule.de

Forstverwaltungen:

Staatliches Forstrevier Hornberg-Niederwasser und Hornberg-Reichenbach-SÜD
Martin Flach, 77716 Haslach, Am Mühlbach 6, Tel. 07832/9789-322
Mobil: 0162/2535776, Fax: 07832/9789-324 – E-Mail: martin.flach@ortenaukreis.de
Staatl. Forstrevier Hornberg-Reichenbach-NORD
Ulrich Wiedmaier, 77709 Wolfach, Albert-Sprenger-Straße 11, Tel. 07834/859-014
Mobil: 0162/2535774, Fax: 07834/859-099 – E-Mail: ulrich.wiedmaier@ortenaukreis.de



Neues vom Rathaus

Amtliches Nachrichtenblatt kann ab dem 01. Januar 2021 als Abo bezogen werden

Das Amtliche Nachrichtenblatt wird ab dem 01. Januar 2021 nicht mehr in alle Haushalte kostenlos zugestellt, es kann aber weiter als Abonnement bezogen werden. Die Bezugsgebühr beträgt 18 Euro inkl. MwSt. im Jahr, abgebucht wird jährlich zum 01. Januar.

Die Zustellung kann dann auch an Haushalte in den bisher nicht belieferten Außenbereichen erfolgen, dort wird das ANB mit der Tagespost zugestellt.

Bestellen Sie ganz einfach telefonisch beim Leserservice des ANB Reiff-Verlages unter 0781 504 55 66, per E-Mail mit Angabe Ihrer Anschrift und IBAN an: anb.leserservice@reiff.de oder mittels Bestellformular, welches im Rathaus, Zimmer 1 erhältlich ist.

Bei Fragen zum Abo oder zur Bestellung dürfen Sie sich gerne an den Leserservice wenden.

Hinweis zur Müllabfuhr: Mülltonnen müssen nach der Leerung vom Gehweg entfernt werden

In letzter Zeit häufen sich bei der Stadtverwaltung und bei der Abfallwirtschaft des Ortenaukreises Beschwerden über dauerhaft an der Straße abgestellte Mülltonnen. Dauerhaft auf dem Gehweg stehende Mülltonnen sind nicht nur optisch ein Ärgernis, sie können auch zu Behinderungen des Straßen- und Fußgängerverkehrs führen.

Alle Anwohner werden deshalb gebeten, die Mülltonnen kurzfristig nach der Entleerung aus dem öffentlichen Straßenraum (üblicherweise der Gehweg) zurück auf das Privatgrundstück zu stellen.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Neues aus der Tourist-Info

Öffnungszeiten der Tourist-Information

Montag bis Freitag 8:30 – 12:00 Uhr
Montag und Donnerstag 14:00 – 16:00 Uhr

Benötigen Sie noch Ideen für Geschenke? – Wir haben welche für Sie ...

Verkauf in der Tourist-Information Hornberg

Bestellung in der Tourist-Information – Lieferung auf Rechnung

Besondere Geschenkideen im Oktober 2020 bei Reservix:

Tickets für „ELVIS meets Dinner - mit Oliver Steinhoff in Hornberg“ Diese Karten und Karten zu weiteren Veranstaltungen erhalten Sie in der Tourist-Information Hornberg.

Mehr Informationen und Veranstaltungen finden Sie unter www.reservix.de

Geschenkgutschein für die Freilichtbühne Hornberg

Erwachsene 11,00 Euro (Märchen 10,00 Euro)
Kinder 10,00 Euro (Märchen 7,00 Euro)

Ab sofort sind auch Gutscheine für den Kiosk in der Freilichtbühne Hornberg erhältlich.



Regenschirm mit Motiv von Hornberg

Taschenschirm

Preis: 15,00 Euro



Magnete mit verschiedenen Motiven

Button

Preis: 2,00 Euro



DVD „Hornberg von Oben“

Die Aufnahmen zeigen Hornbergs schönste Plätze, Sehenswürdigkeiten, Parks und selbstverständlich kommen die Ortsteile Reichenbach und Niederwasser nicht zu kurz.

Preis 5,00 Euro



Geschenkgutschein für die Greifvogel-Flugvorführung

Erwachsene 6,00 Euro
Kinder ab 5 Jahren 4,00 Euro



Geschenkgutschein für den Schwimmbadkiosk



SchwarzwaldCard

Erleben Sie mit der SchwarzwaldCard über 135 Ausflugsziele und Attraktionen im gesamten Schwarzwald! An drei frei wählbaren Tagen innerhalb der Saison vom

01.04.2020 bis 31.03.2021 bietet die SchwarzwaldCard freien Eintritt und ist von einem Nutzungstag auf den anderen übertragbar.

	Karte ohne EP	Karte mit EP
Kinder 4 – 11 Jahre	30,00 EUR	63,00 EUR
Kinder ab 12 Jahre	40,00 EUR	76,00 EUR
Familien (2 Erw. und 3 Kind. bis max. 17 Jahre)	120,00 EUR	265,00 EUR



DVD „Die Schwarzwaldbahn – Das Modell und das Original“

Die „große“ Schwarzwaldbahn fährt seit 1873 zwischen den Städten Offenburg und Konstanz am Bodensee. Sie überwindet dabei im Kernstück zwischen Hornberg und Sommerau auf 11 km Luftlinie 448 m Höhenunterschied und führt in großen Schleifen durch 36 Tunnels mit einer Gesamtlänge von fast 11 Kilometern. Eine echte Meisterleistung von Robert Gerwig, dem Erbauer der Schwarzwaldbahn.

Preis: 15,00 Euro



Fotobuch

Hochwertiges Fotobuch des Musik- und Trachtenvereins Reichenbach

21,00 Euro



Amtliche Bekanntmachung

Bekanntmachung Ortschaftsratssitzung

Am: Montag, 26. Oktober 2020 – 19.30 Uhr
wird im Gemeindesaal in Niederwasser

eine öffentliche Ortschaftsratssitzung
mit folgender

Tagesordnung

abgehalten:

1. Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates vom 16.06.2020.
2. Informationen zum Haushalt 2021
3. Bekanntgaben und Anfragen.
4. Fragestunde

Die Bevölkerung wird hiermit zur Teilnahme an der Ortschaftsratssitzung herzlich eingeladen.

Niederwasser, 14. Oktober 2020
Ortsverwaltung

Alexander Hock
-Ortsvorsteher-

Stadt Hornberg (Ortenaukreis)

**Allgemeinverfügung zur Aufhebung
der Allgemeinverfügung über die Beschränkung der
Teilnehmerzahl
bei privaten Feierlichkeiten zur Eindämmung
der Verbreitung des Corona-Virus SARS-CoV-2 vom
09.10.2020**

Die Allgemeinverfügung der Stadt Hornberg vom 09.10.2020 über die Beschränkung der Teilnehmerzahl bei privaten Feierlichkeiten zur Eindämmung der Verbreitung des Corona-Virus SARS-CoV-2 wird mit Wirkung vom 19.10.2020 ersatzlos aufgehoben.

Diese Allgemeinverfügung gilt gemäß § 41 Abs. 4 Satz 4 Landesverwaltungsverfahrensgesetz (LVwVfG) am Tag nach der öffentlichen Bekanntmachung als bekanntgegeben. Die Allgemeinverfügung mit Begründung kann bei der Stadt Hornberg, Bahnhofstraße 1, 78132 Hornberg, Zimmer 13 während der üblichen Öffnungszeiten eingesehen werden.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch bei der Stadt Hornberg, Bahnhofstraße 1 – 3, 78132 Hornberg oder dem Landratsamt Ortenaukreis, Badstraße 20, 77652 Offenburg erhoben werden.

Hinweise:

Widerspruch und Anfechtungsklage gegen diese Allgemeinverfügung haben gemäß § 28 Abs. 3 und § 16 Abs. 8 IfSG keine aufschiebende Wirkung.

Verstöße gegen diese Allgemeinverfügung können mit einem Bußgeld geahndet werden.

Begründung

Das Land Baden-Württemberg hat mit Änderung der Corona-Verordnung zum 19. Oktober 2020 u.a. auch weitergehende Regelungen für private Feierlichkeiten getroffen. Diese Landesregelungen gehen örtlichen Regelungen vor. Die o.g. Allgemeinverfügung der Stadt Hornberg ist daher wieder aufzuheben.

Diese Allgemeinverfügung wird am 19.10.2020 durch Notbekanntmachung öffentlich bekanntgemacht. Sie tritt am 20.10.2020 in Kraft (§ 41 Satz 4 LVwVfG). Die öffentliche Bekanntmachung erfolgt am 22.10.2020.

Stadt Hornberg, 19.10.2020
Bürgermeisteramt

Siegfried Scheffold
Bürgermeister



Datenübermittlung an das Bundesamt für Wehrverwaltung Freiwilliger Wehrdienst für Männer und Frauen – Widerspruchsrecht –

Die §§ 15 und 24a Wehrpflichtgesetz wurden ab dem 1. Juli 2011 ausgesetzt.

An dessen Stelle tritt § 58 c Abs. 1 Soldatengesetz (SoldatengG) i.V.m. § 18 Abs. 7 Melderechtsrahmengesetz (MRRG). Dabei übermitteln die Meldebehörden zum Zweck der Übersendung von Informationsmaterial dem Bundesamt für Wehrverwaltung jährlich bis zum 31. März folgende Daten zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden:

1. Familienname,
2. Vornamen,
3. gegenwärtige Anschrift.

Die Datenübermittlung unterbleibt, wenn die Betroffenen ihr nach § 18 Absatz 7 des Melderechtsrahmengesetzes widersprochen haben.

Widersprüche gegen eine Datenübermittlung sind bis zum 31.03.2021 an die Stadtverwaltung Hornberg, Einwohnermeldeamt, Zimmer Nr. 1, Bahnhofstraße 1 in 78132 Hornberg, zu richten.

Hornberg, den 20. Oktober 2020
Bürgermeisteramt
Siegfried Scheffold, Bürgermeister



Aus dem Gemeinderat

Bericht aus der Gemeinderatssitzung vom 14. Oktober 2020

TOP 01 Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung

Bürgermeister Scheffold gibt bekannt, dass der Gemeinderat in seiner letzten nichtöffentlichen Sitzung am 16. September 2020 Frau Isabel Fengler aus Schonach zur neuen Sachgebietsleiterin Standesamt mit Stellvertretung Hauptamtsleiter gewählt hat. Frau Fengler wird am 02. Januar 2021 ihre Stelle antreten. Das Personalamt wird noch eine entsprechende Pressemitteilung herausgeben.

Außerdem wurde der Neubauplanung für das Grundstück Hauptstraße 95 zugestimmt.

Schließlich hat der Gemeinderat die Priorisierung der Projekte für das Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum vorgenommen. Es kann davon ausgegangen werden, dass alle Vorhaben im kommenden Jahr berücksichtigt werden können.

TOP 02 Umbau Stadthalle: a) Planungsstand Heizzentrale b) Zeitplan Ausschreibung und Vergabe

Planungsstand Heizzentrale:

Architekt Wöhrle stellt die Planung vor. Die vorgesehene Heiztechnik wird erläutert. Die Heizzentrale soll an die DRK-Garagen hinter dem Gebäude Werderstraße 17 angebaut werden.

Die Heizzentrale soll die Stadthalle, das Stadthallenverwaltergebäude sowie den evangelischen Kindergarten versorgen. Zusätzlich wird bereits die künftige Versorgung der städtischen Gebäude Werderstraße 15 (Stadtmuseum und Mediathek) sowie Werderstraße 17 (Pilzlehrschau und DRK) entsprechend vorbereitet.

Bürgermeister Scheffold fährt fort, dass die alte PKW-Garage rechts hinter dem Haus Werderstraße 15 hierfür abgebrochen werden muss.

Sollte die Hackschnitzelanlage ausfallen, erfolgt die Beheizung durch die Gasheizung. Die Anlage ist nachrüstbar für den Fall eines höheren Leistungsbedarfs.

Die Kosten für die Heizzentrale stehen noch nicht fest. Die Verwaltung hat einen ersten Kostenvergleich erstellt bezüglich des prozentualen Anteils der genannten Gebäude, der anteiligen Sanierungszuschüsse usw. auf der Basis von Nettokosten von 600.000 Euro und alternativ 700.000 Euro. Wenn die Kosten feststehen, wird diese Berechnung dem Gemeinderat vorgelegt.

Nach Erstellung der Bauantragsunterlagen werden diese ebenfalls dem Gemeinderat vorgelegt.

Stadtrat Jogerst empfiehlt, eine Bafa-Förderung für die Heizzentrale zu prüfen. Bürgermeister Scheffold antwortet, dass eine vorläufige Prüfung ergeben hat, dass die Sanierungsförderung für die Stadt Hornberg günstiger ist. Dies wird aber nochmals mit Herrn Weber von der KommunalKonzept besprochen.

Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt von der Planung zustimmend Kenntnis.

Zeitplan Ausschreibung und Vergabe für die Stadthalle:

Der Bauzeitenplan wird vorgestellt. Die Bauzeit beträgt rund 1,5 Jahre.

Bürgermeister Scheffold hat mit den Vereinen, die Faschnachtsbälle in der Stadthalle veranstalten, gesprochen. Diese wollen sich erst Ende November entscheiden, ob sie Veranstaltungen unter Corona-Bedingungen in der Stadthalle durchführen.

Es wird vorgeschlagen, den Baubeginn nach der Fasnacht 2021, also ab dem 22. Februar 2021 vorzunehmen. Dies ist entsprechend in die Leistungsverzeichnisse aufzunehmen. Mit der Fertigstellung der Maßnahme ist dann Ende Juli 2022 zu rechnen.

Die Baugenehmigung liegt inzwischen vor, sie enthält keine Überraschungen.

Nun erfolgt die Ausschreibung der Gewerke. Eine aktuelle Verwaltungsvorschrift des Landes ermöglicht jeweils eine beschränkte Ausschreibung, bei einem Auftragswert pro Gewerk bis zu einer Million Euro. Zusätzlich zur jeweiligen beschränkten Ausschreibung erfolgt ein öffentlicher Hinweis auf der städtischen Homepage an sonstige Bieter auf die Beteiligungsmöglichkeit am Verfahren.

Die Leistungsverzeichnisse werden ab dem 27. Oktober 2020 verschickt. Ende November 2020 werden die Ausschreibungsergebnisse vorliegen. Der Gemeinderat wird am 09. Dezember 2020 über die Vergabe der wichtigsten Gewerke beschließen.

Stadtrat Fehrenbacher erkundigt sich nach dem geplanten Ausgleichstockantrag. Deshalb muss der Haushaltsplan bis Ende Januar 2021 beschlossen sein. Dies wird von Bürgermeister Scheffold bestätigt. Die Beschlussfassung über die Haushaltssatzung 2021 ist für die öffentliche Gemeinderatssitzung am 27. Januar 2021 vorgesehen.

Bürgermeister Scheffold ist zuversichtlich, dass die Stadt Hornberg einen Ausgleichstockzuschuss erhält. Hierüber wird aber erst Mitte 2021 eine Entscheidung fallen. Er wird sich mit der Bewilligungsstelle beim Regierungspräsidium Freiburg in Verbindung setzen.

Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt vom Sachstand zustimmend Kenntnis. Der Baubeginn erfolgt nach der Fasnacht 2021. Der Bauzeitenplan wird gebilligt. Die Verwaltung wird beauftragt, die Gewerke jeweils beschränkt auszuschreiben.

TOP 03 Corona-Pandemie: Aktueller Sachstandsbericht

Bürgermeister Scheffold informiert über den Sachstand. Nachdem der so genannte Inzidenzwert für den Ortenaukreis am 8. Oktober 2020 auf über 35 gestiegen ist, hat das Landratsamt Ortenaukreis die so genannte Pandemiestufe 2 ausgerufen. Die Stadt Hornberg wurde aufgefordert, eine Allgemeinverfügung für private Feiern zu erlassen. Diese ist am 10. Oktober 2020 in Kraft getreten. Seither sind bis auf Weiteres private Feiern in Gaststätten usw. bis maximal 50 Personen zulässig. In rein privaten Räumlichkeiten dürfen nicht mehr als 25 Personen an privaten Feiern teilnehmen.

Diese Beschränkung wird wieder aufgehoben, sobald der Inzidenzwert unter 35 fällt und das Landratsamt Ortenaukreis die Gemeinden entsprechend anweist. Aktuell liegt der Inzidenzwert im Ortenaukreis bei 36,8.

Sollte der Inzidenzwert die Schwelle von 50 erreichen, tritt die Pandemiestufe 3 in Kraft. Dann ist mit weiteren Einschränkungen zu rechnen. In unserer Raumschaft ist das Infektionsgeschehen zum Glück relativ gering.

Folgende Veranstaltungen in Hornberg wurden nun abgesagt:

- Martinimarkt
- Weihnachtsmarkt
- Festliches Konzert der Stadtkapelle
- Adventskonzert der Musikschule. Hier wird überlegt, ob evtl. Kleingruppen der Musikschule im Freien, z.B. vor dem Pflegeheim, Aufführung machen.
- Nikolausfeier der Feuerwehr
- Weihnachtsfeier der städtischen Mitarbeiter
- Seniorenachtmittage
- Volkstrauertag in Hornberg. Mit den Ortsvorstehern wurde vereinbart, dass der Volkstrauertag in den Ortsteilen nur im kleinen Rahmen durchgeführt wird.
- Die Musikvereine in den Ortsteilen überlegen, ihre Weihnachtskonzerte evtl. in der Freilichtbühne durchzuführen.

Hiervon nimmt der Gemeinderat Kenntnis.

TOP 04 Elektronisches Ratsinformationssystem: Auftragsvergabe

Anfang des Jahres wurde vereinbart, im Haushaltsplan 2020 einen Betrag von 20.000 Euro für die Einführung eines so genannten elektronischen Ratsinformationssystems bereit zu stellen. Damit soll der komplette Sitzungsdienst für den Gemeinderat digitalisiert werden. Sitzungseinladungen und Beratungsunterlagen werden künftig digital zugestellt. In den Sitzungen wird mit Tablets gearbeitet. Öffentliche Beschlussvorlagen werden auf der städtischen Homepage bereitgestellt, sofern im Einzelfall keine datenschutzrechtlichen Bestimmungen entgegenstehen.

Die Verwaltung hat ein Angebot des Rechenzentrums Komm.ONE eingeholt, das dem Gemeinderat vorliegt. Die Verwaltung empfiehlt eine zentrale Lösung über die Cloud des Rechenzentrums, nicht eine dezentrale Lösung über den städtischen Server.

Heute ist neben der Auftragsvergabe auch darüber zu beschließen, wie die Bereitstellung von Tablets für die Stadträte erfolgen soll. Die Tablets müssen internetfähig sein, und sollten über eine Tastatur und einen Pen verfügen.

Die Verwaltung schlägt vor, den Stadträten die Nutzung vorhandener eigener Tablets zu empfehlen, damit keine Zweitgeräte benutzt werden müssen. Hierfür kann ein Zuschuss geleistet werden.

Für Stadträte ohne Tablets bietet die Verwaltung eine Sammelbestellung an, in einer Umfrage soll der Bedarf geklärt werden. Vorgeschlagen wird ein Eigenanteil von 100 bis 150 Euro für die Stadträte, die Restkosten trägt die Stadt Hornberg. Es wird von Kosten pro Tablet von 800 bis 850 Euro einschließlich Tastatur und Pen ausgegangen.

Die Tablets sind dann Eigentum des jeweiligen Stadtrates und können auch für private Zwecke genutzt werden. Die Instandhaltung des Tablets ist dann Sache des Eigentümers.

Zu Beginn jeder Amtsperiode des Gemeinderates wird dann eine neue Sammelbestellung angeboten.

Auf Anfrage von Stadtrat Wöhrle bezeichnet Bürgermeister Scheffold die Kostenaufstellung des Rechenzentrums als verlässlich. Stadtrat Wöhrle kommt auf die jährlichen Kosten von knapp 3.000 Euro zu sprechen. Bürgermeister Scheffold antwortet, dass im Gegenzug erhebliche Ressourcen eingespart werden. Neben den finanziellen Kosten für Kopierpapier, Versand usw. entfällt auch ein großer Teil des Verwaltungsaufwandes für die städtischen Mitarbeiter. Auch ist der Umweltschutzgedanke zu berücksichtigen, wenn die Papierflut damit eingedämmt wird.

Das elektronische Ratsinformationssystem ist Teil der Digitalisierung der städtischen Verwaltungsprozesse. Durch das so genannte Online-Zugangsgesetz sind die Gemeinden verpflichtet, bis Ende 2022 viele Verwaltungsprozesse zu digitalisieren, beispielsweise durch das E-Government oder die E-Akte.

Beschluss:

1. Der Gemeinderat beschließt einstimmig, ein elektronisches Ratsinformationssystem einzuführen und dem Angebot Nr. 374938 - Sitzungsmanagement zentral der Komm.ONE vom 24. Juli 2020 den Zuschlag zu erteilen.
2. Die Verwaltung wird einstimmig beauftragt, eine Sammelbestellung für die Tablets durchzuführen. Die Tablets müssen über Tastatur und Pen verfügen. Der Eigenanteil der Stadträte wird auf 100 Euro festgelegt, den Restbetrag trägt die Stadt Hornberg.

Sofern Stadträte ihr eigenes Tablet nutzen, erhalten sie einen Zuschuss in Höhe der Beschaffungskosten für die neuen Tablets abzüglich des Eigenanteils von 100 Euro.

TOP 05 Erneuerung Messsteuerregeltechnik Wasserversorgung: Auftragsvergabe

Die Schaltanlagen im Hochbehälter Schmiedacker sind stark sanierungsbedürftig. Fehlende Unterlagen erschweren darüber hinaus die Behebung von Fehlern im Störfall. Die Schaltschränke entsprechen nicht mehr heutigen Standards.

Für diese Arbeiten hat die Verwaltung bei der Firma AUH Angebote eingeholt. Die AUH betreut bereits die Fernwärmanlage der Wasserversorgung. Die Ausführung der Arbeiten ist in zwei Abschnitten in den Jahren 2020 und 2021 vorgesehen.

Stadtrat Bühler erkundigt sich, ob nicht zunächst das Pumpwerk Immelsbach fertig gestellt werden sollte. Bürgermeister Scheffold sieht hierin kein Problem, die Maßnahmen können parallel durchgeführt werden. Der Hochbehälter Schmiedacker ist dann neu zu programmieren. Dies ist Hardware-unabhängig.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Aufträge für die Sanierung der Schaltanlagen im Hochbehälter Schmiedacker zu den folgenden Angebotspreisen an die Firma AUH Schiele Automation in Hornberg zu vergeben:

1. Für die NSUV-Schaltanlage zum Angebotspreis von netto 3061,80 Euro.
2. Für die Automatisierungstechnik zum Angebotspreis von netto 15.974,70 Euro.

TOP 06 Erteilen des Einvernehmens zum Antrag auf Nutzungsänderung Büros/Wohnung zu einer Zahnarztpraxis auf dem Grundstück Flst.Nr. 290 (Poststraße 7) in Hornberg

Die Pläne für die Einrichtung einer Zahnarztpraxis im Anwesen Poststraße 7, im Erdgeschoss und im ersten Obergeschoss sind weit vorangeschritten. Die Pläne werden vorgestellt. Die Praxisräume im Erdgeschoss sind groß genug für zwei Zahnärzte. Pro Zahnarzt sind zwei Behandlungsstühle vorgesehen. Bürgermeister Scheffold ist optimistisch, dass das Projekt gelingt. Dann wird in Hornberg wieder eine gute zahnärztliche Versorgung vorhanden sein.

Beschluss:

Der Gemeinderat erteilt einstimmig das Einvernehmen.

TOP 07 Erteilen des Einvernehmens zum Bauantrag auf Nutzungs-änderung Hochsilo zu einer Räucherammer auf dem Grundstück Flst. Nr. 98 R (Kräherbauernhof) in Hornberg-Reichenbach

Beschluss:

Der Gemeinderat erteilt einstimmig das Einvernehmen.

TOP 08 Erteilen des Einvernehmens zum Bauantrag auf Umbau des Stalls auf dem Grundstück Flst.Nr. 4 R (Schwanenbach 94) in Hornberg-Reichenbach

Beschluss:

Der Gemeinderat erteilt einstimmig das Einvernehmen.

TOP 09 Erteilen des Einvernehmens zum Bauantrag auf vorübergehende Errichtung eines Vodafone-Mobilfunkmastes auf dem Grundstück Flst.Nr. 909, Bereich Schachen in Hornberg

Der Bauherr hat im Auftrag der Vodafone eine provisorische Mobilfunkstation in der Nähe des SWR-Funksendemastes im Gewann Schachen aufgestellt. Die Anlage ist bereits in Betrieb genommen worden. Mit der Stadt Hornberg wurde ein entsprechender Nutzungsvertrag abgeschlossen. Da sich nachträglich herausgestellt hat, dass für die Anlage eine Baugenehmigung erforderlich ist, wurde der entsprechende Bauantrag nun nachgereicht.

Stadtrat Fehrenbacher erkundigt sich, weshalb es sich nur um eine vorübergehende Errichtung handelt. Bürgermeister Scheffold antwortet, dass geplant ist, dass auch die Vodafone sich später auf den SWR-Sendemast mit aufschaltet. Dort sind bereits die Telekom und die Telefonica O2 Untermieter. Sollte dies realisiert werden, wird die jetzige Anlage wieder zurückgebaut.

Beschluss:

Der Gemeinderat erteilt einstimmig das Einvernehmen.

TOP 10 Bekanntgaben und Anfragen

10.1 Mobilfunkausbau in Hornberg

Nach der Inbetriebnahme der vorübergehenden Mobilfunkstation der Vodafone im Schachen besteht nun von dort aus eine vollständige LTE-Versorgung durch die drei Mobilfunkanbieter.

Die Stadt Hornberg hat nun auch für den Bereich Bückewald, oberhalb der Oberbergklinik einen Nutzungsvertrag mit der Vodafone abgeschlossen. Dort wird im Stadtwald

ebenfalls eine Mobilfunkstation errichtet, Vodafonekunden haben dann dort ebenfalls LTE-Empfang.

Mit der Telefonica O2 wurde darüber hinaus vereinbart, dass für den Bereich Schonachbach bis zum Föhrenbühl ein geeigneter Mobilfunkendestandort gesucht wird. Dann können voraussichtlich auch bislang komplett unversorgte Bereiche wie der Mosenberg mit LTE versorgt werden.

Stadtrat Bühler bezeichnet dies als erfreulich. Er appelliert eindringlich an die Grundstückseigentümer, Gelände für eine solche Mobilfunkstation zur Verfügung zu stellen. Bürgermeister Scheffold bietet in solchen Fällen eine vermittelnde Unterstützung der Stadt an.

Weiter informiert Bürgermeister Scheffold, dass das E-Werk Mittelbaden ein Pilotprojekt „Mobilfunkversorgung über Windenergieanlagen“ auf der Hornsgrinde in Betrieb nimmt. Sobald hier Ergebnisse vorliegen, wird bezüglich einer entsprechenden Nutzung der Hornberger Windenergieanlagen wieder das Gespräch gesucht.

10.2 Besuch von Landrat Frank Scherer in Hornberg

Bürgermeister Scheffold übermittelt den Dank von Landrat Scherer an die Fraktionsvorsitzenden und die Ortsvorsteher für die Gastfreundschaft bei seinem Gemeindebesuch in Hornberg in der vergangenen Woche.

Landrat Scherer beabsichtigt, die angebotene Einladung zum Besuch der Freilichtbühne im kommenden Jahr wahrzunehmen.

10.3 Parksituation in Höhe der katholischen Kirche in der Reichenbacher Straße

Bürgermeister Scheffold informiert über eine E-Mail von Stadträtin Fabiano, die heute leider nicht anwesend sein kann. Sie thematisiert die Parksituation im Bereich des Fußgängerüberweges in der Reichenbacher Straße, in Höhe des Parkplatzes der katholischen Kirchengemeinde.

Bekanntlich hat die Kirchengemeinde die Nutzung des kircheneigenen Parkplatzes vor Kurzem reglementiert und eingeschränkt. Dies führt dazu, dass seither verschiedene Anlieger in der Reichenbacher Straße ihre PKW's nicht mehr auf dem Parkplatz abstellen können, sondern nun auf der L 108 parken. Dies führt häufig zu unübersichtlichen Situationen, vor allem für die Fußgänger, die den Fußgängerüberweg benutzen. Vor allem für Kindergartenkinder entstehen so gefährliche Situationen.

Die Verwaltung hat sich in verschiedener Hinsicht des Themas angenommen. Es wurde bereits ein Ortstermin des Gemeindevollzugsdienstes mit dem Polizeirevier Haslach durchgeführt. Vor-Ort-Kontrollen wurden vorgenommen.

Die rechtliche Situation ist so, dass talwärts hinter dem Fußgängerüberweg rechts geparkt werden darf, da keine beschränkende Beschilderung vorhanden ist. Von Ein- und Ausfahrten ist ein Abstand von 5 m einzuhalten. Dies war bei der Polizeikontrolle gegeben.

Dennoch sieht die Verwaltung die Gefährlichkeit der Situation. Deshalb wurde eine Verkehrsschau beim Landratsamt Ortenaukreis beantragt, die Mitte November stattfinden wird. Es muss damit gerechnet werden, dass dann ein Parkverbot angeordnet wird. In der Zwischenzeit wird an die Verkehrsteilnehmer appelliert, die Stelle vorsichtig zu passieren.

10.4 Parkplatz der katholischen Kirche, Reichenbacher Straße 9

An einem Lageplan informiert Bürgermeister Scheffold über die Situation. Die Kirchengemeinde beabsichtigt den

Verkauf des Pfarrhauses. Die Stadt Hornberg steht deshalb im Dialog mit der Kirchengemeinde, um geeignete Regelungen zu treffen, damit die Verkehrssituation rund um den Parkplatz zufriedenstellend gelöst werden kann. Die Stadt Hornberg hat ihre Bedenken gegenüber der Kirchengemeinde vorgebracht.

Um einen konstruktiven städtischen Beitrag zu leisten, hat die Stadt Hornberg der Kirchengemeinde das Angebot gemacht, den Gehweg entlang der Reichenbacher Straße zum Verkehrswert zu erwerben. Außerdem wurde angeboten, die Vorfläche vor der Garage zu erwerben und in das öffentliche Eigentum zu übernehmen, um sowohl für die Garage als auch für den Parkplatz eine öffentliche Zufahrt zu schaffen. Hier soll das Eigentum kostenfrei an die Stadt Hornberg übergehen.

Die Stadt Hornberg hat der Kirchengemeinde einen entsprechenden Vorschlag zur Aufteilung der Grundstücke gemacht. Dies ist wichtig für geordnete Verkehrsverhältnisse.

Bürgermeister Scheffold betont auch, dass die Kirchengemeinde berechtigt ist, die Nutzung ihrer Parkplätze entsprechend zu reglementieren. Dennoch sollte auch hier im Dialog eine weitere Optimierung versucht werden. Es kann festgestellt werden, dass der Parkplatz seit der Neuregelung meist wenig belegt ist.

Stadtrat Hess bittet darauf zu achten, dass die Abgrenzung des Gehwegs zu den Schrägparkplätzen deutlich markiert wird. Bürgermeister Scheffold wird dies an die Kirchengemeinde weitergeben.

Stadtrat Fehrenbacher hofft auf eine baldige Lösung der gefährlichen Situation. Er befürchtet, dass es sonst zu Unfällen kommen wird, vor allem für Kindergartenkinder wäre dies fatal. Er spricht von einer insgesamt gefährlichen Situation.

Bürgermeister Scheffold bietet an, dass die Verwaltung im Vorfeld der Verkehrsschau mit der Straßenmeisterei Haslach spricht, ob provisorisch Warnbaken oder ähnliches aufgestellt werden können.

Stadträtin Laumann weist darauf hin, dass auch der gegenüberliegende relativ schmale Gehweg die Situation zusätzlich verschärft.

10.5 Regionalbudget 2021 im mittleren Schwarzwald

Bürgermeister Scheffold informiert über den Projektauftrag der LEADER-Geschäftsstelle. Geeignete Projekte können der Verwaltung genannt werden. In diesem Jahr wurde die Spielplatzanlage im Schwickersbach entsprechend gefördert.

10.6 Einführung eines „Kinzigtalkärtle“

Bürgermeister Scheffold informiert, dass der Gemeinderat in der nächsten öffentlichen Sitzung am 11. November 2020 über die Einführung eines Kinzigtalkärtle, bzw. Kinzigkärtle als Ersatz für das frühere Hornberger Pulver beraten und beschließen wird.

10.7 Terminänderung

Die ursprünglich für Mittwoch, 25. November 2020 vorgesehene Gemeinderatssitzung muss auf Dienstag, 24. November 2020 vorverlegt werden.

10.8 Haushaltsplan 2021: Beratungsfolge

Am 11. November 2020 wird der Gemeinderat in nichtöffentlicher Sitzung über den Stellenplan 2021 sowie über die Orientierungsdaten für den Haushaltsplan 2021 informiert.

Am 24. November 2021 wird der Forstwirtschaftsplan 2021 für den Stadtwald vorgestellt und beschlossen.

Am 09. Dezember 2020 wird der Entwurf des Haushaltsplanes eingebracht. Ebenso werden die Wirtschaftspläne 2021 für die Eigenbetriebe Wasserversorgung Hornberg und Freibad Hornberg eingebracht.

In derselben Sitzung werden die neuen Gebührenkalkulationen für Wasser und Abwasser zum Beschluss gestellt.

Am 13. Januar 2021 soll der Haushaltsplan beraten werden.

Am 27. Januar 2021 soll der Haushaltsplan als Satzung beschlossen werden.

10.9 Wohnmobilstellplatz

Stadtrat Bühler weist darauf hin, dass in Folge der durchgeführten Böschungsarbeiten lose Steine am Hang und auf dem Stellplatz liegen. Bürgermeister Scheffold informiert, dass hier eine Gabionenmauer angelegt werden soll. Die Steine auf dem Stellplatz werden entfernt.

10.10 Ortsschild Niederwasser

Ortsvorsteher Hock informiert, dass die Ortstafel Niederwasser in der Dorfstraße offensichtlich entwendet worden ist. Die Verwaltung wird eine neue Ortstafel beschaffen.

10.11 Löschteiche

Stadtrat Fehrenbacher erkundigt sich, ob die Stadt Hornberg eigene Löschteiche betreibt. Er hat von einem Gerichtsurteil erfahren, wonach der Eigentümer eines Löschteiches in die Haftung kommen kann, wenn z.B. eine entsprechende Einzäunung fehlt. Bürgermeister Scheffold antwortet, dass sich lediglich der Schloßweiher im städtischen Eigentum befindet. Die dortige Einzäunung wird als ausreichend angesehen.

Die übrigen Löschteiche in den Außenbereichen stehen in Privateigentum. Der jeweilige Eigentümer ist für die Verkehrssicherung verantwortlich.

10.12 Schloßturnm

Stadtrat Fehrenbacher weist darauf hin, dass die Badische Flagge auf dem Schloßturnm zerfetzt ist. Einige Treppenstufen sind schadhaft. Bürgermeister Scheffold informiert, dass die Flagge vor dem Winter abgehängt wird. Im Frühjahr wird eine neue Flagge angebracht. Die Treppe wird repariert.

10.13 Bolzplatz vor der Sporthalle

Stadtrat Fehrenbacher kommt auf einen Leserbrief eines Hornberger Bürgers in der Presse zu sprechen. Der schlechte Zustand des Bolzplatzes wird thematisiert.

Bürgermeister Scheffold antwortet, dass der Gemeinderat gelegentlich mit der Thematik befasst wird. Das Stadtbauamt wird einen Vorschlag für die Neugestaltung des Bolzplatzes erstellen. Die Verwaltung schlägt vor, den Bolzplatz durch eine Rasenanlage zu ersetzen, um beispielsweise für größere Feste eine geeignete Fläche zu haben.

TOP 11 Fragestunde

Es erfolgen keine Wortmeldungen.



Kirchen

Evangelische Kirchengemeinde Hornberg Mitteilungen der Evangelischen Kirchengemeinde Hornberg

Es ist dir gesagt, Mensch, was gut ist und was der Herr von dir fordert: nichts als Gottes Wort halten und Liebe üben und demütig sein vor deinem Gott.
Micha 6,8

Termine

Freitag, 23.10.2020

20 Uhr Gebet am Abend im Gemeindesaal

Sonntag, 25.10.2020

10 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Krenz

10 Uhr Kein Kindergottesdienst

Mittwoch, 28.10.2020

19 Uhr Mitgliederversammlung Förderverein Evang. Kirchengemeinde im Gemeindesaal

Sonntag, 01.11.2020

10 Uhr Gottesdienst mit Prädikant Zeeb

10 Uhr Kein Kindergottesdienst

Das Pfarrbüro ist vom 26.-30.10.2020 geschlossen. Pfarrer Krenz ist im Dienst und unter der Telefonnummer 07833 388 erreichbar.

Bürozeiten:

Mo, Di und Fr.: 9-12 Uhr, Mi.: 11-12 Uhr, Do.: 16-18 Uhr

Tel.: 07833/388, E-Mail: hornberg@kbz.ekiba.de



Neupostolische Kirche

Gottesdienste Oktober

So. 25.10.

09:30 Uhr Gottesdienst in Triberg, Wallfahrtstraße 14

Do. 29.10.

20:00 Uhr Gottesdienst in Triberg, Wallfahrtstraße 14

Schaukasten:

Ich bin reich

...eingeladen, mein Leben zu reflektieren und mich auf das Wesentliche zu konzentrieren.

Zu allen Veranstaltungen sind Sie herzlich willkommen!

Weitere Auskünfte erteilt:

Jochen Setzer, Telefon 07720-62862 oder Email Jochen.setzer@gmx.net

Die Neupostolische Kirche Bezirk Dornhan-Schwenningen im Internet:

www.nak-dornhan-schwenningen.de



Aus dem Kindergarten



Stadthallenplatz 3
78132 Hornberg
Tel.: 07833-6251

arche noah

evangelische kindertagesstätte
hornberg

Heute gibt es Suppe

Während der „Corona-Zeit“ haben sich die Erzieherinnen Gedanken gemacht, wie das Außengelände der Kita Arche Noah noch schöner werden könnte. Nach einer Waschstraße, einer Kletterwand, einer Klangwand, einem Sinnesweg und einer Tankstelle kam nach kurzer Zeit die Idee einer Spielküche aus Paletten auf. Gesagt – Getan! Mit voller Spannung wurde der Aufbau der Küche von den Kindern beobachtet und sie konnten es kaum erwarten als sie diese endlich nutzen durften.

Seit einer Woche ist die Spielküche nun fertig und wird von den Kindern mit Begeisterung genutzt. Es wird von vielen kleinen Mamas und Papas Suppe gekocht oder Muffins für eine Geburtstagsparty gebacken.

Ein großes Dankeschön geht an die Brauerei Ketterer in Hornberg für die Spende der Paletten, ohne die wir das Projekt nicht hätten umsetzen können. Ebenso geht ein Dankeschön an Kevin Biedermann, welcher sich bereit erklärt hat uns beim Zusammenbauen der Spielküche zu unterstützen.



Reichenbacherstr. 9, 78132 Hornberg

Tel: 07833 – 8401

Email: kiga.donbosco@gmx.de

Neuer Elternbeirat in der Kath. Kindertagesstätte Don Bosco

Die Eltern der Kath. Kindertagesstätte Don Bosco haben einen neuen Elternbeirat gewählt. Da der erste Elternabend des Kitajahres gruppenintern und an verschiedenen Wochentagen stattfand, trafen sich die Beiräte mit Leitung Karin Sum nachträglich zu einer konstituierenden Sitzung.

Hier das Ergebnis:



Von links 1. Reihe: Fabienne Brohammer, Viola Enzmann (stellv. Vorsitzende), Simone Birmele (Vorsitzende), 2. Reihe: Nadine Storz, Laura Keysers, Juliane Kaspar, Sabrina Fabiano. Nicht auf dem Foto: Maria Franco Romero. Es ist schön zu sehen, dass viele der Eltern sich zum wiederholten Mal im Elternbeirat engagieren. Dies zeigt wie gut das Gremium zusammen arbeitet und soziales Engagement auch Spaß machen kann. Wir freuen uns auf das kommende Kitajahr und die Zusammenarbeit!

Leitung und Team der Kath. Kita Don Bosco



Müllabfuhr

Abfalltermine Oktober 2020

(22.10.2020 – 28.10.2020)

Hornberg und Außenbereiche der Ortsteile Reichenbach u. Niederwasser

Montag, 26.10.2020	Graue Tonne
Montag, 26.10.2020	Gelber Sack
Dienstag, 27.10.2020	Grüne Tonne

Information in Sachen Müllabfuhr:

Bitte beachten: Die Mülltonnen müssen morgens um 06:00 Uhr zur Abholung bereitstehen.

Mülldeponie „Vulkan“ Haslach

Öffnungszeiten:

Mo.-Fr.

Sommerzeit: 7:30 – 12:30 Uhr, 13:00 – 16:45 Uhr

Winterzeit: 8:00 – 12:30 Uhr, 13:00 – 16:45 Uhr

Samstag: 8:00 – 13:00 Uhr

Tel. 07832 96886

„Der Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Ortenaukreis teilt mit, dass auf der Mülldeponie „Vulkan“ Haslach, Sperrmüll das ganze Jahr über kostenlos angeliefert werden kann.“

Die Termine für die Sperrmüllabholung befinden sich im Abfuhrkalender.

Weitere Informationen in Sachen Müll:

Landratsamt Ortenaukreis, Eigenbetrieb Abfallwirtschaft

Tel. 0781-805-9600

Fax. 0781-805-1213

Internet: www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de

Das Infotelefon ist von Montag bis Mittwoch jeweils von 8:30 bis 16 Uhr, am Donnerstag von 8:30 bis 18 Uhr und am Freitag jeweils von 8.30 – 12:30 Uhr besetzt. Außerhalb der Dienstzeiten ist ein Anrufbeantworter geschaltet.



Termine Sprechtage

Polizeiposten Wolfach

Der Polizeiposten Wolfach ist von Montag bis Freitag in der Regel von 7.30 Uhr bis 16.15 Uhr besetzt.

Sprechtage der Kreisbaumeisterin finden nicht statt

Aufgrund der Corona-Pandemie-Regelung ist zur Zeit von Sprechtagen abzusehen. Kreisbaumeisterin Claudia Junker ist telefonisch unter 0781 805 9515 oder per E-Mail: c.junker@ortenaukreis.de für Fragen erreichbar.

DRK-Migrationsberatung

Die Migrationsberatung findet Mittwochs 13.30 Uhr bis 16.30 Uhr im Welcome Center Südlicher Oberrhein in der Spanischen Weiterbildungsakademie (AEF), Hauptstraße 12, 78132 Hornberg statt.

Bitte um telefonische Voranmeldung: 07831 935517 oder per E-Mail: g.waidele@kv.wolfach.drk.de



Veranstaltungen

Duravit Design Center eröffnet

Mo. – Fr. 08:00 – 18:00 Uhr

Sa. 12:00 – 16:00 Uhr

Der Eintritt ist frei

Freitag, 23.10.2020

19:00 Uhr Jahreshauptversammlung

Veranstaltungsort: Hotel Schloss Hornberg

Veranstalter: Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Hornberg e.V.

Sonntag, 25.10.2020

10:30 Uhr Runde von Nordrach

Führung: Udo Mielke, Tel. 07832/9776077

Die Tour beginnt am Moosbachparkplatz bei Nordrach und führt über den Mooskopfturm und das Lothardenkmal. Eine Einkehr erfolgt am Ende der Tour.

Wanderzeit: ca. 3 Stunden

Strecke: 10 km

Höhe: 280 hm

Gäste sind gerne willkommen.

Veranstaltungsort: Treffpunkt Viadukt-Parkplatz

Veranstalter: Schwarzwaldverein Ortsgruppe Hornberg e.V.

Mittwoch, 28.10.2020 – Sonntag, 01.11.2020**Einsteigerkurs Pilze**

Geeignet für alle Interessierten ohne Vorwissen, nach Möglichkeit vorhandene Pilzbücher sowie Korb und Pilzmesser mitbringen. Körbe und Literatur werden falls nötig auch bereitgestellt.

Veranstaltungsort: Schwarzwälder Pilzlehrschau

Veranstalter: Schwarzwälder Pilzlehrschau

Samstag, 31.10.2020**Keiner weiß wohin???**

Organisation: Else und Peter Reeb

Weitere Informationen beim Veranstalter

Veranstalter: Naturfreunde Hornberg OG Hornberg

Sonntag, 01.11.2020**10:25 Uhr Fit für die Schlachtplatte**

Führung: Beate und Otto Effinger, Tel. 07833/959435

Wanderung: Mit dem Bus (10:35 Uhr) geht es nach Lauterbach. Über die Bergkapelle erfolgt der Anstieg Richtung Gemarkung Tennenbronn, darauf führt der Weg entlang des Auerhahnweges zur Falkenhöhe, über Welles Eck geht es weiter zum Apfelfelsen, bevor der Abstieg ins Unterwirthäusle folgt. Gegen 15:30 Uhr ist dann die Einkehr im Unterwirthäusle geplant. Dort können dann auch die nicht mehr ganz so fitten, aber trotzdem hungrigen Wanderfreunde auf direktem Weg dazukommen. Damit für alle Platz beim Essen ist, wird um Anmeldung gebeten.

Wanderzeit: ca. 3 bis 4 Stunden

Veranstaltungsort: Treffpunkt Bahnhof/Schranke

Veranstalter: Schwarzwaldverein Ortsgruppe Hornberg e.V.

Allerheiligen**Andacht und Gräberbesuch**

13:00 Uhr in Niederwasser

15:00 Uhr in Hornberg

Veranstaltungsort: Katholische Kirche in Hornberg und Niederwasser

Veranstalter: Katholische Seelsorgeeinheit Hausach-Hornberg



Förderverein Evangelische Kirchengemeinde Hornberg

Einladung zur ordentlichen Mitgliederversammlung

Hiermit laden wir Sie zu unserer Mitgliederversammlung des Fördervereins ein.

Sie findet am **Mittwoch, 28.10.2020 um 19.00 Uhr** im Gemeindesaal des Pfarrhauses statt.

Folgende Tagesordnungspunkte sind vorgesehen:

1. Begrüßung
2. Andacht
3. Kurzer Bericht des Vorstandes
4. Kassenbericht
5. Entlastung von Vorstand und Kassiererin
6. Neuwahlen
7. Förderprojekte
8. Verschiedenes

Über einen zahlreichen Besuch würden wir uns sehr freuen.

Die aktuelle Situation erfordert beim Betreten und Verlassen des Gemeindesaales, das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Helmut Bader, 1. Vorsitzender



“Tut jeder in seinem Kreis das Beste, wird's bald in der Welt auch besser aussehen.” Adolph Kolping

Liebe Kolpingschwester, lieber Kolpingbruder,

wir hoffen, es geht Euch und Euren Familien gut.

Zu unserem Bedauern nimmt die Corona Pandemie wieder zu und die Fallzahlen steigen auch in unserem Landkreis.

Aufgrund der aktuellen Lage haben wir entschieden, unsere **Kolping Generalversammlung** die auf 17.11.2020 angedacht war, **abzusagen** und in das nächste Jahr zu verschieben.

Ebenfalls werden wir auch unseren Kolping Gedenktag am 06.12.20 nicht in der Weise wie gewohnt durchführen können. Nähere Informationen werden wir Euch zeitnah zukommen lassen.

So beten und hoffen wir weiterhin auf das Beste, verbleiben mit freundlichem Gruß und “Treu Kolping”,

Eure Vorstandschaft



Vereine



AV Germania Hornberg e.V.

Wöchentliche Trainingszeiten

Schülertraining jeweils Dienstag + Donnerstag von 17:30 - 19:00 Uhr, außer in den Ferien.

Aktiventraining jeweils Dienstag +

Donnerstag von 19:15 - 21:00 Uhr.

Bambini-Training jeden Donnerstag von 16.30 Uhr bis 17.30 Uhr ab 5 Jahren in der kleinen Sporthalle.



Liebe Mitglieder der Narrenzunft Hornberg, hiermit laden wir Euch herzlich zu unserer Hauptversammlung am Freitag, den 06.11.2020 um 20.00 Uhr im Hotel Schloss Hornberg ein.

Es gelten die aktuellen Corona-Verordnungen des Landes Baden-Württemberg. Wir dürfen maximal 50 Personen zur Hauptversammlung einlassen.

Wir bitten um eine **Anmeldung bis zum 31.10.2020** bei unserem Narrenrat Michael Rottler.

Nichtangemeldete Personen können leider nicht an der Hauptversammlung teilnehmen. Wir bitten um Verständnis für eventuelle kurzfristige Änderungen.

Die Hauptversammlung sieht folgende Tagesordnungspunkte vor:

1. Begrüßung durch den Zunftmeister
2. Totengedenken
3. Kassenbericht über das Geschäftsjahr 2019
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung der Vorstandschaft
6. Wahlen: Zunftmeister, Schriftführer, Beisitzer
7. Ehrungen
8. Verschiedenes



Am Samstag, den 10.10.2020, heiratete unsere Lisa Neuß Ihren Philipp in der Pfarrkirche St. Gallus in Oberharmersbach.

Mit einer kleinen Abordnung waren wir, unter strengen Corona-Sicherheitsmaßnahmen, bei der Trauung mit dabei und standen für das frisch vermählte Paar anschließend vor der Kirche Spalier. Vize-Zunftmeister Markus Reeb überreichte Lisa und Philipp ein Geschenk von der Narrenzunft.

Wir wünschen den Beiden für den gemeinsamen Lebensweg alles Liebe und Gute.



Schwarzwaldverein Hornberg e.V.

25. Oktober: Runde von Nordrach

Start/Treffpunkt: 10.30 Uhr Viadukt Parkplatz

Die Tour beginnt am Moosbachparkplatz bei Nordrach und führt über den Mooskopfturm und das Lothardenkmal. Eine Einkehr erfolgt am Ende der Tour.

Unterwegs gibt es beeindruckende Ausblicke ins Nordrach-Tal, in die Rheinebene und die Vogesen.

Gäste sind gerne willkommen.

Wanderzeit: ca. 3 Stunden; Höhe: 280 hm; Strecke: 10,0km

Führung: Udo Mielke, Tel. 07832 9776077

Schwarzwaldverein herbstlich unterwegs

Am vergangenen Sonntag starteten 13 Hornberger Wanderfreunde am Parkplatz Geutsche um gemeinsam über Nussbachs Höhen zu wandern. Zunächst führte der Weg über Nusshurt Richtung Hirzwald und am Galgen vorbei zur Mittagspause beim Stöcklewaldturm. Nach der verdienten Stärkung verlief der Weg zur Hubertuskapelle, weiter ging es Richtung Prisen und zurück über Nusshurt zum Ausgangspunkt. Unterwegs gab es immer wieder tolle Ausblicke über den mittleren Schwarzwald zu erkunden. Nach Erreichen des Ziels und etwa vier Stunden Gehzeit überraschte die Wanderführerin Christa Mohr die Truppe mit leckeren Muffins, so dass der tolle Wandertag am Parkplatz noch einen geselligen Abschluss fand.



„Keiner weiß wohin??“

Unter dem Motto „Keiner weiß wohin??“ führen die NaturFreunde Hornberg am **Samstag, 31. Oktober 2020** den

diesjährigen Abschlussprogrammpunkt wiederum als Rauteunternehmen durch.

Vorab wird nur soviel verraten; es wird eine Busfahrt mit einer interessanten Besichtigung durchgeführt.

Treffpunkt: 09:00 Uhr Viaduktparkplatz, Hornberg

Anmeldung bei: Else und Peter Reeb, Franz-Schiele-Straße 15, 78132 Hornberg, Tel.: 0 78 33 – 67 81 oder peter-reeb@t-online.de



Derbytime

Bereits am dritten Spieltag kommt es in Hornberg zum brisanten Schwarzwald-Derby zwischen der SG Hornberg/Lauterbach/Triberg und der SG Gutach/Wolfach. Wie auch im letzten Jahr wird ein spannendes und hart umkämpftes Spiel erwartet, in welchem keine beider Mannschaften den Kürzeren ziehen möchte. In der vergangenen Spielzeit konnte die SG HLT ihr Heimspiel nach einem 6-Tore Rückstand doch noch drehen und einen knappen 18:17 Sieg feiern. Im Rückspiel musste man sich dann in Gutach beim 26:26 die Punkte teilen. Dies soll am Samstag um jeden Preis vermieden und der nächste Heimspiel eingefahren werden.

Die SG HLT freut sich besonders auf das Aufeinandertreffen mit ihrer ehemaligen Mitspielerin Madeleine Lauble, welche zur neuen Saison die Seiten zur SG Gutach/Wolfach wechselte.

Anpfiff der Partie ist am Samstag, den 24.10.20 um 18 Uhr in der Hornberger Sporthalle.

Deutlicher Heimsieg der SG HLT-Damen

Vergangenen Sonntag empfingen die Damen der SG Hornberg/Lauterbach/Triberg den TV Ehingen zum ersten Heimspiel der neuen Saison. Die Rollen waren vor dem Spiel klar verteilt, gastierte doch der Aufsteiger beim Vizemeister der zuletzt abgebrochenen Spielzeit.

Hoch motiviert starteten die Schwarzwälderinnen ins Spiel und zeigten, dass sie im Vergleich zum Saisonauftakt letzte Woche einiges zu verbessern hatten. Krankheitsbedingt musste man leider auf Caroline Brüstle verzichten, Trainer Sven Brugger konnte aber ansonsten auf seinen vollen Kader zurückgreifen. Lediglich die ersten drei bis vier Minuten konnte der TV Ehingen den Spielstand ausgeglichen halten, ehe Jasmin Raddatz mit einem gelungenen 7m-Strafwurf den Auftakt gab, sich in der Folge nun deutlich abzusetzen. Die Zwischenstände von 7:4 (13. Minute), 11:5 (20. Min.) und 17:7 (27. Min.) zeigten bereits in Halbzeit eins einen Klassenunterschied beider Teams. Hierbei war es immer wieder die gut stehende Defensive um Abwehrchefin Juliane Kaspar, die es dem Gegner schwer machte zum Torerfolg zu kommen. Hatte sich der TVE dann doch einmal frei spielen können, war es immer wieder Jasmin Raddatz im Tor, die den Gästen frühzeitig den Zahn zog. Im offensiven Spiel konnten die ebenfalls sehr gut aufgelegten Rückraumspielerinnen Vivien Abelman und Christin Streif zeigen, was sie drauf haben und setzten sich sowohl im eins gegen eins als auch durch platzierte Rückraumtore durch, sodass man nach 30 Minuten bereits spielentscheidend mit 21:8 führte.

In Halbzeit zwei verstärkte sich der TVE mit Whitney Rodi auf der RM-Position, welche nun mehr Struktur ins Angriffsspiel der Gäste bringen sollte. Davon jedoch unberrührt traten die Hausherrinnen weiterhin souverän auf und setzten sich mehr und mehr ab. Eigene technische Fehler konnten minimiert werden und von der zuletzt katastrophalen Torausbeute aus dem vergangenen Spiel war nichts mehr zu spüren. Am Ende der Spielzeit verzeichnete man

eine starke Leistung der SG HLT und einen deutlich Heimspiel von 41:25.

Die SG bedankt sich für die tolle Unterstützung ihrer Fans sowohl in der Halle als auch vor den Bildschirmen im Livestream und freut sich auf das Spiel aller Spiele am kommenden Samstag im Derby.

Für die SG spielten: Jasmin Raddatz und Andrea Effinger (beide Tor), Laura Walter (1), Vivien Abelman (9), Katharina Mangold (3), Christin Streif (8), Caroline King, Juliane Kaspar, Verena Hinz (4/2), Melanie Moosmann (1), Christine Moosmann (4), Hebiba Kurz (8/7) und Jessy Pickenhan (3).



Spielberichte HLT-Jugend

B-Jugend männlich Südbadenliga Mitte TuS Schutterwald 2 vs SG HLT 24:24 (12:12)

Nächster Schritt = erster Saisonpunkt

Zum 2. Saisonspiel und zugleich dem ersten Auswärtsspiel der laufenden Saison war die B-Jugend der HLT am frühen Sonntagmittag zu Gast beim TuS Schutterwald 2. Die Vorgabe war klar: Vorne punktgenauer spielen und im Defensivverbund mehr als Einheit auftreten. Die Vorgaben des Trainergespanns Wingerter/Laiblin gut umgesetzt, entwickelte sich über die gesamten 50 Spielminuten ein gutes Hin und Her (Halbzeitstand 12:12). Zwar waren die Jungs um Coach Wingerter in der zweiten Halbzeit zweimal in der Situation auf 3 Tore wegzuziehen, jedoch gelang dies nicht und der Gastgeber konnte so, durch ihre individuelle Stärke, verkürzen bzw. sogar ausgleichen. Dieser Punktgewinn war im letzten Angriff des Spiels nochmals in Gefahr, doch Patrick Kaiser, heute ein guter Rückhalt im HLT-Tor, entschärfte und so ging ein ausgeglichenes und stets faires Spiel 24:24 zu Ende.

„Ich bin mit dem Punkt nicht unzufrieden, denn im Vergleich zu vor 2 Wochen waren wir in der Abwehr präsenter und konnten auch im Angriff die Verantwortung mehr verteilen. Letztendlich fehlte ein bisschen die Konsequenz im Angriff um die Waage zu unserem Gunsten zu kippen. Aber wir konnten die nächsten Schritte gehen, werden so auch immer homogener und damit auch schwerer auszurechnen“, so das Resümee des Trainers Nicky Wingerter

Für die HLT: Patrick Kaiser (Tor), Niklas Pfundstein (4), Johannes Hartmann (3), Nick Ecker, Moritz Wöhrle (2), Luca Seemann (8), Nils Maurer (3), Tilo Reinbold (4), Magnus Achstetter, Coaches Nicky Wingerter (A), Wolfgang Laiblin (B)

C-Jugend männlich Südbadenliga Süd SG HLT vs JSG Oberes Kinzigtal 37:23 (17:11)

C-Jugend rehabilitiert sich im Schwarzwaldderby durch Mannschaftliche Geschlossenheit

Das Trainerduo Burkert/Miskovic hatte in dieser Woche, neben ihrem Trainerdasein noch Wundpflege zu leisten,

denn nach der deutliche Auswärtsniederlage beim HC Lauchringen, galt es die HLT-Jungs aufzurichten und in die Spur zu bringen. Vorweggenommen: Das gelang den beiden Trainern meisterlich, denn die C-Jugend präsentierte sich, beim Heimspiel und Schwarzwald Derby gegen die JSG Oberes Kinzigtal, von einer ganz anderen Seite. Vorne wie hinten wurde als Team agiert und es den Gästen schwer gemacht. Demzufolge verlief der Spielstand kontinuierlich zu Gunsten der HLT-Jugend und das junge Team fuhr einen ungefährdeten und verdienten Derbysieg mit 37:23 (17:11) ein. „Wir freuen uns sehr für unsere Jungs und vor allem freuen wir uns darüber wie dieser Sieg zustande gekommen ist. Wir haben als Team agiert und mannschaftlich überzeugt. Das war eine andere Welt im Vergleich zur Vorwoche. Die Jungs haben unsere Vorgaben sehr gut umgesetzt und sich dafür selbst belohnt. Darauf lässt sich weiter aufbauen“, so das sichtlich erfreute Trainerduo Martin Burkert und Marcel Miskovic nach dem Spiel.

Für die HLT:

Nico Reinbold (Tor), Emil Ketterer (2), Sam Listar (1), Mario Mickleit (15), Jan Ecker (8), Luca Toni Tomasulo (2), Tim Keller, Marco Lehmann (2), Manuel Weinmann, Mahmut Can-Ilidir (2), Mikka Huber (5), Coaches Martin Burkert, Marcel Miskovic



TENNIS-CLUB
GRÜN-WEISS HORNBERG EV.



Vl.n.r. Patrick Todirel, Cesc Noe, Mats Engler

Vereinsmeisterschaft U10

Im Nachholspiel besiegte Mats Engler mit 11:4, 11:9 Patrick Todirel und wurde ungeschlagen Vereinsmeister. Den 2. Platz eroberte Cesc Noe vor Patrick.

Nachdem die Openair Saison so gut wie abgeschlossen ist,

startete die Herrenmannschaft in die Winterrunde des BTV. Nach Spielen eigentlich mit 51:47 gewonnen, kehrte man aus Salem mit einem 3:3 zurück. Die Punkte holten Carlos Rico 6:0,6:4 und Fabio Rico 6:1,6:0 im Einzel und Luis Rodicio/ Fabio Rico 7:5, 6:1 im Doppel. Am 7.11. folgt ein weiteres Auswärtsspiel beim SV Emmingen/Egg.



Auswärtsspiele am Sonntag, 25.10.2020

Am Sonntag, 25.10.2020 haben die Aktiven folgende Auswärtsspiele:

13:00 Uhr VfR Elgersweier 2 - VfR Hornberg 2

15:00 Uhr VfR Elgersweier - VfR Hornberg

Zeller Fv mit Auswärtssieg beim VfR

Der VfR Hornberg und der Zeller FV lieferten sich einen offenen Schlagabtausch, welcher schließlich mit einem 4:5 für die Gäste endete.

Der Zeller FV geriet schon in der neunten Minute in Rückstand, als Mario Schwendemann das schnelle 1:0 für den VfR Hornberg erzielte. Gibbi Bah ließ sich in der 16. Minute nicht zweimal bitten und verwertete zum 1:1 Ausgleich für den Zeller FV. Das letzte Tor der turbulenten Startphase markierte Nick Gerlach in der 18. Minute. Nach 27 Minuten verließ Jonas Kienzler vom VfR Hornberg das Feld, Magnus Budzus kam in die Partie. Weitere Tore gab es bis zum Pausenpfeiff nicht und so ging es mit der Führung des Zeller FV in die Kabine. Gibbi Bah verwertete direkt nach Wiederanpfeiff in der 49 Minute per Kopf zum 1:3. Luca Fehrenbacher verkürzte 7 Minuten später nach Vorlage von Steven Urso auf 2:3. Es dauerte keine zehn Minuten ehe Gerlach sein zweiter Treffer des Tages zum 2:4 gelang. In der 80. Minute wurde Simon Bader im Strafraum gefoult, den fälligen Elfmeter verwandelte Kay Lehmann sicher und verkürzte abermals auf 3:4. Im direkten Gegenzug war es Nico Halter welcher nach einem langen Ball für den Zeller FV noch in der selben Minute auf 5:3 erhöhte. Der VfR warf nun alles nach vorne sodass ihnen in der 90 Minute nach einer Freistoßflanke tatsächlich wieder der Anschluss durch Philipp Hopp glückte. Dieser kam jedoch zu spät sodass kurze Zeit danach abgepfiffen wurde und die Gäste drei Punkte mit nach Hause nahmen.

Jugendfußball

E-Jugend Kleinfeld

VfR Hornberg - DJK Welschensteinach: 3-3

(Tore: Finn Seemann, Timo Röck, Maxie Lazar)

C-Jugend Kreisklasse

SG Altdorf 2 - VfR Hornberg: 2-6

(Tore: Tim Rico, 2x Luis Sanchez, 3x Lewin Heizmann)

A-Jugend Kreisliga

SG Wolfach - VfR Hornberg: 0-1

(Tor: Patrick Bier)

Vorbericht Heimspieltag:

Nachdem die E-Jugend letztes Wochenende den Sieg noch kurz vor Schluss aus der Hand gab, soll der erste Dreier, nach bislang zwei Unentschieden, nun gegen die SpVgg Schiltach geholt werden. Dies dürfte jedoch ein schweres Unterfangen werden, da sich der Gegner in den bisherigen Spielen recht stark präsentierte und schon zwei Siege einfahren konnte. Anpfiff ist um 12:00 Uhr.

Ein besonderes Spiel erwartet um 14:00 Uhr die C-Jugend da es hier gegen eine reine Mädchenmannschaft geht. Auf

dem Hornberger Kunstrasenplatz stellen sich die B2-Juniorinnen des SC Sand vor. Der Nachwuchs des Frauenbundesligisten absolviert alle seine Spiele in der Kreisklasse, um sich dort gegen die natürlich hauptsächlich aus Jungs bestehenden Mannschaften zu messen. Das Heimteam, derzeitiger Tabellenzweiter, geht hier als Favorit ins Spiel,

jedoch dürfen die Sander Mädchen nicht unterschätzt werden. Deren bislang einzige Niederlage gegen den aktuellen Tabellenführer fiel mit 1-0 denkbar knapp aus. Bei beiden hoffentlich spannenden Spielen ist wie immer für das leibliche Wohl gesorgt

NACHRUF

Wir nehmen Abschied von unserer ehemaligen Mitarbeiterin

Frau Beate Wolber-Stolte

die am 17. Oktober 2020 im Alter von 55 Jahren verstorben ist.

Frau Wolber-Stolte war über 7 Jahre in unserem Hause als Mitarbeiterin im Bereich Kalibrierung von Endmaßen beschäftigt. Sie hat sich in dieser Zeit die uneingeschränkte Achtung und Anerkennung ihrer Vorgesetzten und Kollegen erworben.

Wir trauern um eine sehr liebe Kollegin, die wir in guter Erinnerung behalten werden.

Gutach, 22. Oktober 2020

Geschäftsführung und Belegschaft
Firma QS- GRIMM GmbH
Ramsbachweg 66
77793 Gutach





Mitteilungen aus Gutach

www.gutach-schwarzwald.de

Bärbel Wöhrle gibt den Vorsitz ab, Wechsel im Vorstand der Gutacher Landfrauen / Bettina Breithaupt übernimmt die Führung

Bärbel Wöhrle hat sich bei der Hauptversammlung der Gutacher Landfrauen am Freitagabend, 16.10.2020 aus ihrem Amt verabschiedet, sie kandidierte nicht mehr. Als ihre Nachfolgerin wurde Bettina Breithaupt einstimmig gewählt.

Wie gut Bärbel Wöhrle ihr Amt zwölf Jahre lang ausgeübt hat, das zeigte nicht zuletzt die herzliche Atmosphäre des Abends. Wöhrle und Schriftführerin Erika Lehmann blickten zunächst auf 60 Aktivitäten des Vereins im Jahr 2019 zurück.

Dabei wurde deutlich, wie viel Arbeit aber auch Freude hinter den Aktivitäten steckte. Bei vielen Veranstaltungen in Gutach waren die Landfrauen für die kulinarischen Genüsse, oft sogar für die komplette Gestaltung zuständig. Außerdem standen Vorträge oder Seminare, beispielsweise über das Nibelungenlied, Pilze oder Kräuter auf dem Programm.

Ausflüge und Vorträge auf dem Programm

Die Landfrauen unternahmen Ausflüge, so zum Kaiserstuhl oder an den Bodensee. Bei der Blutspendeaktion des DRK belegten sie den zweiten Platz. Im Jahr 2020 fiel jedoch der größte Teil der Veranstaltungen Corona zum Opfer. Rechnerin Ellen Neisse-Scharff verzeichnete ein Plus in der Kasse. Den Kassenprüfbericht trug Sonja Rall in Gedichtform vor. Die Kassiererin wurde ebenso wie der Vorstand einstimmig entlastet.

Die Landfrauen seien mit der wichtigste Gutacher Verein, betonte Bürgermeister Siegfried Eckert in seinem Grußwort. Er stehe mit einem weinenden und einem lachenden Auge vor der Versammlung. Lachend, weil die Versammlung trotz des außergewöhnlichen Jahres stattfindet, weinend, weil Bärbel Wöhrle verabschiedet werde.

Ihre Wahl im Jahr 2008 sei ein Glücksfall gewesen. Und auch der Bürgermeister zog ein Resümee, er blickte auf die zahlreichen Veranstaltungen in den vergangenen zwölf Jahren zurück, bei denen die Landfrauen die Bewirtung übernahmen.

»Auf die Landfrauen ist und war immer Verlass, dafür muss eine kompetente energiegeladene Person an der Spitze stehen«, betonte er. Als Dank überreichte er Bärbel Wöhrle im Namen der Gemeinde Blumen, einen Gutschein und ein Bild.

»Stark sind wir nur zusammen«, bedankte sich Wöhrle beim Vorstand und den Mitgliedern des Vereins für deren großes Engagement. Jürgen und Sabine Prescher als Gutacher Vereinssprecher sprachen Wöhrle Dank im Namen der Vereine aus. Es war ihr erster offizieller Auftritt in dieser Funktion.

Bärbel Wöhrle verabschiedete Erika Lehmann, die seit 28 Jahren Schriftführerin des Vereins war, aus ihrem Amt. Sie sei ihr stets eine große Stütze gewesen. Auch Christine Haas wurde von ihr nach dreijähriger Amtszeit als Beisitzerin verabschiedet. »Du hast uns mit deinem digitalen Wissen unterstützt, aber das Studium geht vor«, so Wöhrle.

Die neue Vorsitzende, Bettina Breithaupt dankte, für das ihr mit der Wahl entgegengebrachte Vertrauen und stellte fest, es seien große Fußstapfen in die sie trete. Sie sei froh, dass Bärbel Wöhrle sie als Stellvertreterin unterstütze. Sie wolle nichts umdrehen oder ändern, in Anbetracht der aktuellen Situation »müssen wir sehen, wie wir ein aktives Vereinsleben wieder hinkriegen«, stellte Breithaupt fest. Wichtig sei es, verschiedene Informationskanäle, beispielsweise WhatsApp zu nutzen. Das solle nicht nur in eine Richtung gehen: »Scheut euch nicht auf uns zu zugehen«, betonte sie.



Die bisherige Vorsitzende Bärbel Wöhrle (Dritte von rechts) und ihre bisherige Stellvertreterin Bettina Breithaupt (Vierte von links) tauschten die Ämter. Von links Sabine Mai-Bizenberger, Tina Moser, Erika Lehmann, Angelika Moser, Brigitte Hippler, Ellen Neisse-Scharff und Christine Haas (verabschiedet).

Info: Die Leitung der Neuwahlen übernahm Elisabeth Harter, die den Landfrauenbezirk Haslach repräsentierte. Als neue Vorsitzende wurde einstimmig Bettina Breithaupt gewählt, ihre Stellvertreterin wird die ehemalige Vorsitzende Bärbel Wöhrle. Die Kassiererinnen Ellen Neisse-Scharff und Sabine Mai-Bizenberger wurden in ihrem Amt bestätigt. Schriftführerin Erika Lehmann kandidierte nicht mehr, ihre Nachfolgerin ist Tina Moser. Beisitzerinnen bleiben Brigitte Hippler und Angelika Moser. Christine Haas gab ihr Amt als Beisitzerin aufgrund ihres Studiums ab.

Text und Fotos: Christina Kornfeld, Schwarzwälder Bote



So herzlich der Abschied ist - Abstand muss in Coronazeiten sein: Vereinssprecher Jürgen und Sabine Prescher, Bärbel Wöhrle und Bürgermeister Siegfried Eckert.

„Es rudern alle im selben Boot“

Das Gasthaus „Rössle“ in Gutach wird renoviert, im Erdgeschoss entsteht zudem ein Naturpark-Bauernmarkt. Carmen Göhring und Oliver Bühler werden Geschäftsführer des gesamten Projekts.

„Zu den touristischen Einrichtungen gehört auch die Kulinarik – und da sind wir jetzt auf einem guten Weg“, führte Bürgermeister Siegfried Eckert in der Gemeinderatssitzung am Mittwochabend, 14.10.2020 in der Festhalle in den Tagesordnungspunkt „Vorstellung der Pläne zum Gasthaus Rössle“ ein. Besonders begrüßte er die frühere Besitzerin Emma Lehmann, die schon seit Jahren sage: „Sott halt wieder mol laufe wie domols.“ Das ist das erklärte Ziel von Günter Hehl, der im Juli gemeinsam mit Matthias Tonigold das Rössle gekauft hat. Sie hätten die Traditionsgaststätte privat erworben und wollen sich auch persönlich darum kümmern.

Hehl berichtete, wie er von Adi Kreft auf das „Rössle“ in Gutach aufmerksam gemacht wurde, wie überrascht er gewesen sei über die Herzlichkeit, mit der er in Gutach aufgenommen wurde und über die außergewöhnliche Unterstützung des Bürgermeisters. So sei seine Entscheidung sehr schnell gefallen. Günter Hehl ist im schwäbischen Schönberg aufgewachsen, seine Eltern hatten ein Café mit Bäckerei und Landwirtschaft. Er lernte Koch, hat später das Café und Restaurant umgebaut und ist heute am Bodensee in Sachen Immobilien und Projektentwicklung unterwegs.

Dennoch habe ihn die Gastronomie geprägt und das „Projekt Rössle“ mache ihm großen Spaß – umso mehr, als sich nun ein Team herauskristallisiert habe, das hervorragend harmoniert und die Sache sehr produktiv vorantreibe. Derzeit würden gerade die Bäder neu gefliest und die Bodenbeläge erneuert. Auch außen gebe es „frischen Wind“, der Rest erfolge dann Schritt für Schritt. Er sei gern bereit, in den nächsten Jahren auch weiter zu investieren.

Bürgermeister Eckert habe ihn dann mit Carmen Göhring zusammengebracht, die zunächst nur als Betreiberin für den Bauernladen im Erdgeschoss gewonnen werden sollte. „Ihr Konzept hat sofort gepasst und die Chemie gestimmt“, so Hehl. Carmen Göhring wird nun nicht nur den Bauernladen betreiben, sie wird gemeinsam mit ihrem Lebensgefährten die Geschäftsführung für das gesamte Projekt übernehmen. „Sie werden das Gesicht des Rössle“, so Hehl.

Koch vom Bodensee

Einen Koch hat Günter Hehl vom Bodensee rekrutiert, der mit seiner Familie nach Gutach zieht. Nun suche man noch weiteres Personal für Service, Zimmer und Bauernmarkt, „am liebsten Allrounder hier aus der Gemeinde“. Die künftige Geschäftsführerin ging näher auf den Bauernmarkt im Erdgeschoss ein, der im Frühjahr 2021 zusammen mit Gasthaus und Hotelbetrieb starten soll – mit regionalen Produkten aus dem Ort und aus der Umgebung. Dazu soll es ein kleines Café mit fünf bis sieben Tischen zum Kaffeetrinken und fürs Langschläferfrühstück bis 14 Uhr geben. Carmen Göhring war in Kirnbach selbstständig mit einem Laden und hat in jüngster Zeit im „Weber's Esszeit“ Erfahrung in der Gastronomie gesammelt. Ihren Lebensgefährten Oliver Bühler hat es „der Liebe wegen“ nach Gutach verschlagen. Er wollte Carmen Göhring zunächst nur am Wochenende unterstützen – aber nachdem er auch Günter Hehl kennengelernt hatte, war klar: Er wird seine Arbeit im Vertrieb einer Maschinenbaufirma kündigen und ganz mit einsteigen: „Wir sitzen in einem Boot und wollen gemeinsam rudern.“ Und nun „brennen wir auf diese neue Aufgabe“.

Der nächste Schritt sei nun die Rekrutierung der Lieferanten, und auch alte landwirtschaftliche Deko-Objekte für die Gestaltung würden noch gesucht, sagte Göhring. Bürgermeister Siegfried Eckert freut sich, dass damit nun auch sein Traum eines Bauernladens in Gutach in Erfüllung geht. Er habe die Kooperation mit dem Naturpark Schwarzwald-Mitte/Nord in die Wege geleitet, und für November sei ein Treffen mit den Gutacher Erzeugerlandwirten geplant, machte er deutlich, dass auch die Gemeinde in diesem Boot mitrudert.

Noch Gesprächsbedarf

In einem späteren Tagesordnungspunkt behandelte der Gemeinderat den Antrag auf die Umnutzung des Gastraums im Erdgeschoss des „Rössle“ zu einem Bauernmarkt mit Verkaufsfläche auf der Nordseite des Gebäudes mit einer Gesamtfläche von 285 Quadratmetern. Die Gemeinderäte äußerten Bedenken, dass damit ohnehin knappe Parkfläche verloren gehe und dort auch eine Bushaltestelle eingerichtet sei. Hier sah man noch Gesprächsbedarf – auch für einen Fahrradparkplatz.

*Text und Foto: Claudia Ramsteiner,
Offenburger Tageblatt*



Sie „brennen für ihre neue Aufgabe“: Carmen Göhring und Oliver Bühler werden Geschäftsführer des Gutacher „Rössle“.



Neues vom Rathaus



Ende der Sommerzeit

Die Sommerzeit endet am kommenden Wochenende. Die Uhr wird in der Nacht von Samstag, den 24. Oktober 2020 auf Sonntag, den 25. Oktober 2020 **um eine Stunde zurückgestellt von 3:00 Uhr auf 2:00 Uhr.**

Wir bitten um Beachtung!



Podcast über die Bollenhutgemeinde Gutach

In Zusammenarbeit mit Frau Iris Huber von der Schwarzwald Tourismus GmbH in Freiburg entstand kürzlich ein unterhaltsamer Podcast bestehend aus

zwei Episoden zu zahlreichen Ausflugstipps in der Gemeinde Gutach. Frau Huber wurde fachkundig von Gemeinderätin und Trachtenträgerin Kathrin Ecker per Fahrrad begleitet – vielen Dank für das Engagement!

Sommerrodeln, Adventure (Soccer) golfen, im Park mit allen Sinnen barfuß durch Dunkelkammern – in der idyllischen Schwarzwaldgemeinde Gutach, der Heimat des Bollenhutes, kommt garantiert keine Langeweile auf! Hier erleben Sie Schwarzwaldkultur pur. Im Schwarzwälder Freilichtmuseum Vogtsbauernhof erleben Sie, wie im Schwarzwald vor bis zu 600 Jahren gewohnt, gelebt und gearbeitet wurde.

Im zweiten Teil des Podcasts kam Bürgermeister Eckert auch noch zu Wort und rührte die Werbetrommel für „seine“ Gemeinde.

Die beiden Folgen können Sie sich auf der Startseite unserer Homepage unter www.gutach-schwarzwald.de anhören.

Den offiziellen Podcast „visitblackforest“ der Schwarzwald Tourismus GmbH mit zahlreichen Schwarzwald-Tipps und Insider-Wissen von Experten für Ihren Schwarzwaldurlaub finden Sie unter podcast-visitblackforest.info oder <https://visitblackforest.podigee.io/>. Dieser Podcast wird unter anderem auch ausgespielt auf Spotify, Applepodcast, Alexa, Deezer, iTunes.

Mehr Sicherheit für Radfahrer

Die B 33-Brücke und der Radweg Gutach-Kirnbach ist in der jüngsten Gutacher Gemeinderatssitzung am 14.10.20 Thema gewesen.

Die Brücke soll neu gebaut werden, um Radfahrern zu ermöglichen, die Bundesstraße gefahrloser zu überqueren

und auch für Linksabbieger nach Kirnbach soll die Situation verbessert werden.

Der neue Radweg soll von der Kirnbacher Straße an der B33 entlang und dann unter der B33 hindurch auf den Radweg in Gutach-Turm führen. Eine zusätzliche Querungshilfe über die Bundesstraße ist geplant. Diese wird bei Hochwasser benötigt und dann mit einer Schranke geregelt. Der Verkehr wird während der Bauzeit über eine Behelfsbrücke geleitet.

Die aktuelle Brücke ist 10,50 Meter breit, die neue soll eine Breite von 17,50 Metern haben, so Planer Dennis Müller vom Regierungspräsidium in der Gemeinderatssitzung.

Die Straßenplanung sei ausgearbeitet, die Landschaftsplanung schließe sich daran an und die Abstimmung mit der unteren Wasserbehörde sei abgestimmt. Die Abstimmung der Kanalverlegung mit dem Abwasserzweckverband Hausach läuft.

In Bezug auf die Umweltplanung sind die Grundlagenerhebung und die Bewertung der Eingriffe abgeschlossen. Diese Bewertung hat einen Verlust von Fettwiesen, eine dauerhafte Inanspruchnahme von HQ 100 Flächen sowie eine dauerhafte Inanspruchnahme von Boden durch das Projekt ergeben.

Durch die Bauwerke gehen 833 Kubikmeter Rückhalteraum für Hochwasser verloren, so Müller. Zum Ausgleich wird eine Retentionsmulde von 990 Kubikmetern ausgebaut und somit neuen Rückhalteraum geben. Als weitere Maßnahmen sind die Pflanzung von Bäumen und Hecken, die Begrünung mit gebietsheimischen und artenreichen Pflanzen sowie der Schutz der Gewässer und Biotope geplant.

Aufgrund der Kosten des Projekts ist eine Genehmigung des Ministeriums erforderlich, so Müller. Auf die entsprechende Frage von Bürgermeister Siegfried Eckert nach dem voraussichtlichen Termin für den Spatenstich antwortete Müller, geplanter Baubeginn sei im Jahr 2024, die Dauer der Arbeiten betrage an die zwei Jahre.

Die Grundstücksverhältnisse seien noch nicht geklärt, beantwortete Müller eine Frage aus dem Rat. Wenn mit dem Planfeststellungsverfahren festgestellt werde, dass öffentliches Interesse bestehe, stehe die Fläche zur Verfügung, über die mit dem Eigentümer noch keine Einigung erzielt werden konnte.

Christina Kornfeld, Schwarzwälder Bote



Die Brücke über die Gutach soll erneuert und die Überquerung der B 33 an dieser Stelle erleichtert werden.

Das Warten hat noch kein Ende

Seit rund 50 Jahren wird am Gutacher Bahnübergang geplant. Das Regierungspräsidium hat seine Hausaufgaben fast fertig, berichtete Dennis Müller im Gemeinderat. Jetzt

ist die Bahn wieder am Zug.

Schon mehrmals wähten sich die Gutacher ziemlich nah dran an der Beseitigung des letzten schienengleichen Bahnübergangs der B33 „Gutach VIII“. Nach den Ausführungen von Dennis Müller aus dem Regierungspräsidium am Mittwochabend, 14.10.2020 in der Gemeinderatssitzung in der Gutacher Festhalle scheint das Projekt aber wieder in ziemlich weite Ferne gerückt. Und das, obwohl das Regierungspräsidium mit seinen Hausaufgaben fast fertig ist.

„Die Historie habe ich mir mal gespart“, sagte Dennis Müller zu Beginn – schließlich war er noch gar nicht geboren, als in Gutach schon über die Pläne für „Gutach VIII“ diskutiert wurde. Die Straßenplanung liege nun im Entwurf vor, Landschaftsplanung ebenfalls. Bereits in den Jahren 1980, 2005 und 2018 seien Baugrunduntersuchungen gemacht worden. Derzeit liefen noch einmal neue Baugrunduntersuchungen. Diese wurden nötig, weil die Trasse wegen der Sichtverhältnisse auf der dann neuen B33 etwas nach Norden verlegt worden sei und man dort auf mehr Gneis stoße.

Drei Bauwerke

Damit habe man auch ein größeres freies Baufeld, auf dem der Verkehr an der Baustelle vorbeifließen kann. Der Radweg führe ein Stück entlang der B33 und werde dann in den jetzigen Radweg eingeleitet. Auch die hydraulischen Berechnungen seien beauftragt, mit denen untersucht wird, mit welcher Wassermenge bei einem hundertjährigen Hochwasser zu rechnen ist, erläuterte Müller. Die Umweltverträglichkeitsstudie sei erfolgt, auf deren Grundlage die Ausgleichsmaßnahmen fußen. Das Stück aktuelle Trasse, das dann nicht mehr gebraucht wird, wird komplett renaturiert und in Wiese zurückgewandelt.

Das Projekt bestehe aus drei Ingenieurbauwerken: dem Trog selbst, der Bahnbrücke über den Trog mit einer Spannweite von etwa 26 Metern sowie einer Schutzwand entlang der B33, damit bei Hochwasser das Wasser nicht auf die Straße läuft.

Das Regierungspräsidium sei jedoch nur für den Trogbau und die Schutzwand zuständig. Nun sei die Deutsche Bahn am Zug mit der Entwurfsplanung für die Brücke. Wenn diese fertig sei, müsse sie in die Straßenplanung integriert werden. Erst dann geht es an die Abstimmung mit den Behörden, nach der Genehmigung könne dann das Planfeststellungsverfahren eingeleitet werden.

Susanne Heinzmann (FDP) brachte den Zweifel der Gemeinderäte auf den Punkt: „Erlebe ich die Fertigstellung noch?“, fragte die 44-Jährige rhetorisch. Er rechne mit 1,5 bis zwei Jahren für die Entwurfsplanung, sagte Müller. Für ein Planfeststellungsverfahren benötige man etwa ein Jahr. Noch ist aber nicht klar, wann die Bahn überhaupt mit der Entwurfsplanung beginnt und wie lange dazwischen die Abstimmung mit den Behörden und die Genehmigung aus dem Ministerium dauert.

Für Bürgermeister Siegfried Eckert war jedenfalls klar: Den Traum, den Trogbau noch in seiner Amtszeit einweihen zu können, wird er wohl begraben müssen. Diese endet nach 24 Jahren im Jahr 2027.

Rückblick:

Aus dem Bericht über die Gemeinderatssitzung vom 13. April 2005: „Seit mehr als 30 Jahren kämpft die Gemeinde Gutach um eine Unterführung, für die die Pläne längst vorliegen. Bürgermeister Siegfried Eckert überbrachte am Mittwoch eine gute Nachricht: Die Deutsche Bahn AG will den schienengleichen Bahnübergang, den letzten auf der ganzen Bundesstraße, in den Jahren 2007/08 beseitigen.“

Text und Foto: Claudia Ramsteiner, Offenburger Tageblatt



Rund 50-mal pro Tag – die genaue Zahl war von der Pressestelle der Bahn nicht zu erfahren – schließen sich hier in Gutach-Nord die Schranken und bringen den Verkehr am letzten schienengleichen Bahnübergang der B33 zum Stocken.

Keine Veröffentlichung von Alters- und Ehejubiläen ohne Einverständniserklärung

Aufgrund der neuen EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) wird die Gemeindeverwaltung Gutach künftig **keine** Alters- und Ehejubiläen mehr veröffentlichen. Altersjubiläen sind der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag; Ehejubiläen sind das 50. und jedes folgende Ehejubiläum.

Bürgerinnen und Bürger, die die Veröffentlichung ihrer oben genannten Jubiläen ausdrücklich wünschen, können beim Bürgerbüro **schriftlich** ihr Einverständnis erklären. Wir werden die gewünschte Veröffentlichung dann gerne für Sie vornehmen.

Beantragte Personalausweise und Reisepässe können abgeholt werden

Das Bürgermeisteramt Gutach weist darauf hin, dass alle Personalausweise, die bis zum 09.10.2020 und alle Reisepässe, die bis zum 02.10.2020 beantragt wurden, eingetroffen sind. Die Ausweisdokumente können während den üblichen Sprechzeiten in Zimmer Nr. 1 abgeholt werden.

Bitte bringen Sie bei der Abholung des neuen Personalausweises oder Reisepasses Ihren **alten Ausweis bzw. Pass** mit. Die Ausgabe der neuen Dokumente ist ansonsten **nicht** möglich.

Änderungen für Vermieter durch das Bundesmeldegesetz seit dem 1. November 2015

Mit dem neuen Bundesmeldegesetz wurde ab 01.11.2015 die Meldepflicht von Vermietern wieder eingeführt. Wer eine Wohnung oder ein Zimmer vermietet (oder auch an den Partner oder die Kinder vertragsfrei vergibt), muß den Einzug in Zukunft mit einer sogenannten Wohnungsgeberbestätigung der Meldebehörde mitteilen. Die Vorlage des Mietvertrages ist nicht ausreichend!

Entsprechende Formulare für diese Wohnungsgeberbestätigung können auch vorab unter www.gutach-schwarzwald.de, Bereich „Verwaltung“, Untergruppe „Bürgerbüro“ heruntergeladen oder beim Bürgerbüro abgeholt werden.



Amtliche Bekanntmachung

Allgemeinverfügung zur Aufhebung der Allgemeinverfügung über die Beschränkung der Teilnehmerzahl bei privaten Feierlichkeiten zur Eindämmung der Verbreitung des Corona-Virus SARS-CoV-2 vom 09.10.2020

Die Allgemeinverfügung der Gemeinde Gutach vom 09.10.2020 über die Beschränkung der Teilnehmerzahl bei privaten Feierlichkeiten zur Eindämmung der Verbreitung des Corona-Virus SARS-CoV-2 vom 09.10.2020 wird mit Wirkung vom 19.10.2020 ersatzlos aufgehoben.

Diese Allgemeinverfügung gilt gemäß § 41 Abs. 4 Satz 4 Landesverwaltungsverfahrensgesetz (LVwVfG) am Tag nach der öffentlichen Bekanntmachung als bekanntgegeben.

Die Allgemeinverfügung mit Begründung kann bei der Gemeinde Gutach, Hauptstraße 38, 77793 Gutach, Zimmer 7 während der üblichen Öffnungszeiten eingesehen werden.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch beim Bürgermeisteramt Gutach, Hauptstraße 38, 77793 Gutach oder dem Landratsamt Ortenaukreis, Badstraße 20, 77652 Offenburg erhoben werden.

Hinweise:

Widerspruch und Anfechtungsklage gegen diese Allgemeinverfügung haben gemäß § 28 Abs. 3 und § 16 Abs. 8 IfSG keine aufschiebende Wirkung.

Verstöße gegen diese Allgemeinverfügung können mit einem Bußgeld geahndet werden.

Begründung

Das Land Baden-Württemberg hat mit Änderung der Corona-Verordnung vom 19. Oktober 2020 u.a. auch weitergehende Regelungen für private Feierlichkeiten getroffen. Diese Landesregelungen gehen den örtlichen Regelungen vor. Die o.g. Allgemeinverfügung der Gemeinde Gutach ist daher wieder aufzuheben.

Diese Allgemeinverfügung wird am 19.10.2020 durch Notbekanntmachung öffentlich bekanntgemacht. Sie tritt am 20.10.2020 in Kraft (§ 41 Satz 4 LVwVfG). Die öffentliche Bekanntmachung erfolgt am 22.10.2020.

77793 Gutach (Schwarzwaldbahn), den 19.10.2020

Siegfried Eckert, Bürgermeister

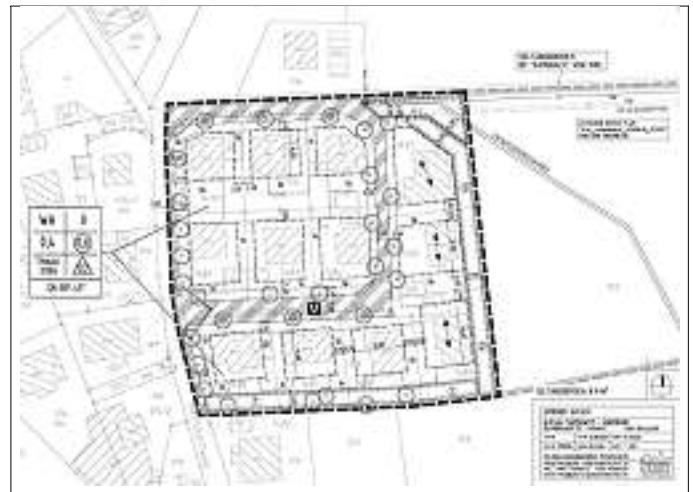
Öffentliche Bekanntmachung des Bürgermeisteramtes 77793 Gutach (Schwarzwaldbahn) Bebauungsplan „Ramsbach“ - 1. Änderung

Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB und öffentliche Auslegung des Bebauungsplanentwurfs und der örtlichen Bauvorschriften im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB i.V.m. § 3 Abs. 2 BauGB

Der Gemeinderat hat in der öffentlichen Sitzung am 14. Oktober 2020 aufgrund § 2 Abs. 1 BauGB beschlossen, den Bebauungsplan „Ramsbach“ - 1. Änderung im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB aufzustellen.

Auf die Durchführung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 13a Abs. 2 Nr. 1 BauGB i.V.m. § 13 Abs. 2 Nr. 1 BauGB wird verzichtet.

In den Geltungsbereich werden die bebauten Grundstücke im Baugebiet „Ramsbach“ einbezogen. Für den Planbereich ist das Konzept vom 14. Oktober 2020 gemäß beigefügtem Plan maßgebend.



Mit der Änderung dieses Bebauungsplans sollen die planungsrechtlichen Voraussetzungen für eine intensivere Bebauung geschaffen werden - durch Erhöhung der zulässigen Grundflächenzahl und der Ausweisung größerer Flächen für Garagen.

Der Entwurf der Bebauungsplanänderung mit Begründung wird für die Dauer eines Monats vom

2. November bis 2. Dezember 2020 (je einschließlich)

im Rathaus Gutach, Hauptstraße 38, Zimmer 7 während der üblichen Dienststunden gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausgelegt.

Von der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB, von dem Umweltbericht nach § 2a BauGB und von der Angabe nach § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, wird abgesehen.

Während der Auslegungsfrist können beim Bürgermeisteramt Anregungen schriftlich oder mündlich zur Niederschrift vorgebracht werden.

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben.

Weiter können die Unterlagen auch auf der Homepage der Gemeinde Gutach unter folgendem Link eingesehen werden:

<https://www.gutach-schwarzwald.de/gemeinde/bebauungsplaene/>

Gutach (Schwarzwaldbahn), den 22. Oktober 2020

Siegfried Eckert,
Bürgermeister



Aus dem Gemeinderat

Ergebnisprotokoll zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am 14. Oktober 2020

TOP 1: Vorstellung der Pläne zur Weiterentwicklung des Gasthauses Rössle, Steingrün 24

Bürgermeister Siegfried Eckert leitet den Tagesordnungspunkt ein und betont dabei, wie wichtig eine funktionierende Gastronomie für eine Tourismusgemeinde wie Gutach ist. Danach begrüßt er den Käufer, Herrn Günther Hehl, mit Ehefrau Petra Hehl und Sohn Tim Hehl und die Betreiber Carmen Göhring und Oliver Bühler. Er bittet diese, sich vorzustellen und die Pläne zur Weiterentwicklung des Gasthauses zu erläutern.

Zunächst ergreift der Käufer, Herr Günther Hehl, das Wort. Dieser betont zunächst, wie positiv er überrascht über die nette Aufnahme in Gutach ist. Von Anfang an hat die Chemie gestimmt und die Entscheidung zum Kauf ist binnen kürzester Zeit gefallen. Er informiert, dass er das Gutacher Rössle zusammen mit Herrn Mathias Tonigold erworben hat, den er heute leider krankheitsbedingt entschuldigen muss. Beide freuen sich sehr auf das gemeinsame Projekt in Gutach, betont er weiter.

Zu seiner Person informiert Herr Hehl, dass er aus einer Bäckerei stammt, gelernter Koch ist, dann aber in den Bankensektor und später in den Bereich Immobilien gewechselt hat und heute hier tätig ist.

Derzeit erhält das Gasthaus einen neuen Außenanstrich, die Zimmer inklusive Bäder werden aktuell renoviert, berichtet er weiter. Die Renovierungsarbeiten sollen Schritt für Schritt erfolgen. Er ist gerne bereit, in den nächsten Jahren weiter zu investieren.

Besonders freut sich Herr Hehl, dass mit Frau Carmen Göhring und Herrn Oliver Bühler zwei Geschäftsführer gefunden wurden, die das Gutacher Rössle vor Ort betreiben. Auch die beiden Geschäftsführer stellen sich kurz vor und betonen, dass sie sich auf die neue Aufgabe und die Zusammenarbeit mit der Familie Hehl freuen.

Geplant ist das Restaurant mit regionaler, gut bürgerlicher Küche zu führen. Hierzu wurde bereits ein erfahrener Koch vom Bodensee gefunden, der zusammen mit seiner Familie nach Gutach ziehen wird.

Im unteren Bereich ist geplant, einen Naturpark-Bauernmarkt mit regionalen Produkten aus Gutach und der näheren Umgebung einzurichten. Hierfür wird derzeit ein Konzept erarbeitet. Vorgesehen ist auch ein kleines Café anzugliedern. Frau Martina Seidel, die Schwester von Frau Göhring wird hier für die Dekoration zuständig sein und Blumen und Pflanzen zum Verkauf anbieten.

Zum Schluss rufen der Käufer und die Betreiber auf, sich bitte bei Frau Göhring zu melden, falls jemand Produkte im Bauernmarkt anbieten möchte. Weiter wird noch Personal in allen Bereichen gesucht. Auch wer Dekorationsmaterial für den Bauernmarkt, wie alte Heugabeln, Schubkarren, Leitern, zur Verfügung stellen kann, soll sich bitte bei Frau Göhring melden.

Bürgermeister Siegfried Eckert bedankt sich für diese Informationen. Weiter kann er von einem kürzlich stattgefundenen Treffen mit der Geschäftsführung des Naturparks Schwarzwald Mitte-Nord berichten. Diese hat ihre Unterstützung für den geplanten Bauernmarkt zugesagt. Kontakt wurde auch schon mit dem Vorsitzenden des BLHV, Ortsverein Gutach, Herrn Steffen Aberle, aufgenommen. Geplant ist auch ein Treffen mit der örtlichen Landwirtschaft, um diese in die Planung mit einzubeziehen.

Gemeinderat Mike Lauble betont, dass er sich sehr darüber freut, dass dem wunderschönen Anwesen wieder Le-

ben eingehaucht wird. Er hält die Lage des Bauernmarktes direkt an der B33 für optimal. Er wünscht den Verantwortlichen alles Gute und ist sich sicher, dass viele Gutacher vorbei kommen werden.

Auch Gemeinderat Gerhard Wöhrle freut sich, dass das Gutacher Rössle wieder in gute Hände gekommen ist. Auch er wünscht den Verantwortlichen viel Erfolg. Er sieht allerdings ein Problem in der Anzahl der zur Verfügung stehenden Parkplätze. Er hat die Befürchtung, dass diese nicht ausreichen werden und bittet dies in der Planung zu berücksichtigen.

Bürgermeister Siegfried Eckert bedankt sich bei den Gästen und wünscht einen guten Nachhause-Weg.

TOP 2: Vorstellung durch die Vertreter des Regierungspräsidiums Freiburg

a) Bauvorhaben B33-Brücke mit Anbindung des Radweges nach Kirnbach

Bürgermeister Siegfried Eckert leitet den Tagesordnungspunkt ein, in dem er kurz auf die Planungshistorie eingeht. Anschließend begrüßt er den Referenten zu diesem Tagesordnungspunkt, Herrn Dennis Müller vom Regierungspräsidium Freiburg und erteilt ihm das Wort.

Herr Müller begrüßt die Anwesen und informiert anhand einer Präsentation über den aktuellen Stand zum Thema „B33/K5360 Gutach-Turm, Radweglückenschluss und Brückenersatzneubau mit Linksabbiegestreifen“.

Er erläutert zunächst die drei Ziele der Maßnahme, nämlich eine konfliktfreie Führung des Radfahrers über die B33, eine Verbesserung der verkehrsrechtlichen Situation (Linksabbieger) und die Erneuerung der Brücke über die Gutach. Auch er geht stichpunktartig auf die Planungshistorie ein:

- 2010: Beginn der Planungsaktivitäten beim Regierungspräsidium Freiburg
- 2014: Ausarbeitung der Entwurfsplanung
- 2015: Kein Einvernehmen für Grundstücksinanspruchnahme
- 2016: Variantenuntersuchung/-prüfung
- 2017: Einweihung einer vorübergehenden Ampellösung
- 2020: Ausarbeitung der Entwurfsplanung

Danach gibt er anhand einer Karte eine Übersicht über den Planungsraum und geht auf den aktuellen Planungsstand ein: Die Straßenplanung wurde ausgearbeitet, die Landschaftsplanung wurde weitestgehend ausgearbeitet, die Planung mit der Unteren Wasserbehörde wurde abgestimmt. Die Abstimmung zur Kanalverlegung mit dem Abwasserzweckverband Raumschaft Hausach-Hornberg läuft noch.

Anhand von Plänen erörtert er den Endzustand, den Vergleich Alt/Neu und den Bauzustand. Es ist eine Verbreiterung des Brückenüberbaus von 10,50 m auf 17,55 m geplant.

Bei Überflutung des Bereiches durch Hochwasser ist eine zusätzliche Überquerungshilfe über die B33 vorgesehen.

Für die Bauzeit wird eine Ersatzbrücke/Behelfsbrücke errichtet, so dass der Verkehr passieren kann, informiert Herr Müller weiter.

Nun gibt Herr Müller Informationen zur Umweltplanung. Diese ist grundsätzlich in drei Phasen aufgeteilt. Die erste Phase Grundlagenerhebung/Kartierung ist bereits abgeschlossen, ebenfalls die zweite Phase Ermittlung und Bewertung der Eingriffe. Die dritte Phase Maßnahmenplanung ist derzeit noch in Bearbeitung.

Zuletzt erläutert Herr Müller die nächsten Planungsschritte bzw. das weitere Vorgehen. Aktuell steht die Entwurfsplanung kurz vor der Fertigstellung und bedarf dann der Genehmigung durch das Ministerium. Für das Jahr 2022 ist das Planfeststellungsverfahren vorgesehen, im Anschluss die Ausführungsplanung. Danach geht es in die Bauvorbereitung.

Bürgermeister Siegfried Eckert möchte von Herrn Müller wissen, wann mit einem Baubeginn gerechnet werden kann.

Herr Müller datiert den Baubeginn auf frühestens 2024. Die Baudauer schätzt er auf zwei Jahre.

Gemeinderätin Susanne Heinzmann informiert sich, ob die Grundstückverhältnisse bereits geklärt sind.

Herr Müller erläutert, dass vor Erwerb von Grundstücken, das Planfeststellungsverfahren abgeschlossen sein muss.

Bürgermeister Siegfried Eckert dankt Herrn Müller für die Ausführungen.

b) Planungsstand Bahnübergang „Gutach VIII“

Herr Dennis Müller vom Regierungspräsidium Freiburg informiert anhand einer Präsentation über den aktuellen Stand zum Thema „B33 Gutach VIII, Beseitigung des schienengleichen Bahnübergangs Gutach VIII im Zuge der B33“. Zunächst gibt Herr Müller anhand einer Karte eine Übersicht über den Planungsraum. Dieser beginnt bei der Brücke über die Gutach im Bereich nördliche Einfahrt Ramsbach und erstreckt sich 800 m nach Süden in Richtung Ortseingang.

Weiter informiert Herr Müller über den aktuellen Planungsstand. Die Straßenplanung und die Landschaftsplanung liegen derzeit im Entwurf vor. Die Baugrunduntersuchungen laufen. Die hydraulischen Berechnungen sind beauftragt. Die Deutsche Bahn AG plant auf dieser Grundlage aktuell die Brücke.

Anhand von Lageplänen erläutert er den aktuell geplanten Trassenverlauf.

Geplant sind in diesem Verlauf drei Ingenieurbauwerke: Das Trogbauwerk (ca. 335 m), die Bahnbrücke (ca. 26 m) und eine Schutzmauer gegen Hochwasser im Einfallbereich des Trogbauwerks (ca. 195 m). Für das Trogbauwerk laufen derzeit Baugrunduntersuchungen (Bohrungen), informiert er weiter. Anhand eines Höhenplanes stellt Herr Müller den Felsverlauf dar. Mit den neuen Bohrungen kann der Gneisverlauf noch genauer dargestellt werden, so Herr Müller weiter.

Zur Umweltplanung informiert er, dass die Grundlagenhebungen Fauna 2019 abgeschlossen wurden.

Weiter geht er nun auf die Maßnahmenvorschläge im Entwurf ein:

- Entsiegelung und Renaturierung
- Pflanzung Feldhecken und Bäume
- Entwicklung von Wiesenflächen

Folgendes weiteres Vorgehen ist geplant: Abschluss der Baugrunduntersuchungen, Abschluss der hydraulischen Berechnungen, Entwurfsplanung der Bahnbrücke, Anpassung der Straßenplanung, Abstimmung mit beteiligten Behörden, Abschluss der Entwurfsplanung.

Gemeinderat Karl-Heinz Wöhrle möchte Informationen, wie der Radweg entlang der Trasse geplant ist.

Herr Müller erläutert, dass dieser unten entlang der B33 verläuft und anschließend an den bestehenden Radweg angeschlossen wird.

Gemeinderätin Susanne Heinzmann fragt Herrn Müller, wie er den Zeitplan des Projektes einschätzt.

Herr Müller schätzt, dass nach Abschluss der Entwurfsplanung mit einem Abschluss des Projektes innerhalb von zwei Jahren gerechnet werden kann.

Bürgermeister Siegfried Eckert dankt Herrn Müller für die Ausführungen und verabschiedet ihn.

TOP 3: Bebauungsplan „Lebensmittelmarkt Gutach“ – 1. Änderung

a) Abwägung und Beschlussfassung über die eingegangenen Stellungnahmen aus der erneuten öffentlichen Auslegung gemäß § 4 a Abs. 3 BauGB i. V. m. § 13 a BauGB

Der Gemeinderat nimmt von den eingegangenen Stellungnahmen Kenntnis und stimmt im Übrigen den Empfehlungen des Planers einstimmig zu.

b) Beschluss des Bebauungsplans und der örtlichen Bauvorschriften als Satzung gemäß § 10 Abs. 1 BauGB i. V. m. § 74 LBO sowie § 4 GemO

Der Gemeinderat beschließt den vorliegenden Entwurf des Bebauungsplans „Lebensmittelmarkt Gutach“ – 1. Änderung und die örtlichen Bauvorschriften als Satzung gemäß § 10 Abs. 1 BauGB i. V. m. § 74 LBO sowie § 4 GemO einstimmig.

TOP 4: Bebauungsplan „Ramsbach“ – 1. Änderung

a) Vorstellung und Billigung des Entwurfs

Der Gemeinderat billigt einstimmig den Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplans „Ramsbach“. Der Gemeinderat spricht sich für die Variante GRZ 0,4 aus. Neben Satteldächern sind künftig auch Flachdächer und Pultdächer zulässig.

b) Aufstellungsbeschluss für die 1. Änderung des Bebauungsplans „Ramsbach“ gemäß § 2 Abs. 1 BauGB im beschleunigten Verfahren nach § 13 a BauGB

Der Gemeinderat fasst einstimmig den Aufstellungsbeschluss für die 1. Änderung des Bebauungsplans „Ramsbach“ gemäß § 2 Abs. 1 BauGB im beschleunigten Verfahren nach § 13 a BauGB.

c) Beschluss zur öffentlichen Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB i. V. m. § 13 a BauGB

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die öffentliche Auslegung des Bebauungsplanentwurfs „Ramsbach“ – 1. Änderung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB im beschleunigten Verfahren nach § 13 a BauGB.

TOP 5: Außenbereichssatzung „Vor Singersbach“

a) Vorstellung und Billigung des Entwurfs

Der Gemeinderat billigt einstimmig den vorgestellten Entwurf der Außenbereichssatzung „Vor Singersbach“.

b) Aufstellungsbeschluss für die Außenbereichssatzung „Vor Singersbach“ gemäß § 35 Abs. 6 BauGB i. V. m. § 13 BauGB

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Aufstellung der Außenbereichssatzung „Vor Singersbach“ gemäß § 35 Abs. 6 BauGB i. V. m. § 13 BauGB.

TOP 6: Fragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

TOP 7: Genehmigung der Sitzungsniederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates vom 16. September 2020

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig die Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates vom 16. September 2020. Tagesordnungspunkt 4 wird ergänzt, Tagesordnungspunkt 9 wird geändert.

TOP 8: Vollzugsmeldung der Verwaltung

Bürgermeister Eckert berichtet den Vollzug zu den in der öffentlichen Gemeinderatssitzung am 16. September 2020 gefassten Beschlüssen.

TOP 9: Behandlung von Baugesuchen

a) Anbau an bestehendes Wohnhaus auf Flst.Nr. 810, Sulzbach 22

Der Gemeinderat erteilt einstimmig das Einvernehmen zu dem Bauvorhaben „Anbau an bestehendes Wohnhaus auf Flst.Nr. 810, Sulzbach 22“.

b) Errichtung eines Heizraumes mit Hackschnitzelbunker auf Flst.Nr. 1350, Obertalweg 2

Der Gemeinderat erteilt einstimmig das Einvernehmen zum Bauantrag „Errichtung eines Heizraumes mit Hackschnitzelbunker auf Flst.Nr. 1350, Obertalweg 2“.

c) Anlegung von Wohnmobilstellplätzen auf Flst.Nr. 691 und 687, Vor dem Herrenbach 7

Der Gemeinderat erteilt mit 12 Ja-Stimmen und einer Enthaltung das Einvernehmen zum Bauantrag „Anlegung von Wohnmobilstellplätzen auf Flst.Nr. 691 und 687, Vor dem Herrenbach 7“.

d) Umbau einer Wohnung und Ausbau Speicher als Wohnraum auf Flst.Nr. 504, Wählerhöfe 4

Der Gemeinderat erteilt einstimmig das Einvernehmen zum Bauantrag „Umbau einer Wohnung und Ausbau Speicher als Wohnraum auf Flst.Nr. 504, Wählerhöfe 4“.

e) Erweiterung des Gastraums zu einem Bauernmarkt mit Verkaufsständen auf Flst.Nr. 1355/7, Steingrün 24

Der Gemeinderat erteilt einstimmig das Einvernehmen zum Bauantrag „Erweiterung des Gastraums zu einem Bauernmarkt mit Verkaufsständen auf Flst.Nr. 1355/7, Steingrün 24“.

TOP 10: Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung

- a) Der Farbanstrich für die Außenfassade der Festhalle wurde festgelegt.
- b) Eine Teilzeitstelle im Bauhof wird in eine Vollzeitstelle umgewandelt.
- c) Zwei Zerlegungsvereinbarungen über die Zerlegung der Gewerbesteuer zwischen den zerlegungsberechtigten Kommunen und den Unternehmen wurde zugestimmt.

TOP 11: Bekanntgabe von Verfügungen, Erlassen und sonstigen Schreiben

a) Corona-Verstärkerbus

Bürgermeister Siegfried Eckert informiert, dass ab heute für die Gutacher Schüler morgens um 8:50 Uhr ein zusätzlicher Bus (Verstärkerbus) zum Robert-Gerwig-Gymnasium Hausach fährt. Die Verstärkerbusse werden zunächst bis zu den Weihnachtsferien eingesetzt, da das Förderprogramm des Landes Baden-Württemberg dann ausläuft. Er informiert das Gremium weiter, dass Hauptamtsleiter Fritz Ruf sich hierfür beim Landratsamt Ortenaukreis eingesetzt hat.

Gemeinderat Thomas Albrecht spricht Hauptamtsleiter Fritz Ruf Dank hierfür aus.

b) Schulkindbetreuung

Die Gemeinde Gutach hat für die Betreuung der Schüler an der Hasemannschule eine zusätzliche Stelle ausgeschrieben, informiert Bürgermeister Siegfried Eckert. Durch die steigenden Zahlen im Bereich der Betreuung, benötigt die derzeitige Stelleninhaberin dringend Unterstützung.

c) Podcast

Bürgermeister Siegfried Eckert informiert, dass seit letzter Woche ein Podcast auf der Homepage der Schwarzwald Tourismus GmbH (podcast-visitblackforest.info) und der Gemeinde Gutach öffentlich ist. Der Podcast wurde von Iris Huber, Redaktion Online & Podcast in Zusammenarbeit mit Gemeinderätin Kathrin Ecker erstellt. Diese berichtet dem Gremium über die Aktion. Bürgermeister Siegfried Eckert freut sich über die tolle und kostengünstige Werbung für die Gemeinde Gutach.

TOP 12: Anfragen aus dem Gemeinderat

- a) Gemeinderätin Karla Wöhrle berichtet, dass beim Elternabend der Hasemannschule informiert wurde, dass bei Lehrerausfällen keine Krankheitsvertretung zur Verfügung steht. Im Zuge der Corona-Pandemie können Lehrer nicht in unterschiedlichen Klassen eingesetzt werden und auch Schüler nicht in andere Klassen gesetzt werden. Die Eltern sollen sich auf Ausfälle einstellen, wurde erklärt.
Bürgermeister Siegfried Eckert wird Kontakt mit dem Schulamt aufnehmen.
- b) Gemeinderätin Karla Wöhrle möchte sich über den aktuellen Stand bezüglich des Lärmaktionsplans informieren.
Bürgermeister Siegfried Eckert informiert, dass diesbezüglich für den 4. November 2020 ein Gespräch mit Frau Sutor vom Regierungspräsidium Freiburg und Frau Streif vom Landratsamt Ortenaukreis angedacht war. Dieser Termin kann aber leider nicht stattfinden. Er sichert jedoch zu, dass spätestens in der Dezember-Sit-

- zung über den Lärmaktionsplan Beschluss gefasst wird.
- c) Gemeinderätin Karla Wöhrle möchte sich über den aktuellen Stand zum Bahnhalt Gutach informieren.
Bürgermeister Siegfried Eckert erläutert hierzu, dass die Erhebung der Fahrgastzahlen stattgefunden hat und an das Land Baden-Württemberg weitergegeben wurde.
- d) Gemeinderätin Susanne Heinzmann kann berichten, dass die Klingel an der Sporthalle mittlerweile funktioniert und auch genutzt wird.
Beim neuen Sporthallen-Ausgang hinten Richtung Bach regt sie die Installation einer Beleuchtung an.
Der anwesende Hausmeister Andreas Staiger kann berichten, dass bereits Lampen vorhanden sind. Er wird sich um deren Aktivierung kümmern.
- e) Gemeinderätin Susanne Heinzmann liegt eine schriftliche Eingabe von Frau Dr. Andrea Rohr vor. Sie bemängelt, die Schaltung der Ampelanlage beim Rathaus. Die Phase bis es für Fußgänger grün wird, dauert zu lange.
Hauptamtsleiter Fritz Ruf informiert, dass die Ampelanlage in Absprache mit der Straßenverkehrsbehörde so geschaltet wurde und dem Verkehrsaufkommen auf der B33 angepasst ist. Er wird jedoch nachhaken.
- f) Aus der Mitte des Gemeinderates kommt die Frage nach dem aktuellen Stand zur Instandsetzung der Bühlbrücke.
Bürgermeister Siegfried Eckert informiert, dass die Brücke, wie vereinbart, bis Ende Oktober 2020 eingebaut wird.
- g) Gemeinderätin Kathrin Ecker informiert das Gremium, dass der Verbindungsweg von der Festhalle zur Kirchstraße unzureichend beleuchtet ist. Sie bittet die Verwaltung mit dem katholischen Pfarrer abzuklären, ob eventuell die bereits vorhandene Lampe an der Kirche aktiviert werden kann.
Bürgermeister Siegfried Eckert hat in einer anderen Angelegenheit am Freitag einen Termin mit Pfarrer Christoph Nobs. Er wird dies mit ihm besprechen.
- h) Gemeinderat Jürgen Wäldle erinnert daran, dass bei der Auftragsvergabe versprochen wurde, dass kein Winter mehr über das marode Feuerwehrrdach geht.
Bürgermeister Siegfried Eckert informiert, dass der Auftragnehmer ihm vor ein paar Tagen mitgeteilt hat, dass er die Dachsanierung zeitlich in diesem Jahr nicht mehr ausführen kann. Er hat jedoch versprochen, dafür zu sorgen, dass alle undichten Stellen geschlossen werden. Die komplette Ausführung der Dachsanierung wird er dann im Frühjahr 2021 angehen.
Gemeinderat und Feuerwehrkommandant Stefan Herr nimmt kurz Stellung zu der Sachlage. Er ist letztendlich der Meinung, dass der Gemeinde nichts anderes übrig bleiben wird, als dies so hinzunehmen. In der Aufhebung der Auftragsvergabe sieht er auch keine Lösung, da hier zeitlich nichts gewonnen wird. Er hat vom Auftragnehmer eine zeitliche Zusage für einen Baubeginn am 15. Februar 2021.
- i) Gemeinderat Karl-Heinz Wöhrle nimmt Stellung zu der abgeschlossenen Hangsicherungsmaßnahme in der Hornberger Straße nach dem Steinschlagereignis. Da nun keine weiteren Hangsicherungsmaßnahmen durchgeführt werden und die Leitplanken in diesem Bereich nicht mehr angebracht werden, hat er vor weiteren Steinschlägen Bedenken. Er ist der Meinung, dass die Leitplanken Steine zurück gehalten haben. Man sollte hier noch einmal nach einer anderen Lösung suchen.
Hauptamtsleiter Fritz Ruf erläutert, dass der untere Rand frei gemacht wurde, so dass Steine, die runter fallen, auf dieser Fläche liegen bleiben. Leitplanken würden in diesem Bereich nichts zur Sicherheit beitragen. Weiter verweist er auf die vorliegende Aktennotiz vom 14. Oktober 2020. In einem Telefongespräch mit Herrn Sebastian Pingel, Geschäftsführer der Firma Sachtleben Mining Services GmbH aus Wolfach, wurde ihm zugesichert, dass momentan keine weiteren Sicherungsmaßnahmen erforderlich sind.

Gemeinderat Gerhard Wöhrle kann berichten, dass auf dem Gehweg in diesem Bereich kleine Steinchen liegen. Er möchte wissen, wer für die Entfernung zuständig ist. Auch kann er berichten, dass sich der überwiegende Teil der Autofahrer nicht an die vorgeschriebene Geschwindigkeit von 30 km/h hält. Weiter regt er an, die bestehende Mulde zu vertiefen, um so mehr Geröll auffangen zu können. Hauptamtsleiter Fritz Ruf informiert, dass die Gemeinde Gutach für die Freihaltung des Gehweges zuständig ist. Der Bauhof hat diese Aufgabe im Blickfeld.

Bürgermeister Siegfried Eckert informiert das Gremium, dass die Rechnungen für die Sicherungsmaßnahmen derzeit beim Regierungspräsidium Freiburg liegen.

k) Gemeinderätin Bärbel Schwendemann bittet die Gemeinde einen Ersatzplatz für die entfernten Glascontainer im Bereich Gutach-Turm zu finden.

Hauptamtsleiter Fritz Ruf sichert dies zu. Möglich wäre im Bereich beim „Alten Bahnhof“.

l) Gemeinderat Thomas Albrecht wurde angesprochen, dass eine Schachtabdeckung auf der B33 im Bereich vor dem Rathaus nach der Straßensanierung bereits wieder klappert.

Rechnungsamtsleiter Thomas Blum nimmt sich der Sache an.



Fundsachen

In den letzten Wochen wurden auf dem Fundbüro folgende Fundgegenstände abgegeben, die während der üblichen Öffnungszeiten im Zimmer 1 abgeholt werden können:

- rote Kinderjacke (Fundort: Hasemannschule)
- Handy in schwarzer Stoffhülle (Fundort: Ampelanlage Gutach-Turm) am 08.09.2020
- Fotoapparat (Fundort: Radweg in der Nähe des Markgrafenhofes) am 15.09.2020
- Lautsprecherbox (Fundort: Zaun am alten Wasserwerk) am 17.09.2020
- Sonnenbrille (Fundort: Fuß-/Radweg Höhe Bahnübergang) am 23.09.2020
- ein Geldbetrag (Fundort: Leimen) am 30.09.2020
- Fahrradbrille (Fundort: Radweg Hohweg (Höhe Markgrafenhof) am 07.10.2020
- dunkelgrüne Kinderjacke (Fundort: Baugerüst an der Festhalle) am 14.10.2020

Es wird darauf hingewiesen, dass das Eigentum an der Fundsache, falls die Verlierer sich nicht melden, nach Ablauf von 6 Monaten nach Anzeige des Fundes beim Fundbüro auf den Finder oder bei Verzicht auf jegliche Fundrechte auf die Gemeinde des Fundortes übergeht.



Kirchen



Liebenezeller Gemeinschaft Gutach
gemeinsam glauben leben

Sonntag, 25.10.2020 um

19.00 Uhr Gottesdienst im evang. Gemeindehaus

Mittwoch, 28.10.2020 um

15 Uhr Bibel- und Gebetsstunde im Gutachheim

Mittwoch, 28.10.2020 um

19.45 Uhr Bibelgesprächskreis im Gutachheim

Alle Veranstaltungen finden unter Beachtung des vom Liebenezeller Gemeinschaftsverband genehmigten Schutzkonzeptes statt.

Evangelische Kirchengemeinde Gutach Konfirmation 2020

Am Samstag, 17. Oktober 2020, haben 10 Gutacher Jugendliche ihr JA zu Gott bekräftigt und wurden in der katholischen Stadtkirche Hausach konfirmiert.



Vordere Reihe: V. li. n. rechts Elisa Murr, Samira Baumann, Vroni Berger Maya Baumann

Hintere Reihe: V. li. n. rechts Pfarrer Dominik Wille, Linus Schott, Mia Wöhrle, Henrik Purfürst, Vanessa Haas, Maximilian Wolf, Marcel Graumann und Bärbel Zacharias - Pohlmann



Müllabfuhr

Abfallbeseitigung

Info-Telefon in Sachen Müll:

Landratsamt Ortenaukreis

Tel. 0781/805-9600

Internet: www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de

Leerung der Mülltonnen

Graue Tonne:

Montag 02.11.2020

Montag 16.11.2020

Montag 30.11.2020

Gelbe Säcke:

Montag 26.10.2020

Montag 09.11.2020

Grüne Tonne:

Freitag 06.11.2020

Freitag 27.11.2020

Mülldeponie Vulkan, Haslach (Tel. 07832/96886)

Montag bis Freitag von 8:00 bis 12:30 Uhr

und 13:00 bis 16:45 Uhr

jeden Samstag von 8:00 Uhr bis 13:00 Uhr

Abfuhr der Grünabfälle

Am **Donnerstag, den 5. November 2020** werden in Gutach die Grünabfälle abgefahren.

Bitte beachten Sie, dass nur pflanzliche Abfälle aus privaten Hausgärten mitgenommen werden. Diese Abfälle sollten in handlichen Bündeln, Behältnissen oder Säcken (keine Gelben Säcke) bereit gestellt sein. Die Behältnisse und Säcke bleiben nach der Entleerung zurück.



Sonstiges

Findling

de specht hämmert
de waldarbeiter tuet s em glich
im andre rhythmus

Wendelinus Wurth

Bauernregel

Unser Lostag: 25. Oktober 2020
Mit Krispin
sind alle Fliegen hin.

Rezept der Woche Kürbis-Kokos-Suppe mit Garnelen

Zutaten:

600 g Hokkaido-Kürbis
15 g Ingwer (frisch)
1 Knoblauchzehe
1 Zwiebel
4 El Öl
10 Stiele Koriandergrün
400 ml Gemüsebrühe
200 ml Kokosmilch
Salz
1 Prise Chiliflocken
12 kleine Garnelen (TK, geschält, aufgetaut)
1 Spritzer Spritzer Limettensaft
2-3 Bio-Limettenspalten

Zubereitung:

600 g Hokkaido-Kürbis schälen und die Kerne mit einem Löffel entfernen. Fruchtfleisch grob würfeln. 15 g frischen Ingwer, 1 Knoblauchzehe und 1 Zwiebel schälen und fein hacken.

Alles in einem Topf mit 4 El Öl 3 Min. andünsten. Blättchen von 10 Stielen Koriandergrün abzupfen und kalt stellen. Stiele mit Küchengarn zusammenbinden und zum Kürbis geben. 400 ml Gemüsebrühe und 200 ml Kokosmilch zugeben. Mit Salz und 1 Prise Chiliflocken würzen, aufkochen und bei mittlerer Hitze zugedeckt 20-25 Min. weich garen.

12 kleine Garnelen (TK, geschält, aufgetaut) mit Küchenpapier trocken tupfen.

Korianderstiele aus dem Topf nehmen. Gemüse mit dem Schneidstab sehr fein pürieren. Mit Salz und 1 Spritzer Limettensaft abschmecken.

Garnelen in einer heißen Pfanne mit 2 El Öl rundum 3-4 Min. braten, salzen. Suppe mit abgezupften Korianderblättchen, Garnelen und einigen Chiliflocken anrichten. Mit 2-3 Bio-Limettenspalten servieren.

Das Rezept stellte uns freundlicher Weise Herr Konrad Heizmann aus Gutach zur Verfügung. Noch mehr tolle Rezepte von Herrn Heizmann finden Sie auf seiner Homepage: www.heizmanns-rezepte.de

Verlosung von drei „Schlemmerblöcken“



Genießen auf ganzer Linie nach dem 2:1-Prinzip. Ein schönes Abendessen zu zweit oder mit Freunden, ein Relax-Tag in der Therme oder ein toller Ausflug in den Freizeitpark: Der „Gutscheinbuch.de Schlemmerblock Ortenaukreis“ lädt zu

einer genussreichen Entdeckungsreise durch die Region ein.

Alle Gastronomie- und die meisten Freizeit-Anbieter geben 2:1-Gutscheine. Restaurants spendieren also zum Beispiel das zweite Hauptgericht, im Café ist das zweite Frühstück gratis oder in der Wellness-Oase bekommt der Partner die Karte geschenkt. Entdecken, genießen und sparen im Ortenaukreis.

Wer ein Geschenk für alle sucht, greift zum „Gutscheinbuch.de Schlemmerblock Ortenaukreis“. Über den Gastronomie- und Freizeitführer voller 2:1-Gutscheine freuen sich nicht nur Genießer, sondern auch Wellness-Jünger, Adrenalin-Junkies, Kulturinteressierte und viele mehr. Jetzt erhältlich zum Sonderpreis von 21,90 Euro statt 39,90 Euro!

Wenn Sie einen Schlemmerblock gewinnen möchten, senden Sie bitte bis zum 29.10.2020 eine E-Mail mit Ihrer Anschrift an gemeinde@gutach-schwarzwald.de, Stichwort: „Schlemmerblock“ - viel Glück!

Lia Schmidlin aus Gutach wird „Hausacher Bärenkind“

Familie Schmidlin aus Gutach ist die 18. „Bärenfamilie“ des Forums Hausach. Das Mädchen leidet unter einem schweren Herzfehler. Noch ist ungewiss, ob und wann dieser korrigiert werden kann.

„Verliere niemals die Hoffnung, denn jeden Tag geschehen Wunder.“ Mit diesem Lebensmotto endet das Fotobuch, in dem Maren und Marco Schmidlin für den Hausacher Bärenadvent die Krankengeschichte ihrer Tochter Lia aufgeschrieben haben. Bis die knapp Zweieinhalbjährige dem Pressebesuch fröhlich zuwinkt, ihren großen Bruder anstrahlt und während des Gesprächs hellwach in die Runde schaut, hat sie schon etliche Wunder erlebt.

Ein kleines Wunder ist ja auch dieser Hausacher Bärenadvent (siehe „Stichwort“), der seit 17 Jahren jedes Jahr ein Kind in den Mittelpunkt stellt, das ganz besonderer Aufmerksamkeit bedarf. In diesem Jahr ist Lia Schmidlin aus Gutach das Hausacher „Bärenkind“. Sie kam am 27. März 2018 in der Uniklinik Freiburg zur Welt. Dort hatte man den Eltern in der 31. Schwangerschaftswoche mitgeteilt, dass ihr Kind mit einem schweren Herzfehler zur Welt kommen würde, der gleich nach der Geburt behandelt werden müsse. Dem Frauenarzt war etwas aufgefallen, er

hatte Maren Schmidlin zur Feindiagnostik nach Freiburg geschickt.

„Die Ungewissheit war das Schlimmste“

Ein Schock für die junge Familie, neun Wochen vor dem errechneten Geburtstermin. „Bis dahin haben wir die Schwangerschaft genossen. Die Ungewissheit war das Schlimmste. Und entgegen aller Ratschläge hält man's doch nicht aus ohne zu googeln, und dort las man Schreckliches“, erzählt Vater Marco. Und Mutter Maren hätte ihr Kind am liebsten im Bauch behalten, weil sie wusste: Dort geht es ihm gut. Was wird nachher sein?

Als Lia dann mit einem geplanten Kaiserschnitt zur Welt kam, stellte sich heraus, dass ihr Herzfehler wesentlich komplexer ist als zuvor vermutet, und eine Korrektur-Operation für ungewisse Zeit verschoben werden musste. Ihre Eltern erzählen von diesem Gefühlschaos zwischen der Freude, dass ihre Tochter da war und lebte und der Sorge, was nun alles geschehen würde: „Jedes Baby hat ein Loch im Herz (Duktus), das sich nach der Geburt verschließt. Bei Lia durfte dies nicht passieren, weil es in Kombination mit ihrem Herzfehler tödlich wäre“, erläutern sie.

Sehr seltene Kombination

Diese Kombination ist höchst selten, in Freiburg kam sie noch nie vor, und bis heute ist nicht sicher, ob ein Gendefekt Ursache für den Herzfehler ist. Lia kam gleich nach der Geburt auf die Kinder-Intensivstation und wurde mit Sauerstoff versorgt. Am zweiten Lebenstag bekam das winzige Menschlein mit 2260 Gramm per Herzkatheter einen Stent in den Duktus, um ihre Lebensfähigkeit zu sichern und eine Magensonde, weil sie zu schwach zum Trinken war. Nach drei Wochen stellte sich heraus, dass der Stent im Duktus eine Engstelle hatte und ein zweiter Katheter nötig war. Am 18. Mai bekam Lia ihren dritten Herzkatheter, mit dem ihre Pulmonalarterien aufgeweitet wurden. Einige Tage später brauchte sie erstmals keinen Sauerstoff zur Unterstützung, und am 25. Mai nach knapp neun Wochen Krankenhaus durfte sie endlich nach Hause. „Ich könnte mir keinen besseren Arbeitgeber wünschen“, sagt Marco Schmidlin, der als Industriekaufmann bei der Hausacher Firma Richard Neumayer arbeitet. Er konnte für die ganze Zeit unbezahlten Urlaub nehmen und sich um den damals fünfjährigen Lukas kümmern. Auch bei Notfällen kann er umgehend seinen Arbeitsplatz verlassen – und die gab es öfter. Zweimal wurde Lia schon mit dem Hubschrauber abgeholt.

Extrem infekтанfällig

Das lebensfrohe Mädchen ist wegen ihres Herzfehlers extrem infekтанfällig. In der Kinder-Intensivstation in Freiburg sind die Schmidlins schon alte Bekannte. Bei Lia durchschnittlicher Sauerstoffsättigung von nur 70 bis 80 Prozent kann jeder Schnupfen lebensgefährlich werden. Im Januar und im Oktober 2019 folgten zwei weitere Herzkatheter, um die Pulmonalarterien zu unterstützen. Die Stents müssen immer wieder aufgeweitet werden, weil das Herz wächst.

Der Alltag der Schmidlins ist ganz auf Lia ausgerichtet. Die Eltern achten aber sehr darauf, dass auch Lukas nicht zu kurz kommt und sind glücklich über die tiefe Geschwisterliebe, die ihn mit Lia verbindet. „Es kann ihr noch so schlecht gehen, wenn sie Lukas sieht, strahlt sie“, erzählt die Mama.

Bedrohung Corona

Corona war dann eine neue Bedrohung. Marco Schmidlin war einer der ersten seiner Firma, der ein Homeoffice bekam, die Familie schottete sich bis Mai völlig ab. „Inzwischen versuchen wir, wieder ein Stück Normalität hinzukriegen“, sagt der Vater. Normalität heißt für die Eltern längst, dass sie Lia ab 6 Uhr alle vier Stunden für zwei Stunden sondieren (ernähren) und erst um Mitternacht da-

mit fertig sind. Dass sie nur selten etwas zu viert unternehmen, weil Lias Herz Hitze nicht verträgt und die Kälte zu gefährlich ist. Dass sie seit ihrer Geburt nie mehr etwas als Paar unternommen haben. Dass sie, die früher gern mal nach Mallorca geflogen sind, ihr Urlaubsziel jetzt danach aussuchen, ob eine Herzklіnіk in der Nähe ist. „Und was für andere unüberwindbar scheint, das wird tatsächlich alles normal“, sagt Marco Schmidlin. „Man wächst hinein, weil man gar keine Alternative hat.“

Ihr Geist ist hellwach

Die Entscheidung, dass Lia Bärenkind werden soll, fiel ihnen nicht leicht. Aber nun freuen sie sich auf die Zeit. „Wir wollen damit auch das Bewusstsein wecken, dass ein gesundes Kind keine Selbstverständlichkeit ist, und dass das jeden treffen kann“, sagt Mama Maren. Und Papa Marco fügt hinzu: „Dann müssen wir auch nicht mehr so viel erklären, warum Lia ein Pflaster im Gesicht trägt und warum sie in ihrer Entwicklung verzögert ist.“ Ihr Geist ist aber hellwach. Sie reagiert auf ihre Umwelt, und sie drückt auch deutlich aus, dass ihr Kopf mehr will, als ihr Körper kann.

„Bärenfamilie“ zu sein bedeutet aber auch finanzielle Hilfe. Noch ist völlig ungewiss, ob und wann Lias Herz operiert werden kann. Das kann erst geschehen, wenn die Pulmonalarterien groß und stark genug sind. Noch wissen die Schmidlins nicht, wie mobil ihre Tochter einmal sein wird, ob sie ihr Haus rollstuhlgerecht umbauen müssen. Und nicht immer, wenn Lia ins Krankenhaus muss, ist ein Platz im Elternhaus frei – Hotelübernachtungen laufen auch ins Geld.

Die Krankenkasse bezahlt die Spritzen gegen das RS-Virus mit 1200 Euro monatlich von Oktober bis April nur bis zum zweiten Lebensjahr, weil bis dahin die Herzen in der Regel „korrigiert“ sind. Wenn Lia die über den Winter wieder braucht, fällt sie durchs Raster und die Schmidlins müssten rund 8400 Euro pro Winter selbst berappen.

Text + Foto: Claudia Ramsteiner



Kilwi-Kinder mit Laternen unterwegs



Jährlich am dritten Wochenende im Oktober bis zum darauf folgenden Dienstag ist Kilwi.

So wird im Dialekt das Kirchweihfest (18. Oktober 2020) bezeichnet.

Daher schallte es am Wochenende des 18. Oktobers abends nach Anbruch der Dunkelheit wieder aus zahlreichen Kinderkehlen:

„Hit isch Kilwi, morge n'isch Kilwi
bis am Zischdig Owä..“

Auf ihrer Runde singen die Kinder die alten Lieder und erhalten dafür Kilwi-Küchle, Süßigkeiten oder Geld.

Schön, dass dieser alte Brauch auch in Gutach noch Tradition hat!

Das Foto entstand bei dem Besuch der Kinder in der Hirschgasse.



Termine Sprechtage



Deutsche
Rentenversicherung
Baden-Württemberg

Der Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung, Werner Echle, hält derzeit wegen der aktuellen Krisensituation keinen Sprechtag im Rathaus ab.

Rentenanträge können jedoch weiterhin gestellt werden, vorwiegend jedoch telefonisch oder per E-Mail. Sofern es Ihnen möglich ist, scannen und kopieren Sie uns die entsprechenden Unterlagen und Ausweispapiere ein und leiten Sie uns diese an die E-Mail-Anschrift **willmann@gutach-schwarzwald.de** zu bzw. werfen Sie die Unterlagen in den Rathausbriefkasten ein.

Wir werden dann die Unterlagen an Herrn Echle weiterleiten, der den Antrag online aufnimmt. Bitte geben Sie unbedingt für Rückfragen von Herrn Echle Ihre Telefonnummer an.

Wegen allgemeinen Beratungen wenden Sie sich bitte an die Deutsche Rentenversicherung Offenburg unter der Telefon-Nr. 0781/63915-0 oder E-Mail aussenstelle.offenburg@drv-bw.de.

Telefonische Auskünfte erhalten Sie bei der Gemeinde Gutach unter der Telefon-Nr. 07833/9388-40.



Veranstaltungen

Veranstaltungen vom 22.10. – 29.10.2020

Samstag, 24.10.2020

14:00 bis 17:00 Uhr Ausstellung „Die heutige Gutacher

Malerkolonie“

Motto: „ÜBER.SINNLICH“

Kunstmuseum Hasemann-Liebich, Kirchstraße 4.

Öffnungszeiten: Samstag, Sonn- und Feiertag von 14:00 – 17:00 Uhr

Kunstverein Hasemann-Liebich e.V.,

Jean-Philippe Naudet, Tel. 07833/959392

www.kunstmuseum-hasemann-liebich.de

Sonntag, 25.10.2020

11:00 Uhr Sonderführung: Der kluge Mann schafft Vorrat an

Schwarzwälder Freilichtmuseum Vogtsbauernhof.

Museumsmitarbeiter Hans Deusch berichtet von der Vorratshaltung in früherer Zeit – als Gefriertruhe und Supermarkt noch Fremdwörter waren.

Teilnahme nur mit Voranmeldung unter 07831/93560 möglich.

Schwarzwälder Freilichtmuseum Vogtsbauernhof,

Tel. 07831/93560, www.vogtsbauernhof.de

11:00 bis 16:00 Uhr Offene Werkstatt für Familien:

Ein Häuschen für den Winter

Schwarzwälder Freilichtmuseum Vogtsbauernhof.

Dass auch die Vögel im Winter ein Dach über dem Kopf haben, dafür könnt ihr heute sorgen. Wir bauen ein Vogelhäuschen. Materialkosten: 2,00 Euro.

Die Teilnehmerzahl ist stündlich auf je zehn Kinder mit maximal einer Begleitperson pro Kind beschränkt. Eine Teilnahme ist mit Voranmeldung und vor Ort möglich.

Schwarzwälder Freilichtmuseum Vogtsbauernhof,

Tel. 07831/93560, www.vogtsbauernhof.de

14:00 bis 17:00 Uhr Ausstellung „Die heutige Gutacher

Malerkolonie“

Motto: „ÜBER.SINNLICH“

Kunstmuseum Hasemann-Liebich, Kirchstraße 4.

Öffnungszeiten: Samstag, Sonn- und Feiertag von 14:00 – 17:00 Uhr

Kunstverein Hasemann-Liebich e.V.,

Jean-Philippe Naudet, Tel. 07833/959392

www.kunstmuseum-hasemann-liebich.de

Der kluge Mann schafft Vorrat an Freie Sonderführung, Offene Werkstatt für Familien und Stillezeit

Sonntag, 25. Oktober, 11 bis 17 Uhr

Traditionelle Vorratshaltung und Vorbereitungen für den nahenden Winter sind Thema am Sonntag, den 25. Oktober, im Schwarzwälder Freilichtmuseums Vogtsbauernhof in Gutach. Eine freie Sonderführung, ein Familienmitmachprogramm, Handwerksvorführungen sowie eine Andacht zum Tagesabschluss stehen auf dem Programm.

Einblicke in die Haltbarmachung von Lebensmitteln in früherer Zeit gibt Museumsmitarbeiter Hans Deusch am Sonntag um 11 Uhr. Unter dem Motto „Der kluge Mann schafft Vorrat an“ erklärt er beim Rundgang über das Museumsgelände die traditionellen Methoden und Möglichkeiten der Aufbewahrung und Konservierung von Lebensmitteln. Die Teilnehmeranzahl an der Sonderführung ist beschränkt. Eine Teilnahme ist mit Voranmeldung unter 07831 – 93 56 0 oder über das Anmeldeformular im Kalender auf der Homepage www.vogtsbauernhof.de möglich.

In der Offenen Werkstatt für Familien steht an diesem Tag ein Vogelhäuschen auf dem Programm. Von 11 bis 16 Uhr können die jungen Museumsgäste den Tieren unter museumspädagogischer Anleitung einen Unterschlupf für den Winter bauen. Die Teilnehmerzahl ist stündlich auf je zehn Kinder mit maximal einer Begleitperson pro Kind beschränkt. Eine Teilnahme ist mit Voranmeldung und vor Ort möglich. Von 11 bis 17 Uhr sind außerdem die Strohschuhmacher und die Schnapsbrennerin vor Ort und präsentieren ihr traditionelles Handwerk.

Unter dem Titel „Hörbar leise – Spürbar lebendig“ findet um 17 Uhr zum letzten Mal in dieser Saison eine Stillezeit zum Tagesausklang statt. Mit leisen Worten, Licht und Klang verabschiedet Pfarrer Hans-Michael Uhl aus Hausach die Besucher in den Abend. Ein wohlthuender Moment in der besonderen Umgebung zwischen Hof und Kapelle, zwischen Sonntag und Werktag, Freizeit und Alltag.



Die freie Sonderführung im Vogtsbauernhof am 25. Oktober um 11 Uhr dreht sich rund um das Thema Vorratshaltung. Foto: Schwarzwälder Freilichtmuseum Vogtsbauernhof, Hans-Jörg Haas.

Herbstferienprogramm im Freilichtmuseum Vogtsbauernhof

Tägliche Mitmachaktionen für Kinder und Familien

25. Oktober bis 1. November, täglich von 11 bis 16 Uhr

Nach fünfeinhalb Monaten Betrieb rückt das Saisonende

des Schwarzwälder Freilichtmuseums Vogtsbauernhof in Gutach am 1. November näher. Doch bevor die Museenstüren bis Ende März geschlossen werden, wartet noch einmal ein abwechslungsreiches Ferienprogramm auf die jungen Museumsgäste.

Während der Herbstferien in Baden-Württemberg, vom 25. Oktober bis zum 1. November, hat das Gutacher Freilichtmuseum ein Ferienprogramm für Kinder vorbereitet. Täglich zwischen 11 und 16 Uhr warten herbstliche Mitmachaktionen auf Familien mit Kindern. Auf dem Programm stehen unter anderem das Bauen eines Vogelhäuschens, Kerzen drehen und Rübengeisterschnitzen.

Für alle Programmpunkte werden Materialkosten erhoben. Je nach Wetter finden die Angebote draußen vor oder im Museumspädagogischen Pavillon statt. Das Tragen eines Mund- und Nasenschutzes ist während der Mitmachaktionen in den Innenräumen erforderlich.

Die Teilnehmerzahl ist stündlich auf je zehn Kinder mit maximal einer Begleitperson pro Kind beschränkt. Eine Teilnahme ist mit Voranmeldung und vor Ort möglich. Eine Teilnahme ist mit Voranmeldung unter 07831 – 93 56 0 oder über das Anmeldeformular im Kalender auf der Homepage www.vogtsbauernhof.de möglich.

Detaillierte Angaben zu den Einzelangeboten und das gesamte Herbstferienprogramm im Überblick können unter www.vogtsbauernhof.de eingesehen werden.

Das Herbstferienprogramm im Überblick:

Sonntag, 25. Oktober, & Montag, 26. Oktober

Ein Häuschen für den Winter

Dass auch die Vögel im Winter ein Dach überm Kopf haben, dafür könnt ihr heute sorgen: Wir bauen eine Vogel-scheune.

Dienstag, 27. Oktober, bis Donnerstag, 29. Oktober

Kuschelige Igel

Aus Wolle kann man nicht nur Bollen für Hüte machen. Wir zeigen euch mal tierisch schöne Möglichkeiten auf.

Freitag, 30. Oktober, & Samstag, 31. Oktober *

Zeit für Rübengeister

Wir schnitzen mit euch freche Fratzen in die Futterrüben und vertreiben damit alle bösen Geister.

* Am 31.10 um ca. 17.00 Uhr werden wir einen Umzug mit den selbstgeschnitzten Rübengeistern über das Gelände machen.

Sonntag, 1. November

Für alle ein Licht

Ob viereckig, rund oder dreieckig – heute drehen wir uns eigene Kerzen. Und egal, wie wir es machen, am Ende geht immer ein Lichtlein an.



Beim Herbstferienprogramm im Freilichtmuseum Vogtsbauernhof können die jungen Museumsgäste ein Häuschen für Vögel bauen.



Während der Herbstferien in Baden-Württemberg bietet das Freilichtmuseum Vogtsbauernhof täglich ein Mitmachprogramm für Kinder an. So können die jungen Besucher beispielsweise Rübengeister schnitzen.

Fotos: Schwarzwälder Freilichtmuseum Vogtsbauernhof, Hans-Jörg Haas



Vereine



Kunstradfahren in Gutach

Trainingszeiten Kunstradfahren

Montag:

14.30 – 16.30 Uhr
&
18.30 – 21.00 Uhr

Dienstag:

14.30 – 16.45 Uhr

Mittwoch:

14.00 – 16.00 Uhr

Freitag:

16.30 – 20.00 Uhr

www.rsv-gutach.de



Hasemann-Liebich-Kalender 2021

Kalender ab sofort im Museum erhältlich / Endspurt für die Ausstellung der heutigen Malerkolonie ÜBER. SINNLICH



Ein ideales Geschenk, für sich oder für Freunde:
Der Hasemann-Liebich-Kalender 2021

Das Kunstmuseum Hasemann-Liebich bietet ab sofort während der Öffnungszeiten hochwertige Kalender an, mit Gemäldereproduktionen der beiden Namensträger des Museums, Wilhelm Hasemann und Curt Liebich. Die Kalender haben die Maße 30 x 40 cm und sind für 14,90 € erhältlich, samt einer Luftpolsterhülle. So können ohne weiteren Aufwand die Kalender auch an Freunde und Verwandte versendet werden, die weiter weg wohnen. Die Gutacher Motive sind natürlich auch für sich eine Augenweide und eine schöne Gelegenheit, sich selbst eine Freude zu machen.

An diesem Wochenende ist Endspurt für die Ausstellung der heutigen Malerkolonie. Unter dem Motto ÜBER. SINNLICH präsentieren die Künstlerinnen und Künstler ihre neuesten Werke. Für viel Ansehen hat bereits die Ausstellung gesorgt; wer sie noch nicht besucht hat, soll sich die Gelegenheit an diesem Wochenende nicht entgehen lassen.

Jean-Philippe Naudet

Info: Die Herbstausstellung der heutigen Malerkolonie „ÜBER. SINNLICH“ ist vom 20. September bis zum 25. Oktober 2020 im Kunstmuseum Hasemann-Liebich, Kirchstraße 4 in Gutach zu sehen. Achtung, neue Öffnungszeiten: samstags, sonntags und feiertags von 14 bis 17 Uhr. Weitere Informationen und Programm: www.kunstmuseum-hasemann-liebich.de



Organisierte Nachbarschafts- und Altenhilfe Gutach e.V.

Helfen, was kostet das?

Die Hilfeleistungen der Organisierten Nachbarschafts- und Altenhilfe werden nach Stunden berechnet. Der derzeitige Stundensatz beträgt für Mitglieder 10,00 Euro und für Nichtmitglieder 15,00 Euro.

Wenn Sie nähere Auskünfte oder Unterstützung durch die Nachbarschaftshilfe benötigen, so wenden Sie sich bitte an den Einsatzleiter.

Horst Hennig, Am Bergle 18, 77793 Gutach,
Tel. 07833 – 9604295 oder 0151/24109774
E-Mail hoddewolf54@aol.com



Schwarzwaldverein Gutach

Sportive Wanderung des Schwarzwaldvereins in Gütenbach

Neun Mitglieder und Gäste des Gutacher Schwarzwaldvereins machten sich mit Susanne und Jürgen Schlüter auf zur „sportiven Wanderung“ um Gütenbach. Unter diesem Label bietet das engagierte Wanderführer-Paar seit etlichen Jahren in jeder Saison eine Tour an, bei der es ein bisschen mehr sein darf als sonst üblich: mehr Strecke, mehr Höhenmeter, somit mehr Anstrengung und in der Summe oft auch mehr Erlebnis. Dennoch muss man kein „Fitnessteufelchen“ sein, um diese Touren mit Genuss und ohne Sauerstoffschuld bewältigen zu können.

Vom Wanderparkplatz Felsenkeller am Ortsausgang startete die Gruppe bei blauem Himmel und angenehmen Temperaturen. Auch wenn sich die Sonne immer mal wieder hinter Wolken versteckte, war das Wetter weitaus besser, als manche am verregneten Vortag befürchtet hatten. Zunächst ging's bergab in die Teichschlucht. Der rauschende Teichbach, Nebelschwaden, bemooste Steine und schroffe Felsformationen schufen entlang des schmalen Pfads eine wildromantische Atmosphäre. Eine schmale Geröllhalde, die im Bannwald zu queren war, verstärkte den alpinen Charakter dieses Streckenabschnitts. Auf den Abstieg folgte auf einem Teilstück des Zweitälerteigs der erste nennenswerte Anstieg hoch zum Hintereck. Auf 950 Metern Meereshöhe bot sich dort ein herrlicher Blick hinüber zur Platte mit den Windrädern und zum dahinter liegenden Kandel. Die Vesperstube Hintereck ließen die Wanderer tapfer links liegen, sie gingen auf dem Wildsauweg gesittet weiter und schauten wenig später hinunter auf Simonswald.

Am Rabenfelsen, wo sich der Blick auf Wildgutach öffnete, luden Tisch und Bänke zur Vesperpause ein. Da hatte die Gruppe in zweieinhalb Stunden sieben Kilometer mit 472 Metern Anstieg hinter sich gebracht und laut Fitnessuhr der Wanderführerin pro Person bereits 618 Kalorien verbraucht. Ein Teil davon wurde umgehend ersetzt, auch in Form von Susannes Apfelkuchen und Brombeerlikör. Nach der willkommenen Stärkung ging's zurück zum Ausgangspunkt, um die zweite Schleife des „Gütenbacher Achters“ anzugehen. So betitelten die Wanderführer ihre Tour, die

sie beim wiederholten Ablaufen in verschiedenen Richtungen und Kombinationen als attraktivste Variante erkundet hatten.

Auf der anderen Talseite führte die Route vorbei am Mörderloch, um das sich verschiedene Legenden ranken, über einen letzten steilen Anstieg zum Balzer Herrgott. Die in den Stamm einer mächtigen Buche eingewachsene steinerne Christusfigur ist ein bekanntes Naturdenkmal. Vorbei am nahegelegenen Unterfallengrundhof auf Gemarkung Furtwangen-Neukirch, wo die Außenaufnahmen der SWR-Fernsehserie „Die Fallers“ gedreht werden, führte die Route nun bei leichtem Nieselregen zurück zu den Autos. Das Fazit nach 19 Kilometern mit 774 Höhenmetern in fünf Stunden reiner Gehzeit: „perfekt“. Bei der Einkehr auf der Neueck dankte die Gruppe Susanne und Jürgen Schlüter dann auch für eine rundum gelungene, sehr abwechslungsreiche Wanderung mit vielen tollen Eindrücken.

Annemarie Zwick



Foto: Jürgen Schlüter



SPD Ortsverein Gutach

Jahreshauptversammlung der SPD im Gasthaus „Löwen“ in Gutach

Der SPD Ortsverein lädt auf Freitag 30. Oktober 2020 zur Jahreshauptversammlung mit Wahlen ins Gasthaus „Löwen“ in Gutach um 19:30 Uhr ein.

Der Ortsverein freut sich über eine rege Beteiligung sowohl aus Partei als auch Gäste, die er an diesem Abend begrüßen darf.

Beim Betreten und Verlassen der Gaststätte ist das Tragen eines Mundschutzes erforderlich.

Ihre SPD

Ortsverein Gutach/Schw.

Gerhard Wöhrle, 1. Vorsitzender

Weitere Informationen finden Sie auf:

www.spd-gutach-schwarzwald.de oder auf Facebook



Trachtenkapelle Gutach e.V.

Platzkonzert der Trachtenkapelle Gutach war gut platziert

Am Sonntag, den 18.10.2020 um 14:00 Uhr gab die Trachtenkapelle Gutach e.V. vor dem Falkenhof im Schwarzwälder Freilichtmuseum Vogtsbauernhof ihr erstes Konzert für dieses Jahr. Bei herrlichem Herbstwetter mit Sonnenschein waren die Musikerinnen und Musiker froh wieder vor Publikum auftreten zu können. Es konnten die Corona Abstandsregelungen gut eingehalten werden und es bot sich ein imposantes Bild vor dem Falkenhof. Die Zuhörer hatten sichtlich Spaß. Es wurde beim Platzkonzert ein bunter Strauß von Melodien unter der Leitung von Dirigent Michael Blum präsentiert das am Ende mit einem kräftigen Applaus und einer Zugabe zu Ende ging. Die Trachtenkapelle bedankt sich bei allen Zuhörern des Konzerts ganz herzlich. Auch bei den vielen Einheimischen die als treue Fans das Konzert besucht haben.

Mike Lauble, 1. Vorsitzender



Wir bewegen...

TuS Gutach 1901 e.V.

Trainingszeiten des TuS Gutach der Handballspielgemeinschaft Gutach/Wolfach

Im Bereich Kinderturnen sind die Hinweise zur Gruppeneinteilung zu beachten. Bei Unklarheiten bitte die Übungsleitung kontaktieren.

Bitte achtet auf die Einhaltung der Hygiene-Regeln damit wir Sport machen können.

Montag:

Abteilung Handball: Sporthalle Wolfach

17:00 Uhr – 18:30 Uhr

Jug. E männl. Jahrg. 2010/11 mit Gerhard Wöhrle und Marion Müller.

18:30 Uhr – 20:00 Uhr

Jug. A+B weibl. Jahrg. 2002-2005 mit Timo Hesse und Nicolas Haas

Sporthalle Gutach

17:00 Uhr – 18:30 Uhr

Jug. C weibl. Jahrg. 2006/07 mit Marie Weigold, Milena Staiger, Theresa Vollmer

Abteilung Turnen:

18:15 Uhr – 19:30 Uhr

Mädchen ab 11 mit Sabine Prescher und Franziska Dufour

19:30 Uhr – 20:30 Uhr

„Step Aerobic“ mit Susanne Heinzmann

20:30 Uhr – 22:00 Uhr

Badminton mit Claus Grimm

Dienstag:

Abteilung Handball: Sporthalle Wolfach

16:30 Uhr – 17:45 Uhr

Jug. D weibl. Jahrg. 2008/09 mit Laura Riedel, Tanja Faißt und Christian Lehmann

17:30 Uhr – 19:00 Uhr

Jug. E weibl. Jahrg. 2010/11 mit Hans-Jörg Kovac und Stefanie Riedel

19:00 Uhr – 20:30 Uhr

Jug. A+B männl. Jahrg. 2002-2005 mit Michael Wöhrle und Matthias Wetzel

20:30 Uhr – 21:45 Uhr

Herren I und Herren II mit Frank Sepp und Dominik Brunenberg

Sporthalle Gutach

16:45 Uhr – 18:15 Uhr

Jug. C + D männl. Jahrg. 2006-2009 mit Jens Gudelius, Kilian Nattmann, Marius Buchholz und Manuel Dieterle

18:00 Uhr – 19:30 Uhr

Damen I+ II mit Oliver Kronenwitter und Jens Dieterle

20:30 Uhr – 22:00 Uhr

Herren III mit Stefan Kammerlander

Abteilung Turnen:

16:00 Uhr – 17:00 Uhr

„Frauen über 50“ mit Christel Griesbaum in der Festhalle

18:00 Uhr

Walking

18:30 Uhr

Karate und Jiu Jitsu mit M. Franki 8. Dan, für Erwachsene und Kinder ab 10 Jahren in der Festhalle

Skiabteilung:

19:30 Uhr – 21:00 Uhr

Skigymnastik Erwachsene mit Thomas Albrecht

Mittwoch:

Abteilung Handball: Sporthalle Wolfach

18:00 Uhr – 19:30 Uhr

Jug. A+B weibl. Jahrg. 2002-2005

20:30 Uhr – 22:00 Uhr

Sporthalle Gutach

17:00 Uhr – 18:30 Uhr

Abteilung Turnen:

16:00 Uhr – 17:30 Uhr

19:00 Uhr – 20:00 Uhr

20:00 Uhr – 21:00 Uhr

20:00 Uhr – 21:00 Uhr

21:00 Uhr – 22:00 Uhr

Donnerstag:

Abteilung Handball:

Sporthalle Wolfach

18:30 Uhr – 20:00 Uhr

19:45 Uhr – 21:15 Uhr

Sporthalle Gutach

16:00 Uhr – 17:15 Uhr

16:00 Uhr – 17:15 Uhr

17:15 Uhr – 18:30 Uhr

17:15 Uhr – 18:30 Uhr

18:30 Uhr – 20:00 Uhr

20:00 Uhr – 22:00 Uhr

Abteilung Turnen:

15:00 Uhr – 16:00 Uhr

20:00 Uhr – 21:00 Uhr

Freitag:

Abteilung Handball:

Sporthalle Wolfach

16:30 Uhr – 18:00 Uhr

17:45 Uhr – 19:15 Uhr

19:15 Uhr – 20:45 Uhr

20:45 Uhr – 22:15 Uhr

Sporthalle Gutach

20:00 Uhr – 21:30 Uhr

Abteilung Turnen:

14:30 Uhr – 15:30 Uhr

mit Timo Hesse und Nicolas Haas
AH – Alle 14 Tage in den ungeraden Wochen

Jug. D weibl. Jahrg. 2008/09 mit Christian Lehmann, Laura Riedel und Tanja Faißt

„Mädchenriege“ (Klasse 3 und 4) mit Martina Spagnolo und Claudia Wöhrle

„Frauenriege II“ mit Elvira Moser und Jenny Birmele

„Rückenfit“ fällt noch aus

„Frauenriege I“ mit Gerlinde Aberle

„Männerriege“ „Wer rastet, der rostet“ mit Marcel Paffendorf und Harald Wagenmann

Jug. A+B männl. Jahrg. 2002-2005 mit Michael Wöhrle und Matthias Wetzler

Herren II+III mit Dominic Brunenberg und Stefan Kammerlander

Minis I Jahrg. 2012/13 mit Karla Wöhrle und Felix Grimm

Minis II Jahrg. 2014/15 mit Christine Paffendorf, Isabel Wasmer

Jug. E männl. Jahrg. 2010/11 mit Gerhard Wöhrle und Marion Müller

Jug. E weibl. Jahrg. 2010/11 mit Hans Jörg Kovac und Stefanie Riedel

Jug. A+B weibl. Jahrg. 2002-2005 mit Timo Hesse und Nicolas Haas

Herren I mit Frank Sepp

„Eltern-Kind-Riege“ mit Anne-rose Berger, Manuela Dold und Christine Hermann

Freizeitsport“ mit Susanne Heinzmann

Jug C + D männl. Jahrg. 2006-2009 mit Jens Gudelius, Kilian Nattmann, Marius Buchholz und Manuel Dieterle

Jug. C weibl. Jahrg. 2006/07 mit Marie Weigold, Milena Staiger, Theresa Vollmer

Damen mit Oliver Kronenwitter und Jens Dieterle

Herren II u. III mit Dominic Brunenberg, und Stefan Kammerlander

Damen II mit Tobias Baumann

„Kleinkinderturnen“ (4 + 5 Jahre) mit Brigitte u. Hannah Heinzmann, Nastassja Spagnolo und

15:30 Uhr – 16:30 Uhr

15:30 Uhr – 17:00 Uhr

Karin Welke

„Mädchenriege“ (ab sechs Jahren + 1./2. Klasse) mit Susanne Weigold und Claudia Wöhrle

„Mini-Buben“ Geräteturnen (ab



Vertragspartner

MARTIN STEHLE

Makler für Versicherungen und Finanzdienstleistungen
Betriebswirt (VWA)
Versicherungsfachmann (BWV)

Reutiner Steige 87
72275 Alpirsbach

Termine nach Vereinbarung

Tel. 0 74 44 / 60 29
Fax 0 74 44 / 91 72 22
martin.stehle@sternass.de
www.martinstehle.de



Finanz- und Wirtschaftsberatung
Aktiengesellschaft

- ausschließlich im Interesse des Kunden tätig
- eigenständig mit freier Produktauswahl
- kompetente und kundenorientierte Beratung bei
 - Finanzierungen, Kapitalanlagen und Versicherungen

www.nur3min.de

... nur 3 Minuten brauchen wir um Ihnen unser Konzept zu erklären!!!



Ärzte

Arztpraxis Martin Volk · Eisenbahnstr. 17 · 77756 Hausach · Tel. 07831/256

WIR MACHEN URLAUB

Die Praxis ist vom **02.11.2020 bis zum 08.11.2020** geschlossen!

Ab dem **09.11.2020** sind wir wieder für Sie da.

Vertretung: Praxis Auel, Praxis Serbanoiu

5	2	6	9	4	1	7	8	3
7	8	4	6	2	3	9	5	1
3	1	9	5	7	8	6	4	2
8	4	3	2	6	9	5	1	7
6	7	2	1	5	4	3	9	8
9	5	1	3	8	7	4	2	6
2	3	7	8	9	5	1	6	4
4	9	8	7	1	6	2	3	5
1	6	5	4	3	2	8	7	9

Hausarztpraxis Dr. Rohr
Gutach

Praxisferien
vom 26. Okt. bis 1. Nov.

Vertretung:
Praxis Rombach, Oberwolfach
Praxis Schäfer / Meißner, Wolfach

Ab dem **2. November** sind wir wieder für Sie da.



Unterricht & Kurse

Nachhilfe Kl. 4 bis zum Abi
Mathe, Deutsch, Englisch – sehr preiswert.
(gewerblich) 0157 92 34 70 20

Ihr lokaler Werbepartner

für Handel, Handwerk und Gewerbe.



reiff amtliche nachrichtenblätter.

KULINARISCHER HERBST

– Martinsgans, Wild- & Pilzgerichte uvm.



Gasthaus zur
Kanone
Haslach im Kinzigtal



Hauptstraße 54 · Telefon 0 78 32/97 75 11 · www.gasthaus-kanone.de

Wildspezialitäten

Donnerstag, 22.10. – Sonntag, 02.11.2020

Reservieren Sie rechtzeitig Ihren Tisch.



GASTHAUS
zur **Blume**
HAUSACH

Seit 150 Jahren im Familienbesitz und
seit 40 Jahren unter unserer Leitung

Inh.: A. Pastor · Eisenbahnstraße 26 · 77756 Hausach

Tel. +49 (0) 78 31 / 2 86 · Fax +49 (0) 78 31 / 89 33

E-Mail: Pastor@hotelblume.de · Website: www.hotelblume.de

Herbstlich geht unser Jubiläumsjahr zu Ende

Wir laden ein zu Regionalem und Feinem
- mediterran oder traditionell - vom heimi-
schen Damwild und aus heimischer Jagd.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Ihre Familie Pastor und Mitarbeiter

Gerne nehmen wir Ihre Tischbestellung
entgegen, um den Anforderungen für den
Mindestabstand zu entsprechen.

Versch. Gerichte „to go“
nach tel. Vorbestellung.



Immobilien



Stellenmarkt

 www.ima-immobilien.de



Wir suchen Häuser und Wohnungen
gerne Alles anbieten, auch Grundstücke

Seit über 50 Jahren in der Ortenau

- ✓ Wir sind von „Hier“ für Sie – die Ortenau ist unser Zuhause
- ✓ Perfekte Marktkenntnisse aller Immobilien, auch Gewerbe
- ✓ TOP erfahrene Mitarbeiter (und viele langjährige, zufriedene Kunden)
- ✓ Kostenfrei für Verkäufer! Wir arbeiten völlig provisionsfrei für Sie
- ✓ Qualifiziertes Gutachten kostenfrei durch geprüften Sachverständigen
- ✓ Energieausweis gratis! Erstellung erfolgt durch uns

Seit vielen Jahren einer der TOP 1000 Makler in Deutschland (Focus)

Tel.: 07821 - 95 45 80
Alte Bahnhofstraße 10/4
77933 Lahr (Nestor Carree)
Mail: fritsch@ima-immobilien.de

 **IMA Immobilien GmbH** Seit 1958

 ivd

Club 82

Der Freizeitsport e.V.

Päd. Fachkraft (m/w/d) nach Haslach gesucht.

Für die Schulbegleitung eines Jungen in die 7. Klasse des Bildungszentrums Haslach suchen wir eine pädagogische Fachkraft. Die Tätigkeit umfasst 7 Schulstunden, die abhängig vom Stundenplan verteilt sind.

Fragen zur Tätigkeit können Sie an Fr. Overbuschmann richten (07832 9956-14). Ihre Bewerbung können Sie gerne auch per E-Mail an job@club82.de senden.

Club 82, Sandhaasstraße 2, 77716 Haslach, www.club82.de

Wir bieten ab 2021 einen Ausbildungsplatz zum **Maurer m/w/d**



Bewerbungen bitte an:
ECHLE BAU GMBH
Wolftalstraße 5b
77709 Oberwolfach
Tel. 0 78 34 / 8 39 46 80
echle-bau@t-online.de



Anzeigen

Privat

Ruhige Frau mit Katze sucht

ca. 60 m² Wohnung in ruhiger Lage.

Mail: LML2612@gmx.de, Fon: 01 52 / 53 76 16 29

Junge Familie sucht **Bauernhof / Reiterhof / Haus**
mit landw. Fläche in ruhiger Lage **zum Kauf**
(Leibrente o. Erbpacht). Fam. Kiefer 0157-54244650

Hausacher Familie mit 2 Kindern sucht freundliche,

zuverlässige Haushaltshilfe zum Putzen, Bügeln,
Einkufen und Kochen für 3x pro Woche je 2-3Std (Minijob).

Bitte nur per SMS/WhatsApp: 0178/1872665

2-Zimmerwohnung in Wolfach

69 m², Balkon, 1. OG, Fahrstuhl, Keller,
Waschraumanteil, Einbauküche, zentrale Lage
Monatl. KM 450 Euro zzgl. NK 140,00 Euro
– auf Wunsch Carport 40,00 Euro möglich –

Zusendungen unter Chiffre-Nr. 01326 an chiffre@reiff.de oder an
ANB Reiff Verlagsges., Chiffreabteilung, Postfach 22 20, 77612 Offenburg.



Kaspar
Holzbau

WIR SUCHEN VERSTÄRKUNG

Schreiner (m/w/d)

Unser Familienunternehmen aus Gutach
im Schwarzwald konstruiert und baut
seit über 50 Jahren Gebäude aus Holz.
Wir legen großen Wert auf Design und
kombinieren den traditionellen Holzbau
mit modernen Komponenten aus Stahl
und Glas.

Jetzt bewerben:

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben,
freuen wir uns über Ihre schriftliche Bewer-
bung via Mail oder per Post.

Kaspar Holzbau GmbH
Schreinerstraße 6
77793 Gutach/Schwarzwald

Tel. 07831 522 49 0
Mail info@kaspar-holzbau.de
Web www.kaspar-holzbau.de





Stellenmarkt ...

Ambulanter Pflegedienst

Johannes Brenz Altenpflege gGmbH

Tel. 07834 8385-0, www.johannes-brenz.de



Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir eine

Pflegefachkraft in Teilzeit (m/w/d)

Führerschein Kl. B erforderlich.

Für weitere Informationen steht Ihnen

Herr Thau Tel. 0 78 34/83 85 80 zur Verfügung.

Bewerbung an: pdl-ambulant@johannes-brenz.de

BÜROFACHKRAFT (m/w/d)

in Teilzeit gesucht für abwechslungsreiche Tätigkeiten.

Voraussetzungen:

Sie haben gute PC-Kenntnisse (inkl. Outlook),
haben gerne Kundenkontakt, können selbstständig arbeiten
und organisieren.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann rufen Sie uns an oder bewerben Sie sich per mail bei



B Ö G N E R
O F E N B A U

Dorfwiesen 29 • 77716 Hofstetten
Tel. 078 32-43 58
info@boegner-ofenbau.de
www.boegner-ofenbau.de



NEUMAYER



**[Wir schmieden die
Fachkräfte von morgen!]**



Starte noch 2021 ins Berufsleben – beim
Spezialisten für Präzisions Schmiedeteile.

Verfahrenstechnologe (m/w/d)

Hütten- und Halbzeugindustrie (Stahlumformung)

Ausbildungsdauer: 3,5 Jahre

Zu Deinen Tätigkeiten gehört ...

- ... das Steuern von großen Anlagen und Maschinen.
- ... die Überwachung von Prozessen und automatischen Anlagen.
- ... die regelmäßige Durchführung von Qualitätskontrollen.
- ... die Montage und Bereitstellung der Werkzeuge für die Anlagen.

Du solltest Verfahrenstechnologe (m/w/d) werden, wenn...

- ... Du gerne an Maschinen arbeitest.
- ... Du mechanische Abläufe nachvollziehen kannst.
- ... Du gerne in einem Team arbeitest.
- ... Schichtarbeit für dich kein Problem ist.

Zerspanungsmechaniker (m/w/d)

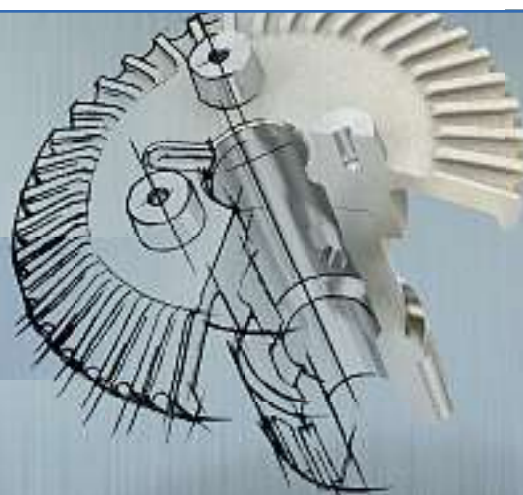
Ausbildungsdauer: 3,5 Jahre

Zu Deinen Tätigkeiten gehört ...

- ... das Herstellen von Präzisionsbauteilen aus Metall.
- ... das Bedienen und Einrichten von Dreh-, Fräs- und Bohrmaschinen.
- ... die Überwachung des Fertigungsprozesses.
- ... die regelmäßige Durchführung von Qualitätskontrollen.

Du solltest Zerspanungsmechaniker (m/w/d) werden, wenn...

- ... Du ein Auge für Details wie Unebenheiten und scharfe Kanten hast.
- ... Du gerne am Computer und körperlich arbeitest.
- ... Du eine industrielle Umgebung als Arbeitsort haben möchtest.



DAS KLINGT INTERESSANT FÜR DICH? Dann freuen wir uns auf Deine Bewerbung, gerne per
E-Mail an personalwesen@r-neumayer.de. Bei Fragen wende Dich an Daniel Strach 07831 8030.
Richard Neumayer Ges. für Umformtechnik mbH – Hinterer Bahnhof 15 – 77765 Hausach.

Mit uns geht's leichter.



Stellenmarkt ...

Zur Unterstützung unserer Teams für den Hauptstandort in Haslach suchen wir ab sofort auf der Basis einer Vollzeit- und Teilzeitbeschäftigung eine/n

MFA / Arzthelfer/in (m/w/d)

Wir bieten:

- ein vielseitiges und abwechslungsreiches Arbeitsgebiet
- moderne Medizin in modernen Praxen
- eine umfassende Einarbeitung in einem netten und engagierten Team

Wir wünschen:

- zeitliche Flexibilität und Engagement

Auf Ihre Bewerbung freut sich

Urologische Gemeinschaftspraxis

Dres. med. Jochen Stürner, Sandra Susic

Lindenstr. 5, 77716 Haslach im Kinzigtal

post@urologie-kinzigtal.de • www.urologie-kinzigtal.de

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir Sie als tüchtigen

Mitarbeiter in unserer Füllerei (m/w/d) zur Festanstellung in Vollzeit.

Sie haben ein gutes technisches Verständnis und bedienen nach umfangreicher Einweisung unsere moderne Abfüllanlage für Ketterer Bier und Hornberger Lebensquell. Im Wechsel beschicken Sie die Anlage mit Leergut und lagern das Vollgut per Gabelstapler ein. Sie bedienen außerdem unsere Fassabfüllanlage und erledigen kleinere Wartungs- und Reparaturarbeiten. Gelegentlich fallen die Arbeiten in Früh- und Spätschicht an.

Fragen beantwortet Ihnen vorab gerne unser Braumeister Klaus Vogt.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung an:

Familienbrauerei M. Ketterer GmbH & Co. KG

Postfach 0164, 78128 Hornberg,

Tel: 07833-9396-0, Fax: 07833-939620

E-Mail: info@kettererbier.de, www.kettererbier.de



Ketterer sind netterer.

ALLROUNDER!

in Vollzeit (m/w/d)

Ist Büro Dein Yoga?

Dann bist Du bei uns genau richtig.

Und wir versprechen: Es wird Power Yoga!

Für unseren Standort Wolfach suchen wir ein Organisationstalent im **Sekretariat**.

Deine Jobs:

Organisation von Terminen

Office Management

Digitales Management

Unterstützung der Geschäftsleitung und der Mitarbeiter

Interessiert und motiviert? Dann sende uns Deine Bewerbungsunterlagen an info@reisch-kuenstle.de
www.reisch-kuenstle.de

**REISCH
KÜNSTLE**
Steuerberater



Stellenmarkt ...



Das Kreiskrankenhaus, dessen Träger der Landkreis Emmendingen ist, bietet mit seinen sechs Hauptabteilungen (Innere Medizin mit Schlaganfallversorgung, Orthopädie und Unfallchirurgie, Allgemein- und Viszeralchirurgie, Gynäkologie/Geburtshilfe, Anästhesie/Intensivmedizin und Radiologie) sowie drei Belegabteilungen (Phlebologie, Urologie und HNO) ein breites Spektrum an Behandlungsmöglichkeiten. Unsere ca. 600 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter kümmern sich in unserem Haus der Grund- und Regelversorgung mit 263 Planbetten jährlich um ca. 12.000 stationäre und ca. 20.000 ambulante Patientinnen und Patienten.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir, im Bereich Anästhesie und Intensivmedizin zum 01.03.2021 gern auch früher

Medizinische Fachangestellte MFA (w/m/d) oder Sekretär (w/m/d) in Teilzeit

Ihre Aufgabenschwerpunkte:

- Organisation des Chefarztsekretariats und der Prämedikationsambulanz
- Externe und interne Kommunikation mit Zuweisern, Patienten, Krankenhäusern und krankenhausinternen Abteilungen
- Allgemeine Sekretariatsaufgaben wie Administration, Korrespondenz, Vergabe von Sprechstundenterminen, Schreiben nach Diktat, Erstellung von Bescheinigungen, Ablage und Archivierung der Krankenakten

Ihre Qualifikation umfasst:

- Abgeschlossene Berufsausbildung als Arzthelferin, medizinische Fachangestellte oder vergleichbare Ausbildung im kaufmännischen Bereich
- Berufserfahrung in einer vergleichbaren Position
- Strukturierte Arbeitsweise – auch in stressigen Situationen
- Flexibilität, Selbstständigkeit und ein ausgeprägtes Organisationstalent
- Verbindliches Auftreten und ein professionelles Kommunikationsverhalten
- Ausgeprägte Kenntnisse im Bereich der medizinischen Nomenklatur
- Sehr gute EDV-Kenntnisse
- Teamfähigkeit, Aufgeschlossenheit, Engagement und Leistungsbereitschaft

Wir bieten Ihnen:

- Ein interessantes und vielfältiges Aufgabengebiet
- Ein unbefristetes Arbeitsverhältnis
- Die Möglichkeit zur aktiven und selbstständigen Gestaltung des Aufgabenbereiches
- Die Arbeit in einem freundlichen und motivierten Team
- Eine offene Arbeitsatmosphäre in einem modernen Umfeld
- betriebliche Altersvorsorge, Urban Sports, Jobticket und Mitarbeiterkantine

Interesse? Bitte senden Sie Ihre vollständige Bewerbung unter Angabe Ihres frühestmöglichen Eintrittstermins in einer PDF-Datei an Frau Ramona Baur, E-Mail: bewerbung@krankenhaus-emmendingen.de. Für weitere Informationen steht Ihnen Herr Dr. Hahne, Tel. 07641/454-52250, gern zur Verfügung.

Kreiskrankenhaus Emmendingen
Gartenstraße 44
79312 Emmendingen

www.krankenhaus-emmendingen.de



Akad. Lehrkrankenhaus der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

Dachfenster nicht ganz dicht?

Jetzt Dachfenster tauschen für mehr Wärme, Licht und Komfort. Ruckzuck fertig, garantiert ohne Staub und Dreck im Haus. Umfassende Beratung und fachgerechter Einbau.

Rufen Sie an: **07834 868747**

EINER. ALLES. SAUBER.®
Wohnräume in besten Händen



Zimmermeister
Reinhard Bonath
www.einer-alles-sauber.de

bonath holzbau komplett gmbh · Schulstraße 2 · 77709 Oberwolfach

FRISEUR KELLER
MÜHLENBACHER STR. 3
HASLACH
07832-2642



Ab sofort für Sie da: **Vladi**
Hairstylist für Frauen & Männer
Wir freuen uns auf Ihre Terminvereinbarung!



Stellenmarkt

Dienstleister

für **Winterdienstbereitschaft** mit Einsätzen
in der Nacht und am Wochenende in
Offenburg, Industriegebiet West, gesucht.
Bewerbung bitte an einkauf@reiff.de



Wir suchen ab sofort zuverlässige

Reinigungskräfte (m/w/d)

für die Gebäudereinigung
in **Hornberg** auf
Minijob-Basis:

Minijob: Mo - Fr 17:00 Uhr - 18:45 Uhr

Sind Sie interessiert?
Dann nehmen Sie Kontakt mit uns auf!
CTG Cleanteam Gebäudemanagement GmbH
Lienberg 3, 78713 Schramberg
Tel. 0 74 22 / 5 60 15 - 0
bewerbung@cleanteam-gm.com

reiff amtliche nachrichtenblätter.



Wir sorgen dafür, dass **aktuelle und lokale Informationen**
dort ankommen, wo sie am meisten interessieren:
in den Haushalten der Städte und Gemeinden.

FÜR ALLE, DIE SICH TRAUEN

**innovativ zu beraten,
statt abzuwarten.**

Zur Verstärkung unserer Agentur suchen wir einen

angestellten Junior Sales Manager (m/w/d).

Sie sind gerne unter Menschen, sind offen für Neues und können begeistern? Wir sichern Ihren erfolgreichen Start mit einer passenden Einarbeitungsphase, zielgerichtet für Branchenkenner oder Einsteiger, bei leistungsorientierten Bezügen. Lernen Sie uns kennen:

Allianz Generalvertretung Matt & Schöner OHG

Hauptstr. 5, 77716 Haslach im Kinzigtal
Tel.: 0 78 32 . 25 33
E-Mail: nadja.matt@allianz.de
www.allianz-matt-schoener.de

**Chancen
auch für
Quereinsteiger
(m/w/d)**

Allianz

Für uns zählen Ihre Qualifikationen und Stärken. Deshalb ist jeder, unabhängig von sonstigen Merkmalen, wie z. B. Geschlecht, Herkunft und Abstammung oder einer eventuellen Behinderung, willkommen.

5						8		
				2	3			
3	1		5		8	6	4	2
8	4							
		2	1		4	3		
							2	6
2	3	7	8		5		6	4
			7	1				
	6							9

Die Auflösung zu diesem SUDOKU finden Sie in dieser Ausgabe

Zimmerdecken mit optimaler Beleuchtung und einzigartiger Kreation



Ausstellung geöffnet!
oder einfach
Termin vereinbaren



Plameco-Fachbetrieb Lehmann
Hindenburgstr. 13, 77736 Zell a.H.
07835 426412 | www.plameco.de
info@plameco-lehmann.de

Ihre Ansprechpartnerin

für Geschäftsanzeigen und Beilagen.

Andrea Haberstroh

☎ 07832 / 97609916

📠 07832 / 97609919

@ andrea.haberstroh@reiff.de



 reiff amtliche nachrichtenblätter.

BIO-Daunenbetten für kalte Winternächte



- ✓ Daunenbetten und Kopfkissen aus kontrollierter Herkunft
- ✓ In verschiedenen Wärmeklassen erhältlich
- ✓ Tipp: Wir waschen Bett und Kissen in Schramberg

Bahnhofstr. 21 | Schramberg
07422 / 21080 | www.bettenland.com

Bettenland Alesì

Kronenlichtspiele www.Kronenlichtspiele.de
Kino Triberg Schulstraße 37 Do. 22. bis Mi. 28.10.
DIE STIMME DES REGENWALDES: Fr./Sa.+Mo 19:30, So. 19:00
YAKARI: So 14:00 **DRACHENREITER** (0): Sa, Mo, Di 17, So 16:45
JIM KNOPF u. d. WILDE (0): Sa, Mo, Di 17:00, So 14:00 + 16:15
GOTT, DU KANNST EIN ARSCH SEIN! (6): Fr, Sa 20:00, So 19:15
EINE FRAU MIT BERAUSCHENDEN TALENTEN: Mo.+Di. 20:00
DAS ARVO PÄRT GEFÜHL: Matinée So. 10:30 **Mi. + Do. Ruhetag**

WICHTIGE MITTEILUNG

 reiff amtliche nachrichtenblätter.

Liebe Leserinnen und Leser aus Hausach und Hornberg,

von Ihren Bürgermeistern Wolfgang Hermann und Siegfried Scheffold wurden Sie bereits darüber informiert, dass ab dem 1. 1. 2021 das Mitteilungsblatt nicht mehr in jeden Haushalt verteilt wird.

Für umgerechnet **1,50€ im Monat** erhalten Sie Ihr Mitteilungsblatt auch im neuen Jahr weiterhin wöchentlich zugestellt. Hierfür benötigen wir jedoch Ihre Daten.

Bestellen Sie ganz einfach telefonisch bei unserem Leserservice unter **0781 / 504-5566**

oder per E-Mail mit Angabe Ihrer Anschrift und IBAN an:
anb.leserservice@reiff.de

Gerne können Sie auch einen Bestellschein ausfüllen, der auf den Rathäusern oder im Kultur- und Tourismus Büro in Hausach bereitliegt.

Die Abbuchung erfolgt ab dem 1. Januar 2021 jährlich. Der Abbuchungsbetrag beträgt 18,-€ inkl. MwSt.

Kinocenter Haslach i. K.
Rio Scala Hali
 22.10. bis 28.09.2020 · www.kinohaslach.de

»Es ist zu deinem Besten« Fr-Di 20:00, So 19:15
 »Gott, du kannst ein Arsch sein!«
 Fr/Sa 19:30, So 18:45
 »Sein – gesund, bewusst, lebendig«
 Fr/Sa 19:45, So 19:00
 »Unser Boden, unser Erbe« Mo/Di 19:45
 »Der geheime Garten«
 Sa/Mo/Di 15:30, So 14:15/16:45
 »Jim Knopf und die Wilde 13«
 Sa/Mo/Di 15:15, So 14:00/16:15
 »Drachenreiter« Sa/Mo/Di 15:00, So 16:30
 »Yakari – Der Kinofilm« So 14:30 Vorpremiere

Die ultimative Funktionsunterwäsche für Damen und Herren:

MERINO & MORE

Ausgezeichnet mit Ökotex 100 – Made in Europa.

Eine tolle Geschenk-Idee

Shirts, kurzarm und langarm
 59,95 € / 69,95 €

7/8-Unterhosen 49,95 €

SportBeck
 Der Trendladen
 beim Storchenturm
 www.sportbeck-trendladen.de

DECKER

Gartenstr. 2 • 77756 Hausach
 Telefon 07831/7138
 www.deckermetzger.de

Unsere Angebote
 bis 31.10.2020

TOP Angebot der Woche

Hackfleisch gemischt kg € 5,99

Rinderbraten kg € 12,80
Sauerbraten
 eingelegt kg € 12,80
Rindergulasch kg € 12,80
Irische
Rinder-Steaks kg € 19,90
Schweinefilet kg € 7,99
Schweine-Schnitzel
 mager kg € 7,99
Schäufele
 ohne Knochen kg € 6,99
Krakauer
 mit oder ohne Kümmel kg € 7,99
Fleischkäse
 verschiedene Sorten, auch zum Selberbacken kg € 6,99

Bei uns erhalten Sie bestes Fleisch vom Strohschwein.

Neuer Wein - frisches Sauerkraut - Quiche Lorraine versch. Pfannengerichte für die schnelle Küche

Druckfehler vorbehalten! Mitwochnachmittag geöffnet!

Wandern-Spezial-
 In unserem Wander-Schuh-Shop finden Sie die besten Wanderschuhe

Der neue SCHUH+SPORT SB HASLACH
 Inh. Walter Beck Spielbacherstr. 20

Forstbetrieb Schmider
 Baumfällarbeiten, Schneidearbeiten aller Art (auch extrem), Kranfällungen, Rodungen
 01 60 / 93 89 33 44

WANDEL
 FOTO FILM

Passfotos (ohne Termin)
 Bewerbungsfotos (mit Anmeldung)
 Sofort zum Mitnehmen!

Hauptstraße 31 - 77709 Wolfach
 Telefon 07834/531

MEßMER REISEN

Vorbächstraße 15, 77796 Mühlenbach **Telefon 0 78 32 / 53 55**

Unsere aktuellen Reisen

25.10.2020	Sonstagsnachmittagsfahrt	€ 17,-
18.11.2020	Wallfahrt nach Mariastein/CH	€ 32,-

Kiju
 Ortenauer Kinder- und Jugendhospizdienst

Der Kinder- und Jugendhospizdienst Ortenau e.V. sucht

ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Wir begleiten und betreuen schon das neunte Jahr schwer kranke, Abschied nehmende sowie trauernde Kinder und Jugendliche und ihre Familien, und starten 2021 mit einer neuen Fortbildungsreihe zur ehrenamtlichen Familienbegleiterin/zum ehrenamtlichen Familienbegleiter.

Weitere Informationen unter 0781-96052932 und team@kiju-ortenau.de

KTP
 Bestattungsservice

Jederzeit erreichbar!

Inh. Reinhard Kohnen
 Obervogt-Huber-Straße 13
 78098 Triberg
 Tel.: (0 77 22) 91 900 50

Schramberger Straße 3
 78112 St. Georgen
 Tel.: (0 77 24) 85 99 20 5

Hauptstraße 85
 78132 Hornberg
 Tel.: (0 78 33) 96 08 05

Wilhelmstraße 11
 78120 Furtwangen
 Tel.: (0 77 23) 50 42 24 8

Friedrichstraße 5
 78147 Vöhrenbach
 Tel.: (0 77 27) 92 93 25 2

info@kp-bestattungen.de
 www.kp-bestattungen.de

WORTZUMABSCHIED

Angela Kohnen
 Zertifizierte Abschiedsrednerin

(0 77 22) 8 66 83 25
 0171 29 15 46 1

angela.kohnen@t-online.de
 www.kohnen-abschiedsreden.de

Eigener Abschiedsraum - kostenloser Dekorationsservice

Sonderseiten in den Amtlichen Nachrichtenblättern

30.10.	Kamin- und Kachelöfen aus der Region	Anzeigenschluss 27.10.
06.11.	Hilfe im Alter	Anzeigenschluss 03.11.
06.11.	Unfall – Wir helfen, wenn's gekracht hat	Anzeigenschluss 03.11.
13.11.	Altbausanierung	Anzeigenschluss 10.11.
20.11.	Alles für die Gesundheit	Anzeigenschluss 17.11.
27.11.	Im Trauerfall für Sie da	Anzeigenschluss 24.11.

Möchten Sie Ihr Unternehmen auf diesen Seiten präsentieren?
Wir beraten Sie gern.
Telefon 07 81 / 504 -1456 · anb.anzeigen@reiff.de

reiff anb.

FLEIG
Bad · Klima · Heizung · Solar

Ferdinand-Reiss-Str. 5
77756 Hausach
☎ 078 31 - 786 - 0
info@fleig-klima.de
www.fleig-klima.de

WIR BILDEN AUS!



vollmer seit 1976

Blechnerei · Sanitär · Flachdachabdichtung

Anlagenmechaniker SHK/Klempner (m/w/d) gesucht!

Tel.: 07834 / 715 · info@blechnerei-vollmer.de
77709 Wolfach

Obere Metzgerei Franz Winterhalter
SEIT 1749

Unser Wochenend-Angebot

Ran an den Braten!
Gefüllter oder fein gewürzter Putenbraten

nur am Freitag & Samstag! **1,19** €/100g

Unser Wochenangebot
gültig vom 22. bis 28. Oktober

Sauerbraten herzhaft genießen	1,19 €/100 g	Herbstpfännle 500g Schweine- geschnetzeltes mit Gemüse & Pilzen mit 500g Spätzle von Zapf! Zapf Hof	7,90 €/Paket
Rindersaftschinken Super mager	1,79 €/100 g	feine Mettwurst streichart - für Ihr Vesper auch portioniert!	1,19 €/100 g
angeräucherte Lyoner gold prämiert	1,19 €/100 g	Karottensalat unser Beliebtster	0,99 €/100 g

www.obere-metzgerei.de

Elzach | Kirchzarten | Freiburg | Herbolzheim | Haslach i.K. | Staufen

Weltspartage feiern ist einfach.

Doch in diesem Jahr ist es etwas anders!

Aufgrund der aktuellen Corona-Lage erweitern wir die Weltspartage für Kinder auf zwei Wochen. Bitte beachten Sie, dass die Geschenke für Kinder in folgendem Zeitraum abgeholt werden können (Aufteilung nach Nachname):

26.10. - 30.10.2020 - Nachname A-L

02.11. - 06.11.2020 - Nachname M-Z

Weitere Infos finden Sie in unserem Pressecenter: www.sparkasse-haslach-zell.de/pressecenter



Vom 26.10. - 06.11.2020
WELTSPARWOCHEN

Wenn's um Geld geht

Sparkasse Haslach-Zell

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
0 39 44 - 3 61 60 · www.wm-aw.de
Wohnmobilcenter Am Wasserturm

TELEFON: 07831 - 3580 275
FOTO / GOETZE
PASSBILDER UND MEHR...
HAUSACH · HAUPTSTR. 35

La Fleur Floristik · Keramik · Accessoires · Bilder

-- Abstand halten --
Wir liefern mit Abstand die schönsten Blumensträuße und alles andere aus unserem Sortiment zu Ihnen nach Hause. *Rufen Sie uns an!*

Hauptstraße 54 · 77756 Hausach
Tel. 07831/9699442 · Kontakt@La-Fleur-Hausach.de

Freude durch Blumen



Nasse Wände? Schimmelpilz?

Ihr Sanierungsexperte für die Beseitigung von Feuchte- und Schimmelschäden an Gebäuden

Abdichtungstechnik Joachim Hug

Alte Landstraße 40, 77749 Hohberg

☎ 07808 - 91 46 30 oder 0781 - 1 31 95 27

www.isotec.de/hug

Wir stellen ein:
Bauhändler (m/w/d)
aus Leidenschaft.
Komm zu uns ins Team!
hug@isotec.de

ISOTEC®
Wir machen Ihr Haus trocken

STIHL BLASGERÄT BGA 57
mit Akku AK 20 und AL 101



Aktionspreis
239,-
inkl. MwSt.

Angebot gültig bis 31.10.2020

ZG Raiffeisen Technik GmbH · Lauterbachstraße 1-5 · 76157 Karlsruhe

Technikzentrum Appenweiler · Sanderstr. 21 · 77767 Appenweiler
Technikbetrieb Lahr · Güterhallenstr. 5/2 · 77933 Lahr-Dinglingen
Technikbetrieb Sinzheim · Breite Weg 15 · 76547 Sinzheim
Technikbetrieb Steinach · Josef-Maier-Str. 7 · 77790 Steinach

www.zg-raiffeisen-technik.de

VERTRAUEN DURCH SERVICE

ZG Raiffeisen
Technik

EDEKA **Lehmann**

Hauptstr. 80-82 · 77756 Hausach
Tel.: 07831 966400 · Montag-Samstag: 8-20 Uhr

Besuchen Sie uns auf Facebook:
EDEKA Lehmann

**Große Neu-
Eröffnung**

Mit extra Getränke-
markt!

**am Mittwoch, 28.10.2020
in Hausach, Hauptstr. 80-82**

Wir ♥ Lebensmittel.

Herausgeber: EDEKA Lehmann, Hauptstr. 80-82, 77756 Hausach

WERBEGENTUR

EDEKA
Südwest

